

Cloud-Serie PoE-IP-Kit

Benutzerhandbuch



Inhalt

1. Sicherheitshinweise	5
2. Kit-Übersicht.....	6
3. Schnittstellenübersicht	7
3.1. Vorder- und Rückseite des NVR	7
3.2. Schnittstellen der IP-Kamera	8
4. Installation und Anschluss	9
4.1. Schritt-für-Schritt-Anschluss	9
4.2. Standard-Netzwerkeinstellungen	10
5. Übersicht des NVR-Hauptmenüs	11
5.1. Rechtsklick-Schnellmenü	12
5.2. Split-Menü	14
5.3. Benutzerdefinierte Ansicht	15
5.4. Videoeinstellung.....	16
6. NVR-Netzwerkeinrichtung	17
6.1. Netzwerkeinstellungen.....	17
6.2. Mobile App — QR-Code	19
6.3. Netzwerkerkennung	20
7. Datum und Uhrzeit.....	21
8. IP-Kameras zum NVR hinzufügen	23
8.1. Einrichtungsassistent — Suche	23
9. Live-Ansicht des NVR	25
10. Aufzeichnung.....	27
10.1. Aufzeichnungsmodus	27
10.2. Aufzeichnungskonfiguration — Zeitplan	28
11. Wiedergabe	29
11.1. Wiedergabemodus auswählen.....	29
11.2. Wiedergabebildschirm	31
11.3. Sicherungsquelle	32
12. Alarme und Erkennung des NVR	33
12.1. Alarmmenü.....	33
12.2. Intelligente Warnung (Bewegungserkennung)	34
12.3. Störungsalarme	36
12.4. Allgemeine Alarme.....	38
12.5. Videoblockade.....	39
12.6. Videoverlust	41
12.7. Alarmeingang (externe Sensoren).....	43
13. Systemeinstellungen des NVR	45

13.1. Systemmenü.....	45
13.2. Benutzerkonten	46
14. Erweiterte Einstellungen des NVR.....	48
14.1. Erweitertes Menü.....	48
14.2. Speicherinfo	49
14.3. Upgrade	51
14.4. Auto-Wartung.....	52
14.5. Wiederherstellen.....	53
14.6. Import / Export.....	54
14.7. Protokoll	55
14.8. Digitale Kanäle.....	56
14.9. Kanalstatus	57
14.10. BPS.....	58
14.11. Kanaltyp.....	59
15. Partizan-Software und mobile App	60
15.1. Geräte mit der Partizan-Software suchen	60
15.2. Gerät manuell hinzufügen (Schaltfläche „+ Hinzufügen“)	61
15.3. Bereich „Meine Geräte“	62
15.4. IP-Adresse der Kamera ändern.....	63
15.5. Cloud-Konto — Login und Passwort eingeben.....	64
15.6. Mobile App — QR-Code scannen, um die Kamera hinzuzufügen.....	65
15.7. Partizan-Software herunterladen.....	66
16. Live-Ansicht und Archiv in der Partizan-Software	67
16.1. Live-Ansicht	67
16.2. Archivwiedergabe.....	68
17. Einstellungen der IP-Kamera	69
17.1. Zeiteinstellungen	70
17.2. Speicherverwaltung	71
17.3. Aufzeichnungseinstellungen	72
17.4. Benutzerverwaltung.....	73
17.5. Videoparameter	75
17.6. Streamparameter	76
17.7. Overlay-Einstellungen	77
17.8. Privatzenenmaske	79
18. Alarme der IP-Kamera.....	80
18.1. Bewegungserkennung.....	80
18.2. Audioerkennung.....	82
18.3. Videomanipulation.....	83
18.4. Einstellungen der E-Mail-Benachrichtigung	84

19. Wartung der IP-Kamera	88
19.1. Ereignisprotokoll	88
19.2. Service — Neustart und Zurücksetzen auf Standardeinstellungen.....	89
19.3. Firmware-Upgrade	90
20. Fehlerbehebung	91
Kontakt:.....	92

1. Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.
- Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht — halten Sie an allen Seiten mindestens 10 cm Abstand ein.
- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, keinem Regen und keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie Kabel anschließen oder trennen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung, wenn Rauch oder ungewöhnlicher Geruch auftritt.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf instabile Oberflächen — es kann herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren oder zu zerlegen — lassen Sie Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.
- Trennen Sie das Gerät bei Gewitter von Stromversorgung und Netzwerk.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen.
- Prüfen Sie die Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen — verwenden Sie sie nicht, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind.
- Das Gerät ist ausschließlich für den Innenbereich bestimmt.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose leicht zugänglich ist, damit das Gerät im Notfall schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch — verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays.
- Dieses Gerät enthält keine vom Benutzer wartbaren Teile.

2. Kit-Übersicht

Myers Cloud-Serie PoE-IP-Kits sind komplette Videoüberwachungssysteme, bestehend aus einem Netzwerk-Videorekorder (NVR) mit integrierten PoE-Ports und IP-Kameras der Cloud-Serie. Der NVR versorgt die Kameras mit Strom und empfängt das Video über ein einziges Netzkabel, sodass keine separaten Kamera-Netzteile erforderlich sind.

Die Kits sind in verschiedenen Konfigurationen erhältlich: Die Anzahl der Kanäle und PoE-Ports des NVR sowie Anzahl, Typ (z. B. Turret, Dome, Bullet) und Auflösung der Kameras hängen vom Kit-Modell ab. Die genauen Spezifikationen entnehmen Sie dem Datenblatt Ihres Kits.

Die Kameras der Cloud-Serie basieren auf der eigenen Partizan-Cloud-Plattform von Partizan und bieten nahtlosen Fernzugriff von überall auf der Welt — ohne Portweiterleitung oder komplexe Netzwerkkonfiguration. Verbinden Sie die Kamera einfach mit dem Internet, scannen Sie den QR-Code in der mobilen Partizan-App, und der Live-Stream steht sofort auf jedem Gerät zur Verfügung.

Diese Anleitung gilt für alle Myers Cloud-Serie PoE-IP-Kits. Bildschirme und Menüpunkte können je nach NVR- und Kameramodell sowie deren Firmware-Version geringfügig abweichen.

Hinweis: Der genaue Lieferumfang hängt vom Kit-Modell ab. Ist die Festplatte (HDD) nicht im Kit enthalten, verwenden Sie für einen zuverlässigen 24/7-Betrieb eine für Videoüberwachungssysteme geeignete HDD.

3. Schnittstellenübersicht

3.1. Vorder- und Rückseite des NVR

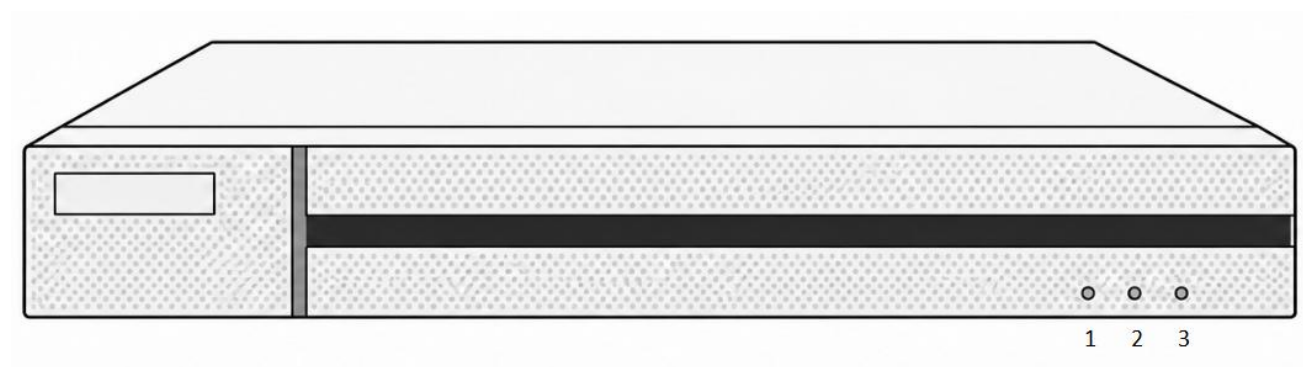


Abb. 1. Vorderseite

1. Alarm-LED (orange — Alarm ausgelöst)
2. Aufnahme-LED (rot — Aufzeichnung läuft)
3. Betriebs-LED (grün — Gerät ist eingeschaltet)

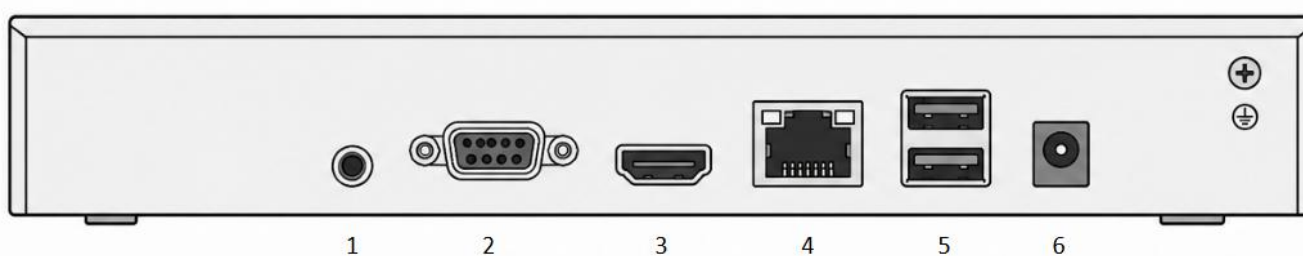


Abb. 2. Rückseite

1. Audioausgang
2. VGA
3. HDMI
4. LAN
5. USB
6. DC 12V

*Alle in den obigen Abbildungen gezeigten physischen Schnittstellen dienen nur zur Veranschaulichung. Die Schnittstellen Ihres tatsächlichen Produkts können je nach Modell abweichen.

3.2. Schnittstellen der IP-Kamera

Die folgende Tabelle beschreibt die verfügbaren Ports und Anschlüsse. Die Verfügbarkeit der Ports kann je nach Modell variieren.

Schnittstelle	Funktion
RJ-45	Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an einen Netzwerk-Switch oder Router an. Power over Ethernet — versorgt die Kamera über das Netzkabel mit Strom (nur PoE-Modelle)
Audioeingang (RCA / 3,5 mm)	Empfängt ein Audiosignal von einem externen Mikrofon oder Empfänger
I/O-Port	Ein-/Ausgang — die Funktion hängt vom Modell ab
Stromversorgung (DC 12V)	DC-12V-Stromeingang

4. Installation und Anschluss

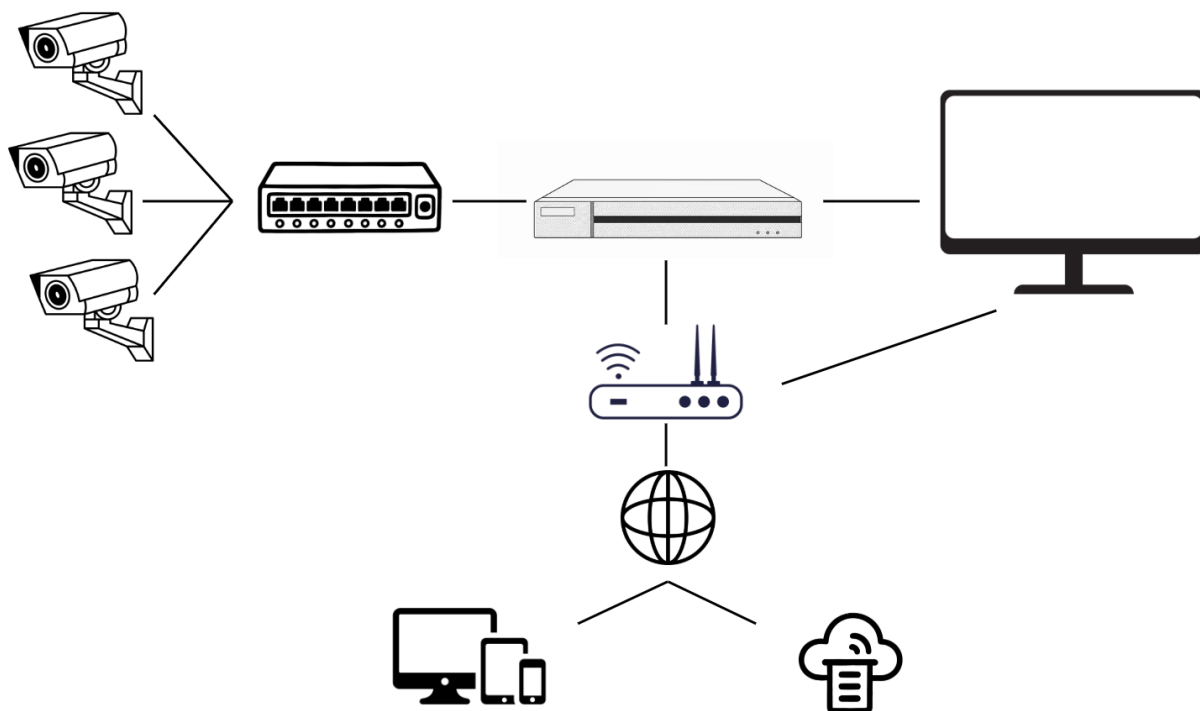


Abb. 3. Systemanschlussdiagramm

4.1. Schritt-für-Schritt-Anschluss

1. Stellen Sie den NVR an einem gut belüfteten Ort auf. Stapeln Sie keine Gegenstände darauf.
2. Verbinden Sie jede IP-Kamera mit den mitgelieferten Ethernet-Kabeln mit einem der PoE-Ports des NVR. Der NVR versorgt die Kameras mit Strom und empfängt das Video über dasselbe Kabel.
3. Verbinden Sie den LAN-Port des NVR mit einem Netzkabel mit Ihrem Router, um über die Partizan-Cloud aus der Ferne zugreifen zu können.
4. Schließen Sie einen Monitor über HDMI oder VGA an den NVR an.
5. Schließen Sie die USB-Maus an einen beliebigen USB-Port an.
6. Schließen Sie das Netzteil an und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Der NVR startet (30–60 Sekunden).

Hinweis: Die Anzahl der Kameras, die direkt vom NVR mit Strom versorgt werden können, ist durch die Anzahl seiner PoE-Ports begrenzt. Um weitere Kameras anzuschließen, verwenden Sie einen externen PoE-Switch, der mit demselben Netzwerk wie der NVR verbunden ist.

Hinweis: Setzen Sie vor der ersten Verwendung eine HDD in den NVR ein und formatieren Sie sie unter Erweitert > Speicherinfo (siehe 14.2). Eine neue HDD muss formatiert werden, bevor der NVR darauf aufzeichnen kann.

4.2. Standard-Netzwerkeinstellungen

Parameter	NVR	IP-Kamera
IP-Adresse	DHCP	DHCP
Benutzername	admin	admin
Passwort	admin	admin
HTTP(S)-Port	80	80
Steuerport	34567	34567
RTSP-Port	554	554

Hinweis: Die oben genannten Werte sind typische Standardwerte. Die genauen Werte entnehmen Sie dem Datenblatt Ihres Kits.

Hinweis: Ändern Sie die Standardpasswörter unmittelbar nach der ersten Anmeldung. NVR: Hauptmenü > System > Konto. Kameras: Geräteeinstellungen > Benutzer > Benutzerverwaltung.

5. Übersicht des NVR-Hauptmenüs

Das Hauptmenü ist der Ausgangspunkt für alle NVR-Einstellungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste an eine beliebige Stelle der Live-Ansicht, um die Taskleiste zu öffnen, und klicken Sie dann auf das Menüsymbol.

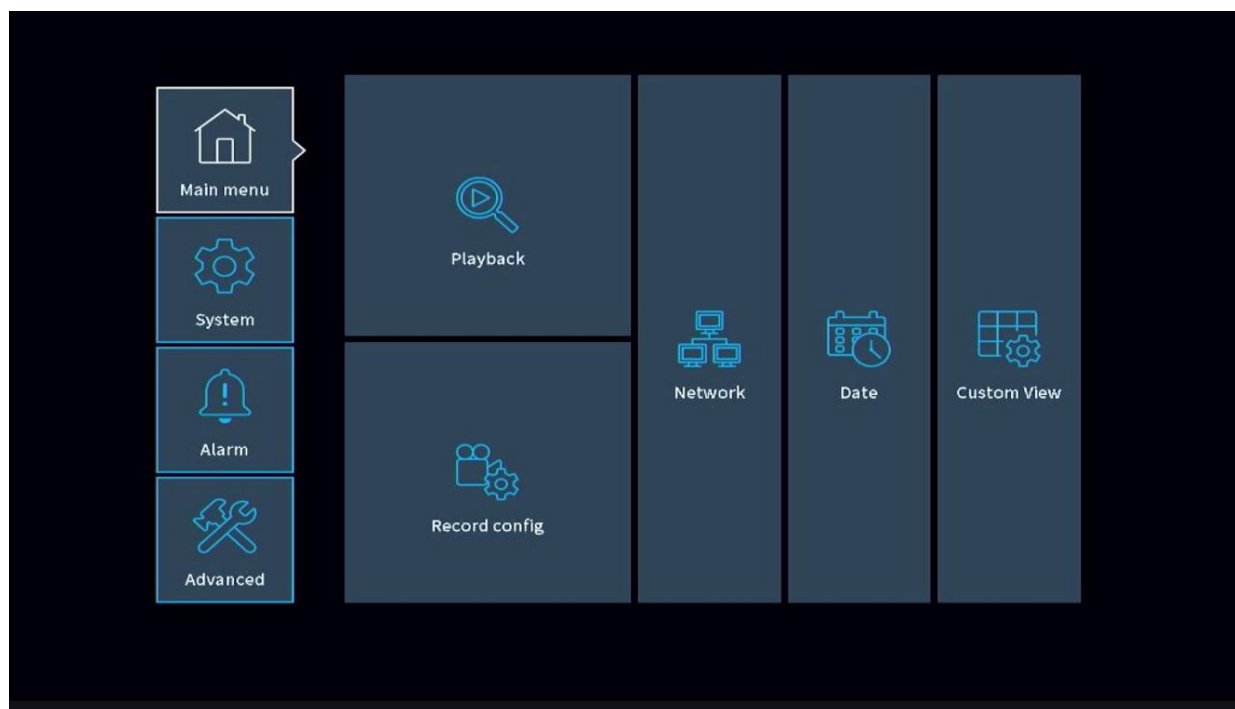


Abb. 4. Hauptmenü — Startbildschirm

Funktion	Beschreibung
Hauptmenü	Startbildschirm — Zugriff auf alle Bereiche
Wiedergabe	Aufgezeichnetes Videomaterial suchen und abspielen
Aufzeichnungskonfiguration	Aufzeichnungsplan und -modus konfigurieren
Netzwerk	Netzwerkeinstellungen und QR-Code der mobilen App
Datum	Datum, Uhrzeit und Zeitzone einstellen
Benutzerdefinierte Ansicht	Ermöglicht das Erstellen eines persönlichen Mehrkanal-Layouts — Zellen zusammenführen und in der Größe anpassen, passend zu Ihrem Überwachungsaufbau.
System	Kodierung, Anzeige, Sicherung, Benutzerkonten
Alarm	Bewegungserkennung und Alarmeinstellungen
Erweitert	Speicher, Firmware, Protokolle und Systemwerkzeuge

5.1. Rechtsklick-Schnellmenü

Klicken Sie mit der rechten Maustaste an eine beliebige Stelle der Live-Ansicht, um das Schnellzugriffsmenü zu öffnen — der schnellste Weg zur Navigation, ohne das vollständige Hauptmenü zu öffnen. Um den Einrichtungsassistenten aufzurufen, klicken Sie mit der rechten Maustaste an eine beliebige Stelle der Live-Ansicht. Es erscheint ein Schnellzugriffsmenü — wählen Sie „Schnelleinrichtung“. Der Einrichtungsassistent wird geöffnet; damit können Sie im Netzwerk nach Kameras suchen und sie dem NVR hinzufügen.

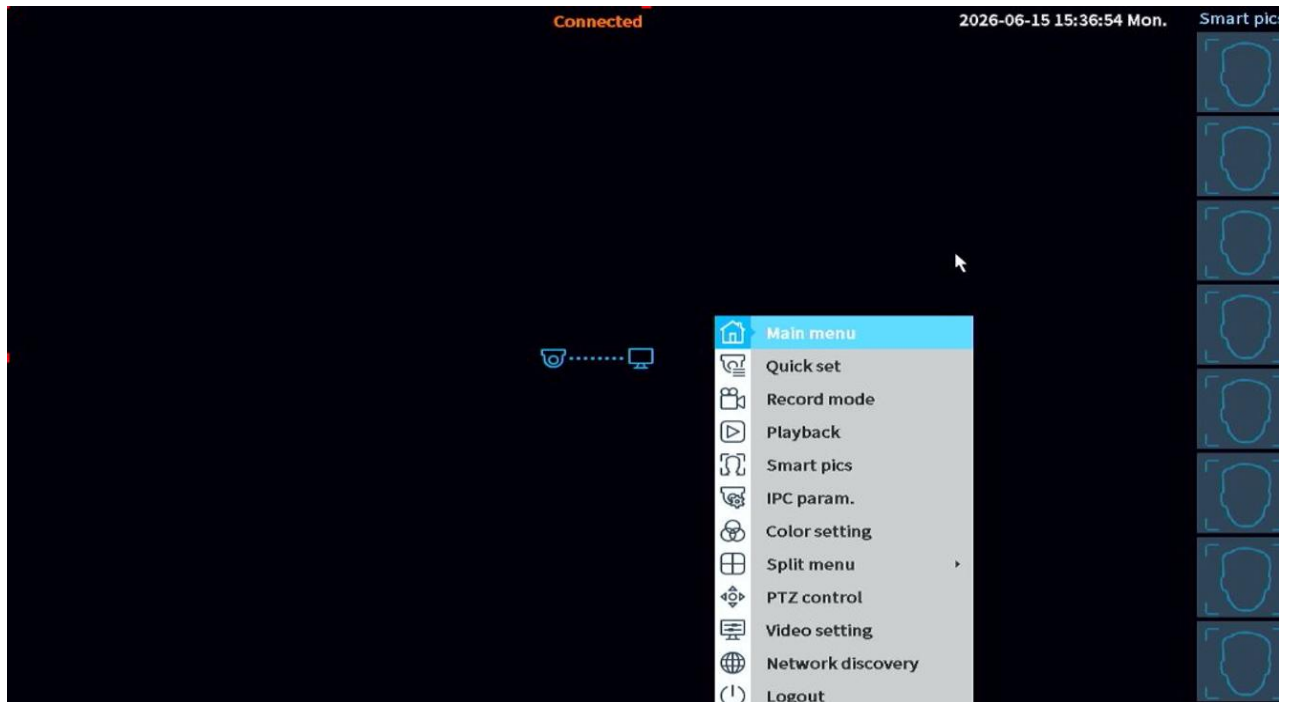


Abb. 5. Rechtsklick-Menü — vollständige Liste der Optionen

Funktion	Beschreibung
Hauptmenü	Vollständiges Einstellungsmenü öffnen
Schnelleinrichtung	Assistent für die schnelle Kameraeinrichtung
Aufzeichnungsmodus	Aufzeichnungsmodus umschalten (Zeitplan / Manuell / Deaktiviert)
Wiedergabe	Wiedergabe direkt öffnen
Smart-Bilder	KI-Gesichtserkennungs-Schnappschüsse anzeigen
IPC-Param.	Kamerabildparameter anpassen
Farbeinstellung	Anzeigefarben anpassen

Split-Menü	Bildschirmlayout ändern (Ansicht 1 / 4 / 6 / 8 / 9 / 16 / Benutzerdefiniert)
PTZ-Steuerung	PTZ-Kamera-Bedienfeld öffnen
Videoeinstellung	Bildschirmanzeigeeinstellungen anpassen
Netzwerkerkennung	Netzwerk-Diagnosewerkzeug
Abmelden	Aktuelle Benutzersitzung beenden

5.2. Split-Menü

Das Split-Menü steuert, wie viele Kamerakanäle gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wählen Sie ein Layout und klicken Sie zur Bestätigung an eine beliebige Stelle außerhalb des Menüs. Verwenden Sie „Bildschirm sperren“, um versehentliche Änderungen zu verhindern.

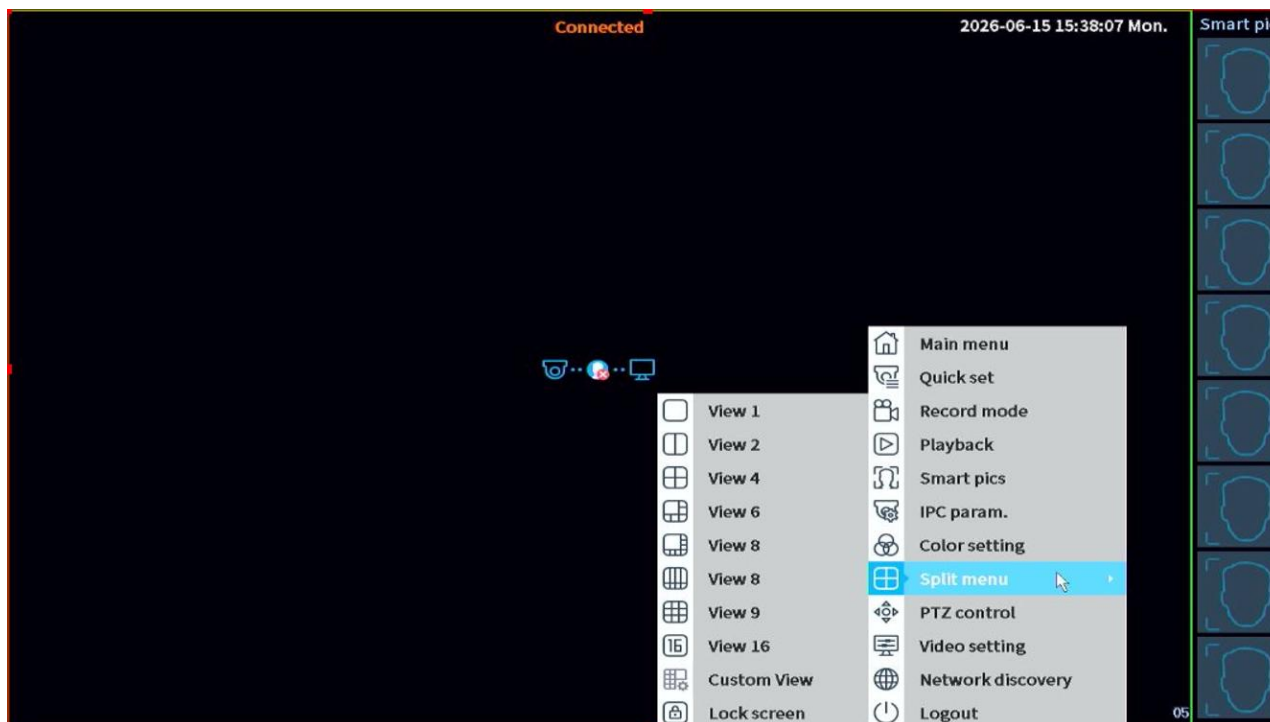


Abb. 6. Split-Menü — Anzahl der angezeigten Kanäle wählen

Funktion	Beschreibung
Ansicht 1	Einzelner Kanal im Vollbild
Ansicht 4	2×2-Raster
Ansicht 6	1 groß + 5 klein
Ansicht 8	1 groß + 7 klein
Ansicht 9	3×3-Raster
Ansicht 16	4×4-Raster
Benutzerdefinierte Ansicht	Eigenes Layout festlegen — Zellen frei zusammenführen und teilen
Bildschirm sperren	Sperrt die Live-Ansicht, um versehentliche Layoutänderungen zu verhindern. Zum Entsperren ist ein Passwort erforderlich.

5.3. Benutzerdefinierte Ansicht

Mit der benutzerdefinierten Ansicht gestalten Sie Ihr eigenes Bildschirmlayout — wählen Sie die anzuzeigenden Kanäle, legen Sie die Rastergröße fest und führen Sie Zellen frei zusammen oder teilen Sie sie. Klicken Sie auf „Schnelleinrichtung“, um das Layout automatisch anzuwenden, und dann auf „Beenden“, um zu speichern.

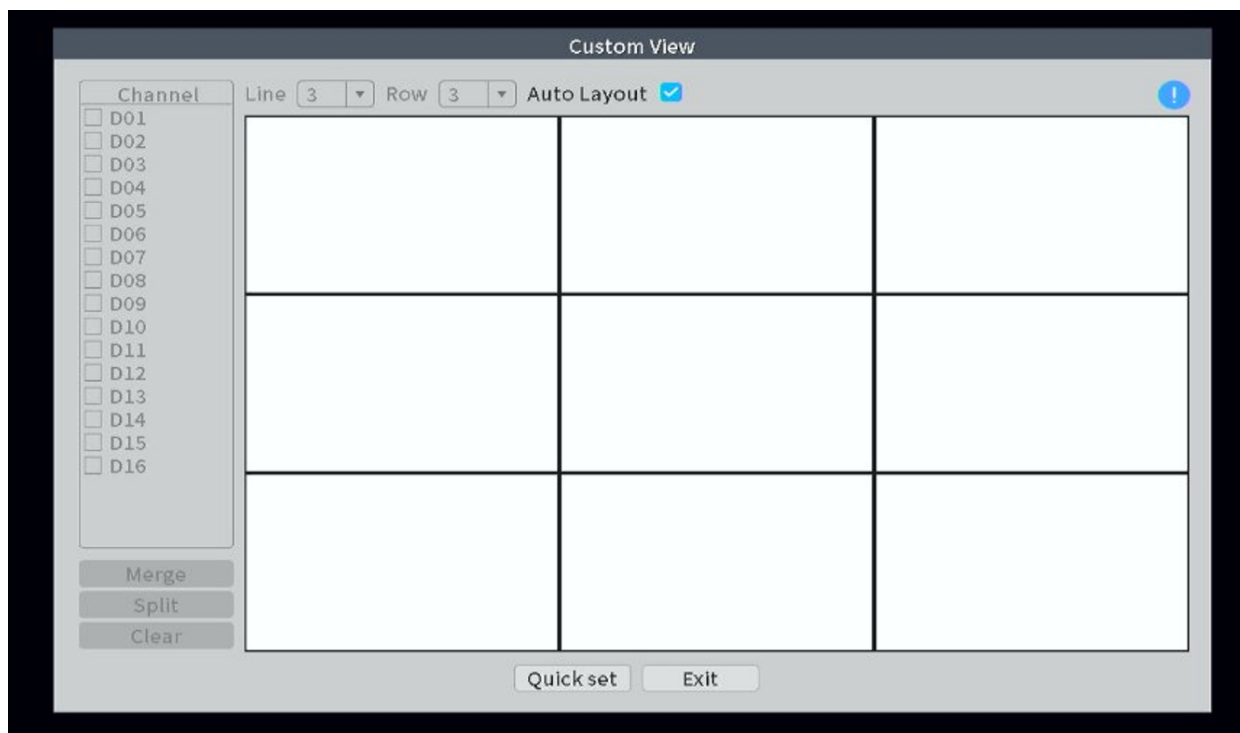


Abb. 7. Benutzerdefinierte Ansicht — Kanallayout konfigurieren

Funktion	Beschreibung
Kanalliste	Kanäle (D01–D16) zur Aufnahme in das Layout auswählen
Zeile / Spalte	Rastergröße festlegen
Automatisches Layout	Das Raster automatisch mit den ausgewählten Kanälen füllen
Zusammenführen	Ausgewählte Zellen zu einem größeren Anzeigebereich zusammenführen
Teilen	Eine zusammengeführte Zelle wieder in einzelne Zellen aufteilen
Löschen	Layout auf die Standardeinstellung zurücksetzen
Schnelleinrichtung	Weist alle ausgewählten Kanäle der Reihe nach automatisch dem Raster zu und füllt das Layout von oben links nach unten rechts.

5.4. Videoeinstellung

Die Videoeinstellung legt fest, wie die NVR-Ausgabe auf dem angeschlossenen Monitor dargestellt wird. Passen Sie Bildschirmränder und Audiolautstärke fein an und wählen Sie eine Anzeigevoreinstellung. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern, oder auf „Wiederherstellen“, um die Standardwerte zurückzusetzen.

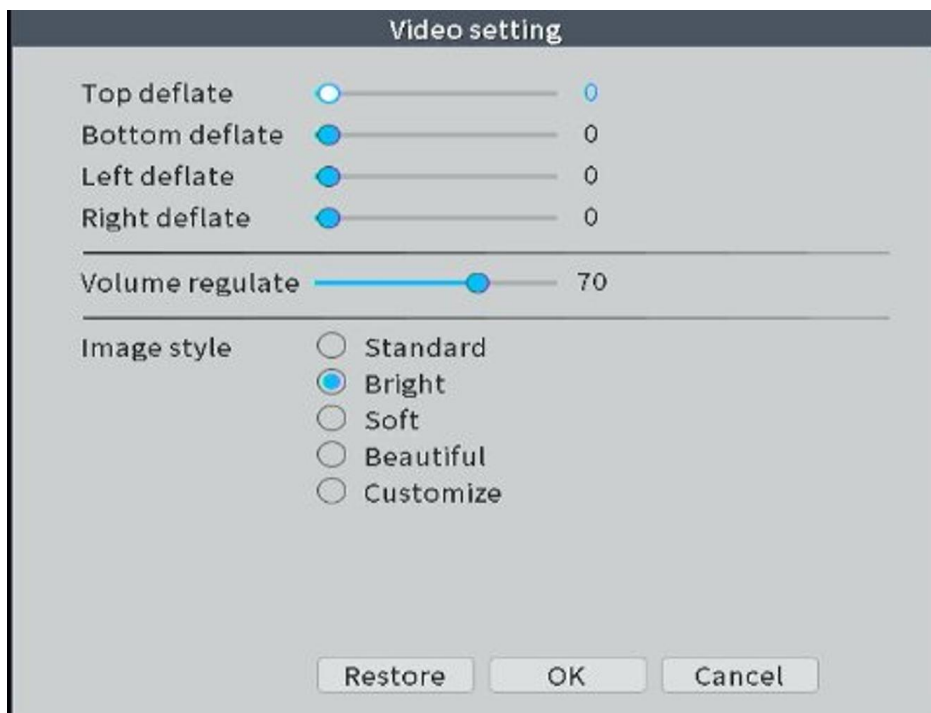


Abb. 8. Videoeinstellung — Anzeige und Bildstil

Funktion	Beschreibung
Oben/Unten/Links/Rechts verkleinern	Bildschirmränder anpassen (Overscan beschneiden)
Lautstärkeregelung	Audioausgangslautstärke anpassen (0–100)
Bildstil	Standard / Hell / Weich / Schön / Benutzerdefiniert — Anzeigevoreinstellung
Wiederherstellen	Setzt alle Werte der Videoeinstellung (Verkleinerung und Lautstärke) auf die Werkseinstellungen zurück.
OK	Speichert die aktuellen Änderungen der Videoeinstellung und schließt das Fenster.
Abbrechen	Schließt das Fenster, ohne Änderungen zu speichern.

6. NVR-Netzwerkeinrichtung

6.1. Netzwerkeinstellungen

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, damit der NVR über die mobile App aus der Ferne erreichbar ist und Benachrichtigungen senden kann. Geben Sie die folgenden Netzwerkparameter ein und klicken Sie zum Speichern auf „OK“. Ist DHCP aktiviert, wird die IP-Adresse automatisch zugewiesen.

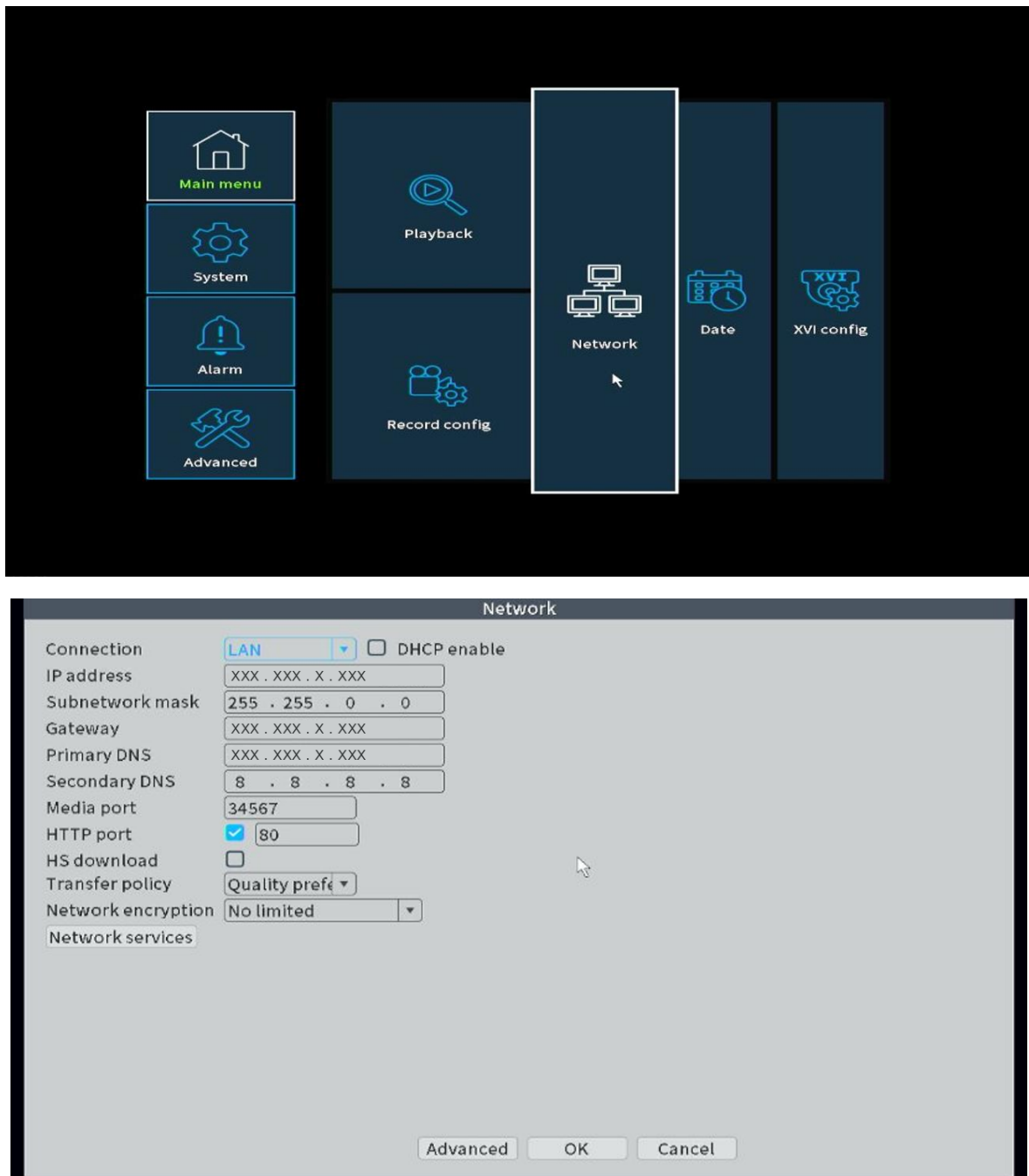


Abb. 9. Netzwerkeinstellungen

Funktion	Beschreibung
Verbindung	LAN (kabelgebundenes Ethernet) — empfohlen.
DHCP aktivieren	Aktivieren, um die IP-Adresse automatisch vom Router zu beziehen (empfohlen).
IP-Adresse	Wird bei aktiviertem DHCP automatisch zugewiesen oder manuell festgelegt.
Subnetzmaske	Typischerweise 255.255.0.0 oder 255.255.255.0.
Gateway	IP-Adresse Ihres Routers.
Primärer DNS	192.168.1.1 oder 8.8.8.8 verwenden.
Sekundärer DNS	Ersatz-DNS — 8.8.8.8.
Medienport	Standard 34567 — wird von der mobilen App verwendet.
HTTP-Port	Standard 80 — wird für den Zugriff über den Webbrowser verwendet.
HS-Download	Hochgeschwindigkeits-Download-Modus — wenn aktiviert, wird der Download-Durchsatz gegenüber dem Upload priorisiert. Deaktivieren, wenn die Fernansicht langsam ist.
Übertragungsrichtlinie	Qualität bevorzugt — beste Bildqualität statt Geschwindigkeit.
Netzwerkverschlüsselung	Keine Begrenzung — oder bei Bedarf die Verschlüsselungsstufe festlegen.

6.2. Mobile App — QR-Code

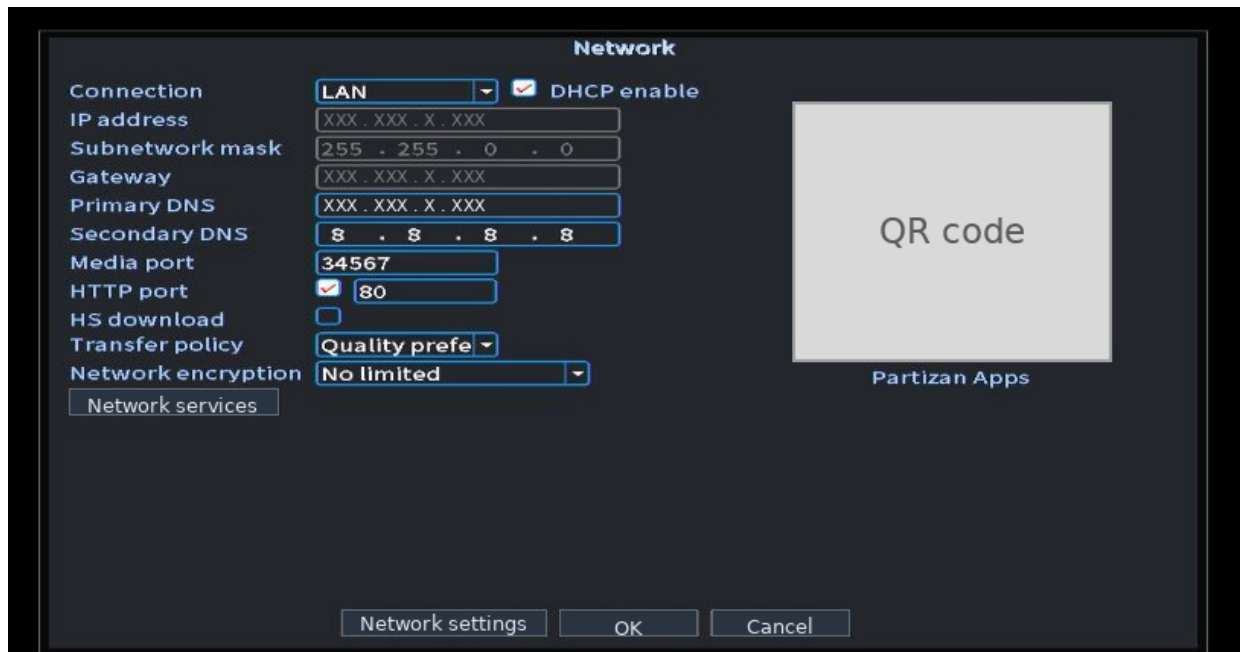


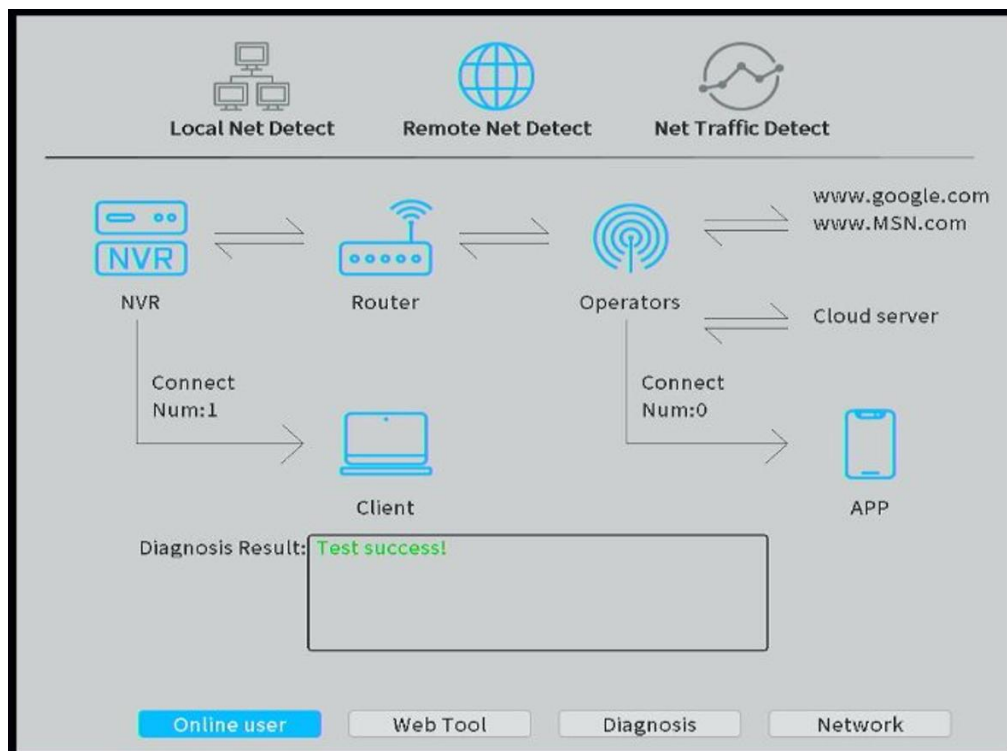
Abb. 10. Netzwerkeinstellungen mit QR-Code für die mobile App

Der auf der rechten Seite des Netzwerkbildschirms angezeigte QR-Code führt zur mobilen App Partizan Apps. Scannen Sie ihn mit Ihrem Telefon, um die App herunterzuladen und diesen NVR automatisch hinzuzufügen.

Plattform	Ressource
PC (Windows 64-Bit / macOS Intel & Apple Silicon / Ubuntu 24.04)	https://my.partizanccloud.com/login
Android, iOS	https://my.partizanccloud.com/login

6.3. Netzwerkerkennung

Die Netzwerkerkennung testet die Verbindung vom NVR zum Internet und zur mobilen App. Wählen Sie unten eine Registerkarte, um zwischen den Ansichten „Online-Benutzer“, „Web-Tool“, „Diagnose“ und „Netzwerk“ zu wechseln.



Funktion	Beschreibung
Lokale Netzwerkerkennung	Testet die Verbindung: NVR → Router → Client
Remote-Netzwerkerkennung	Testet die Verbindung: NVR → Betreiber → Cloud-Server → APP
Netzwerkverkehrserkennung	Überwacht die Netzwerkbandbreitennutzung
Verbindungsanzahl	Anzahl der aktiven Verbindungen an jedem Punkt
Diagnoseergebnis	Zeigt „Test success!“ an, wenn alle Verbindungen funktionieren
Online-Benutzer	Aktuell mit dem NVR verbundene Geräte anzeigen
Web-Tool	Ping-Test ausführen, um die Erreichbarkeit einer beliebigen Adresse zu prüfen
Diagnose	Vollständige automatische Netzwerkdiagnose ausführen
Netzwerk	Zu den Netzwerkeinstellungen springen

7. Datum und Uhrzeit

Stellen Sie vor Beginn der Aufzeichnung das korrekte Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone ein. Falsche Zeitstempel erschweren die Suche im Videomaterial. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern, oder auf „Standard“, um die Werkseinstellungen für Datum und Uhrzeit wiederherzustellen.

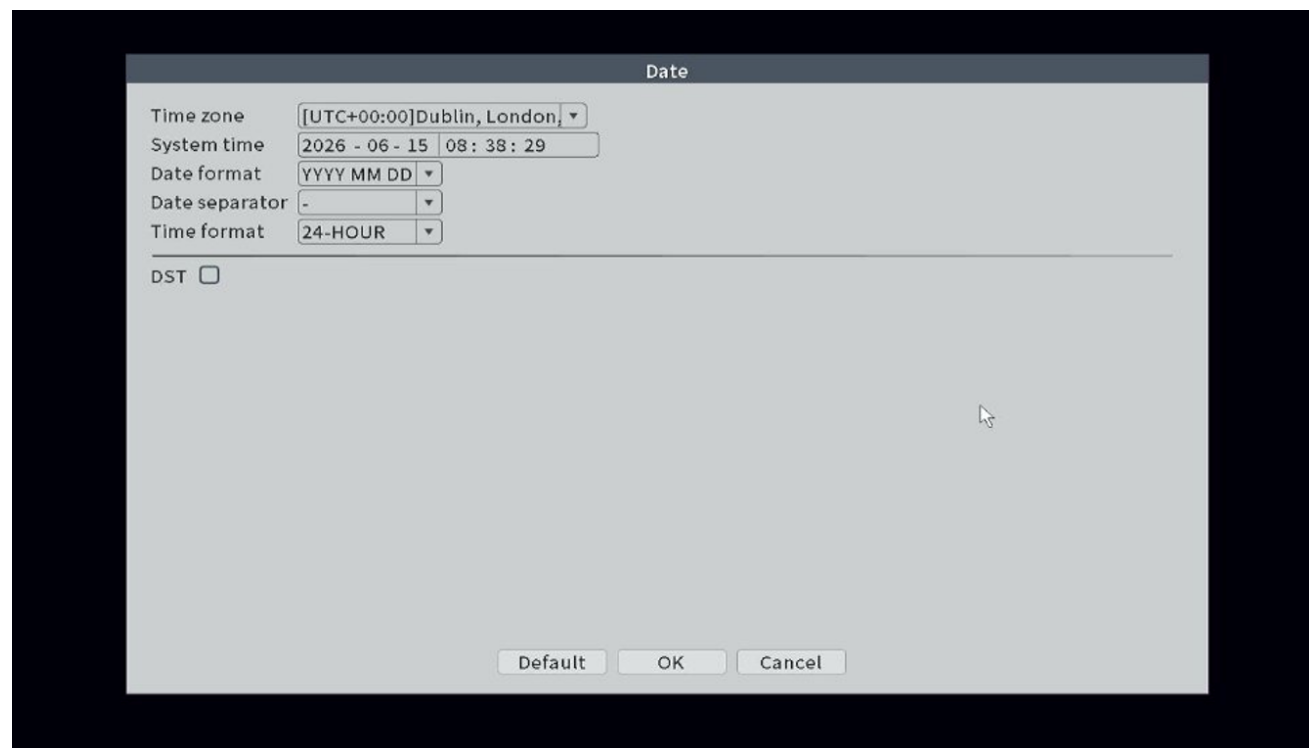
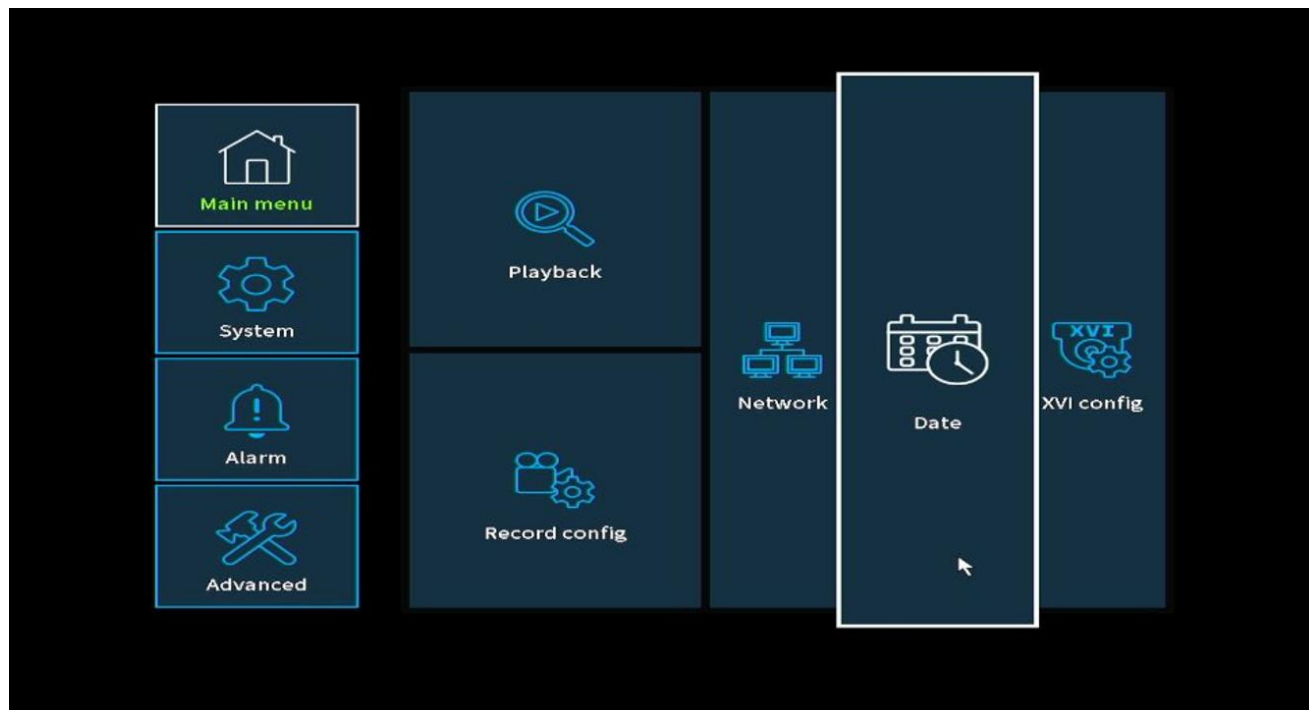


Abb. 12. Datums- und Uhrzeiteinstellungen

Funktion	Beschreibung
Zeitzone	Wählen Sie Ihre Region aus der Dropdown-Liste.
Systemzeit	Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn NTP nicht verwendet wird.
Datumsformat	JJJJ MM TT (oder bevorzugtes Format wählen).
Datumstrennzeichen	Trennzeichen wählen (-, /, Leerzeichen).
Zeitformat	24 Stunden oder 12 Stunden.
Sommerzeit	Sommerzeit aktivieren, sofern in Ihrer Region üblich.
Standard	Setzt alle Datums- und Uhrzeiteinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Hinweis: Stellen Sie immer die richtige Zeitzone ein, bevor Sie mit der Aufzeichnung beginnen. Falsche Zeitstempel erschweren später die Suche im Videomaterial.

8. IP-Kameras zum NVR hinzufügen

Verwenden Sie den Einrichtungsassistenten, um im Netzwerk nach Kameras zu suchen und sie dem NVR hinzuzufügen.

8.1. Einrichtungsassistent — Suche

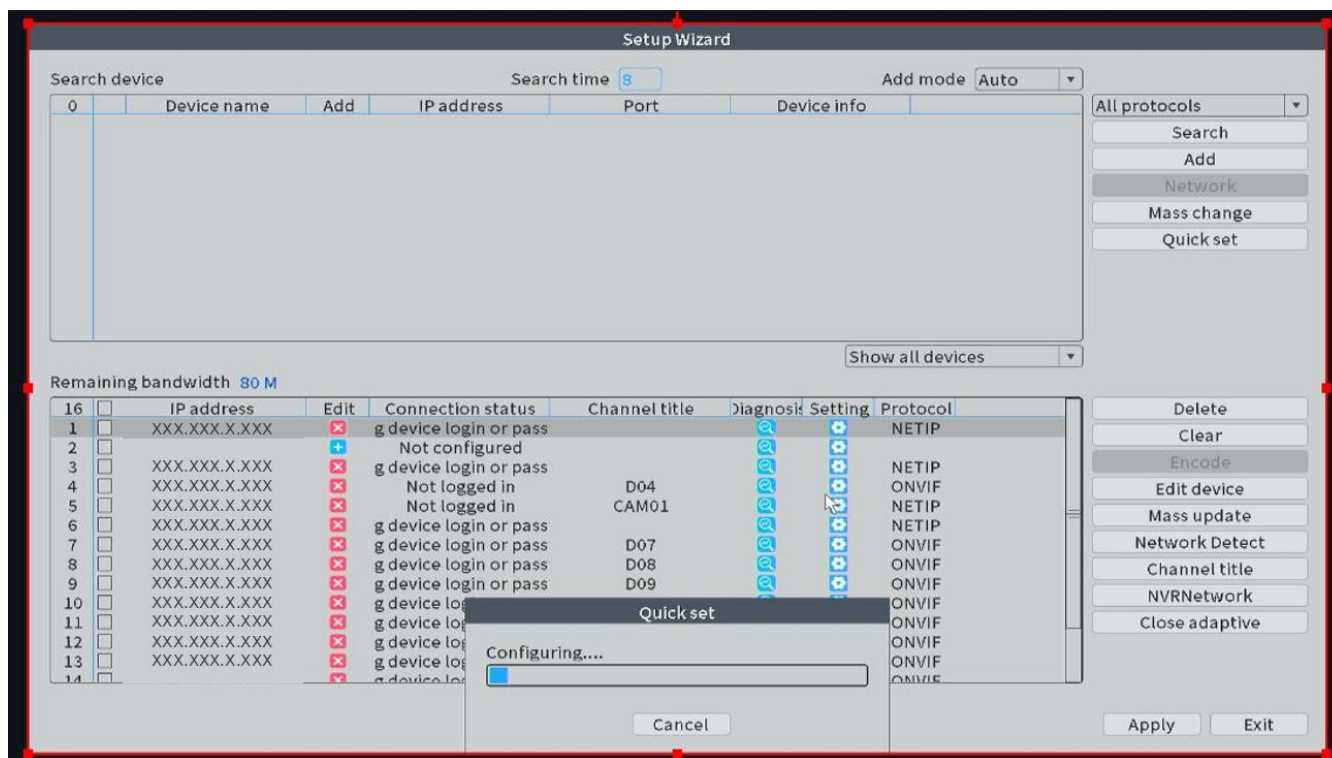


Abb. 13. Einrichtungsassistent — Suche nach Kameras im Netzwerk

Der obere Bereich zeigt die im Netzwerk gefundenen Kameras. Der untere Bereich zeigt die bereits am NVR konfigurierten Kanäle.

Funktion	Beschreibung
Suchen	Das Netzwerk nach verfügbaren IP-Kameras durchsuchen.
Hinzufügen	Fügt eine ausgewählte Kamera aus der Suchergebnisliste manuell einem Kanal am NVR hinzu.
Protokoll	ONVIF (universell) oder NETIP (Herstellerprotokoll).
Massenänderung	Ändert Benutzernamen und Passwort aller ausgewählten Kameras gleichzeitig — nützlich, wenn die Kameras dieselben Standard-Zugangsdaten verwenden.
Schnelleinrichtung	Alle gefundenen Kameras mit einem Klick automatisch konfigurieren.
Löschen	Entfernt die ausgewählte Kamera aus der Kanalliste des NVR.

Löschen	Entfernt alle Kameras auf einmal aus der Kanalliste.
Gerät bearbeiten	Kamera-IP, Benutzername und Passwort manuell ändern.
Netzwerkprüfung	Erreichbarkeit der Kamera prüfen.
Kanalname	Legt einen benutzerdefinierten Anzeigenamen für den ausgewählten Kamerakanal fest (z. B. „Haustür“, „Parkplatz“).
NVR-Netzwerk	Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen des NVR direkt im Einrichtungsassistenten, ohne die Kameraverwaltung zu verlassen.
Adaptiv deaktivieren	Deaktiviert die adaptive Bitrate — der NVR reduziert die Streamqualität nicht mehr automatisch je nach Netzwerkbedingungen.
Verbindungsstatus	„Not logged in“ oder „Wrong device login or password“ — die Zugangsdaten der Kamera sind falsch. Klicken Sie auf das Symbol „Bearbeiten“, um sie zu korrigieren.

1. Klicken Sie auf „Suchen“ — warten Sie, bis Kameras in der oberen Liste erscheinen.
2. Wählen Sie Kameras, indem Sie das Kontrollkästchen links aktivieren.
3. Klicken Sie auf „Schnelleinrichtung“ — der NVR konfiguriert alle ausgewählten Kameras automatisch.
4. Zeigt der Status „Wrong device login or password“, klicken Sie auf das Symbol „Bearbeiten“ und geben Sie die korrekten Zugangsdaten der Kamera ein.
5. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und dann auf „Beenden“.

9. Live-Ansicht des NVR

Nachdem Kameras hinzugefügt wurden, zeigt die Live-Ansicht die Bilder aller angeschlossenen Kameras.

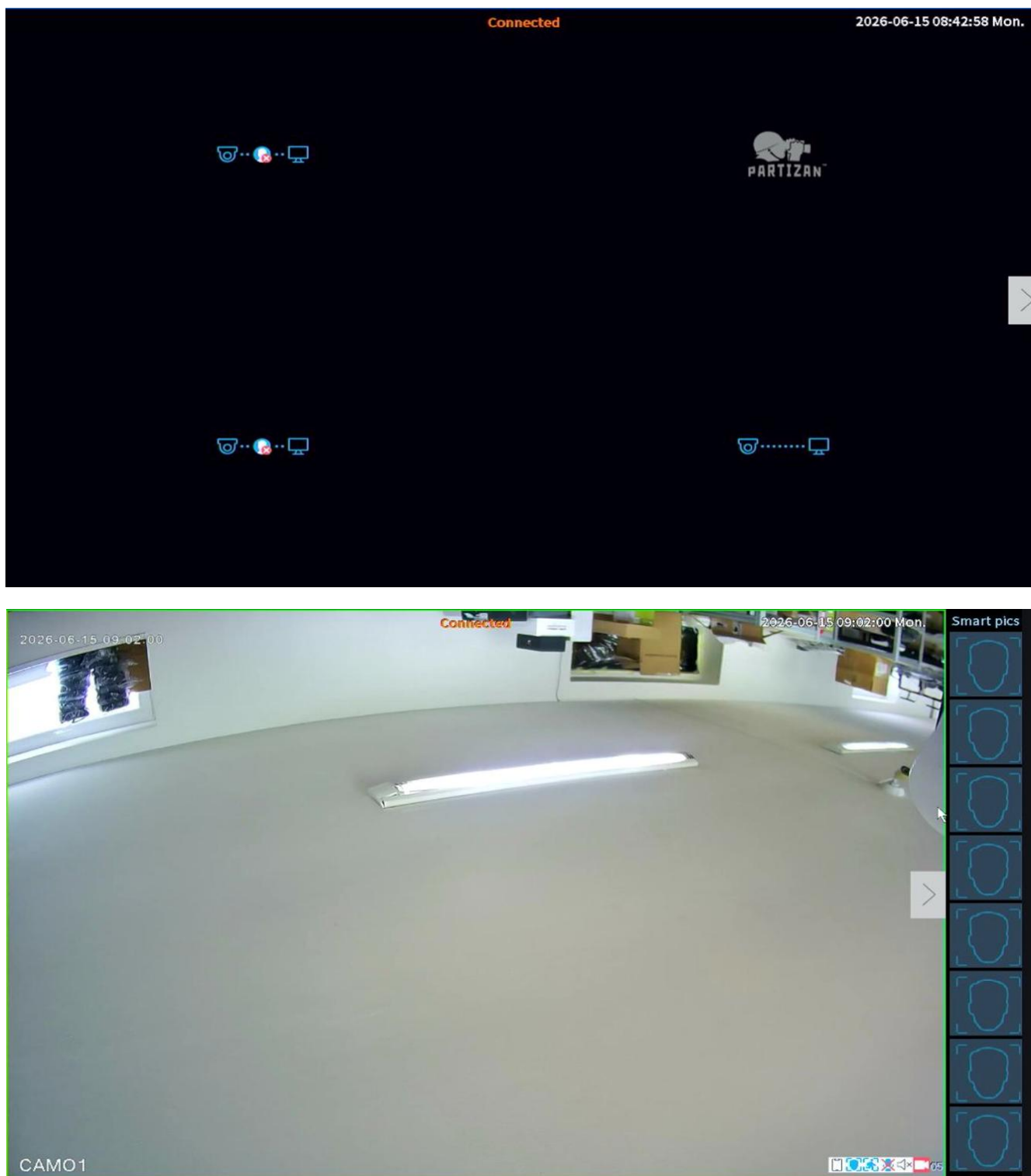


Abb. 14. Live-Ansicht

Funktion	Beschreibung
Verbunden (orange)	Oben mittig, Status — der NVR hat eine Internet-/P2P-Verbindung.
Kamerasymbol + Punkte	Kamera verbindet — die Punkte animieren, während der Stream aufgebaut wird.
Smart-Bilder-Bereich	Rechte Seite — Gesichtserkennungs-Schnappschüsse werden in Echtzeit angezeigt.
Datums-/Zeitstempel	Wird auf jedem Kanal oben links angezeigt.
Kanalname	Wird unten links angezeigt (z. B. CAM01).
Rechtsklick-Menü	Zugriff auf PTZ, Zoom, manuelle Aufzeichnung, Schnappschuss und Einstellungen für diesen Kanal.
Pfeiltaste (rechter Rand)	Den Smart-Bilder-Bereich ein-/ausklappen.

10. Aufzeichnung

10.1. Aufzeichnungsmodus

Der Aufzeichnungsmodus legt für jeden Kanal die Aufzeichnungsart fest: Zeitplan, Manuell oder Deaktiviert.

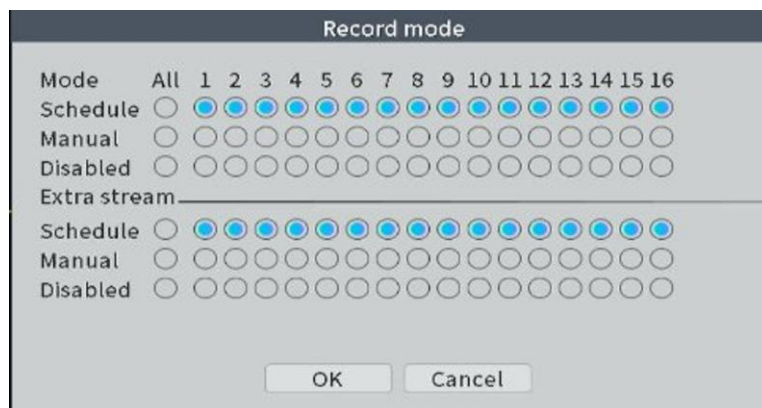
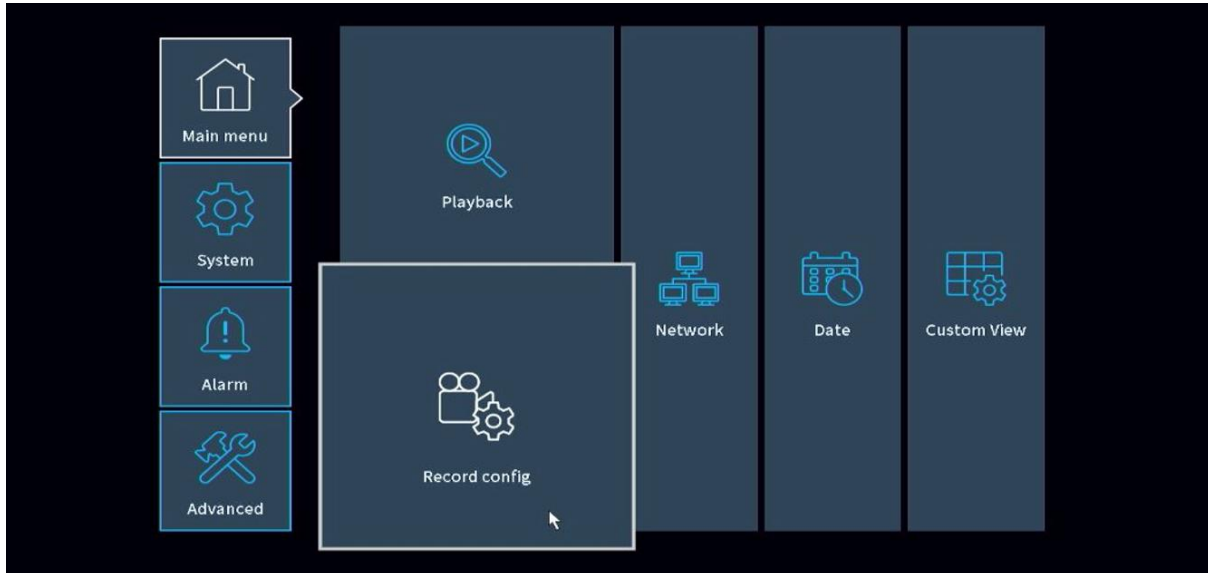


Abb. 15. Aufzeichnungsmodus

Funktion	Beschreibung
Zeitplan	Zeichnet gemäß dem Zeitplan auf — empfohlen.
Manuell	Zeichnet unabhängig vom Zeitplan jederzeit durchgehend auf.
Deaktiviert	Aufzeichnung für diesen Kanal ausgeschaltet.
Zusatzstream	Sekundärer Stream (niedrigere Auflösung) — für die mobile Ansicht.

10.2. Aufzeichnungskonfiguration — Zeitplan

Die Aufzeichnungskonfiguration legt den Aufzeichnungsplan pro Kanal fest. Richten Sie bis zu 4 Zeiträume pro Tag ein und wählen Sie, welche Ereignistypen in jedem Zeitraum die Aufzeichnung auslösen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern, oder auf „Kopieren“, um den Zeitplan auf andere Kanäle zu übertragen.



Record config

Channel: 1 Redundancy: ☐

Length: 60 min.

Mode: ☒ Schedule ☐ Manual ☐ Disabled

Week day: All

	Regular	Motion	Alarm
Period 1: 00:00 - 02:00	☒	☒	☒
Period 2: 04:00 - 08:00	☒	☒	☒
Period 3: 10:00 - 15:00	☒	☒	☒
Period 4: 16:00 - 20:00	☒	☒	☒

Advanced OK Cancel

Abb. 16. Aufzeichnungskonfiguration — Zeitplan und Aufzeichnungsarten

Funktion	Beschreibung
Kanal	Den zu konfigurierenden Kanal (Kamera) auswählen.
Redundanz	Wenn aktiviert, werden Aufzeichnungen gleichzeitig als Sicherungskopie auf ein zweites Speichergerät geschrieben.
Länge	Maximale Länge einer einzelnen Aufzeichnungsdatei (Standard 60 Min.).
Modus	Zeitplan / Manuell / Deaktiviert.
Wochentag	Zeitplan auf alle Tage oder bestimmte Tage anwenden.
Zeitraum 1–4	Bis zu 4 Zeitfenster pro Tag.
Regulär	Durchgehende Aufzeichnung während des Zeitfensters.
Bewegung	Nur bei erkannter Bewegung aufzeichnen.
Alarm	Nur aufzeichnen, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

11. Wiedergabe

Aufgezeichnetes Videomaterial aus dem NVR-Speicher oder von einem Sicherungsgerät suchen und erneut abspielen.

11.1. Wiedergabemodus auswählen

Wählen Sie im linken Bereich eine Wiedergabeart, wählen Sie Kanal und Datum und klicken Sie dann auf „OK“, um den Wiedergabebildschirm zu öffnen. Tage mit Aufzeichnungen sind im Kalender hervorgehoben.

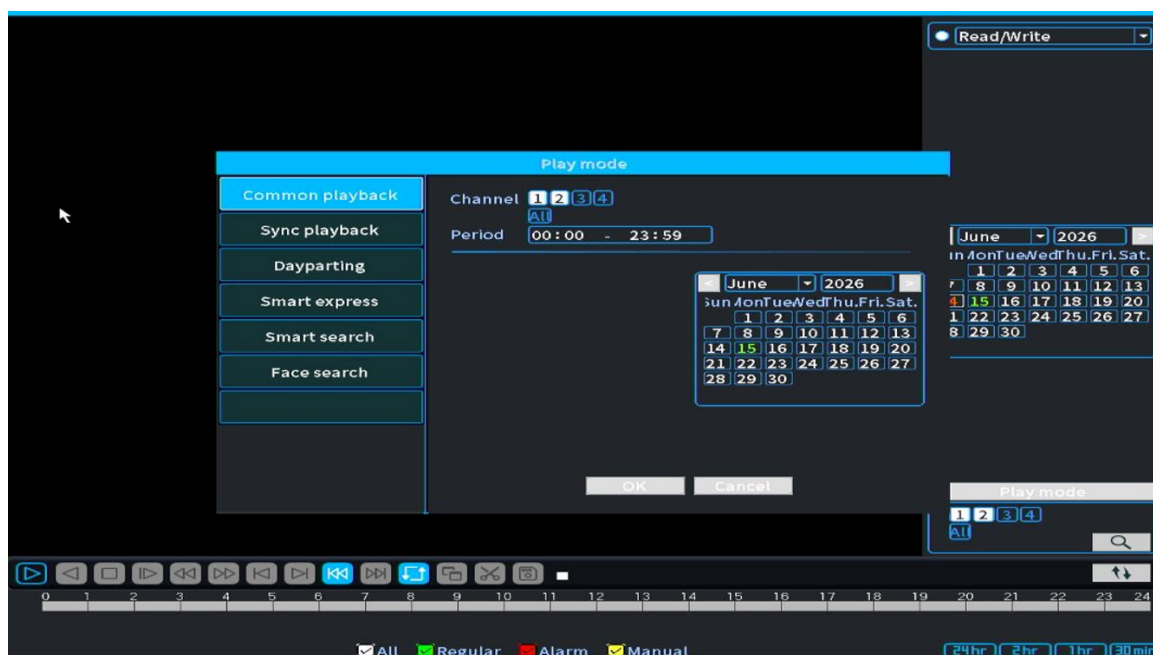


Abb. 17. Wiedergabe — Modus und Datum auswählen

Funktion	Beschreibung
Normale Wiedergabe	Standardwiedergabe — Kanal und Datum auswählen.
Synchrone Wiedergabe	Mehrere Kanäle gleichzeitig synchron abspielen.
Tageszeitsuche	Innerhalb eines bestimmten Zeitfensters suchen.
Smart-Express	Schneller Zugriff auf aktuelle Aufzeichnungen.
Smart-Suche	Suche nach Bewegungszone — Bereich zeichnen und Ereignisse finden.
Gesichtssuche	Aufzeichnungen nach erkanntem Gesicht durchsuchen.
Kanalauswahl	Auswählen, welche Kamerakanäle durchsucht werden (1–4 oder Alle).

Zeitraum	Zu durchsuchenden Zeitbereich festlegen (00:00 – 23:59 = ganzer Tag).
Kalender	Tage mit Aufzeichnungen sind hervorgehoben; zum Auswählen anklicken.

11.2. Wiedergabebildschirm

Der Wiedergabebildschirm zeigt aufgezeichnetes Videomaterial mit einer Zeitleiste am unteren Rand. Klicken Sie auf ein beliebiges Segment, um zu dieser Aufzeichnung zu springen. Mit der Speicherauswahl (oben rechts) wechseln Sie zwischen dem internen NVR-Speicher und einem angeschlossenen USB-Sicherungsgerät.

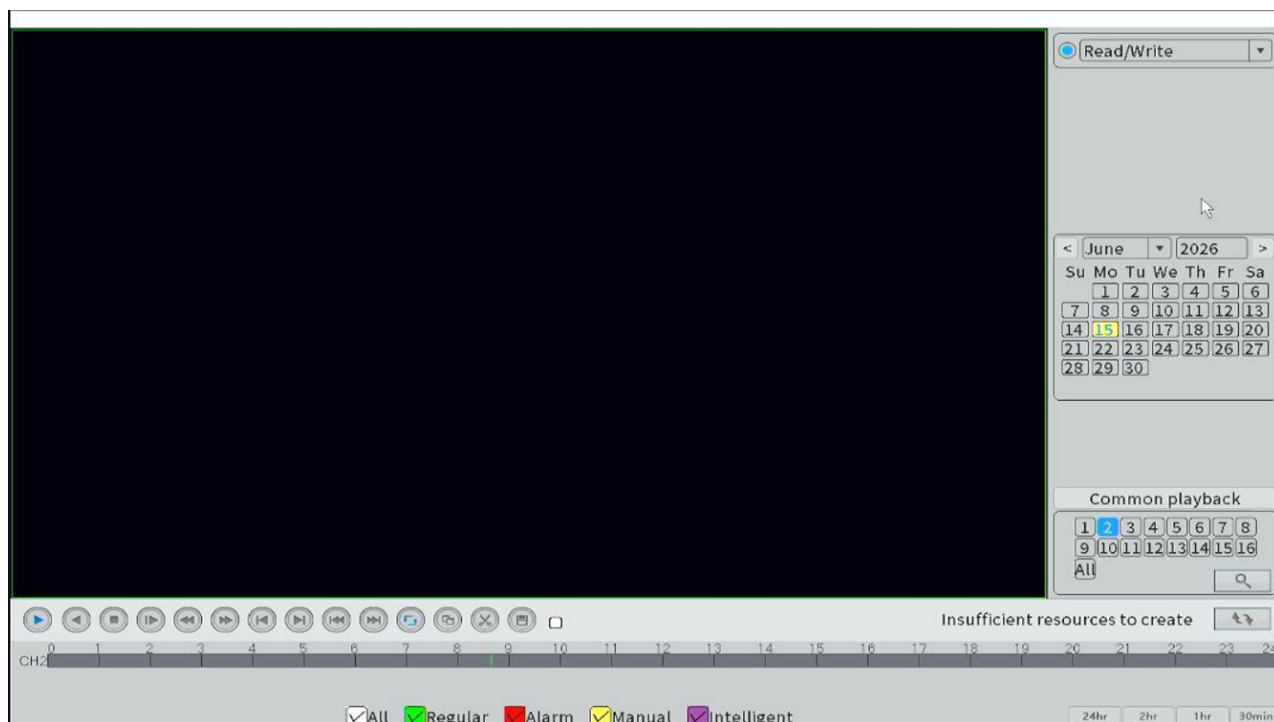


Abb. 18. Wiedergabebildschirm mit Zeitleiste und Bedienelementen

Funktion	Beschreibung
Zeitleiste (unten)	Zeigt die Aufzeichnungssegmente des ausgewählten Tages.
Grüne Segmente	Reguläre (durchgehende) Aufzeichnungen.
Rote Segmente	Durch Alarm ausgelöste Aufzeichnungen.
Gelbe Segmente	Manuelle Aufzeichnungen.
Violette Segmente	Aufzeichnungen der intelligenten/KI-Erkennung.
24 Std. / 2 Std. / 1 Std. / 30 Min.	Zoomstufe der Zeitleiste.
Wiedergabesteuerung	Wiedergabe, Pause, Vorspulen (×2, ×4, ×8), Einzelbild.
Speicherauswahl	Oben rechts — Umschalten zwischen Lesen/Schreiben (NVR) oder Sicherungsgerät.

11.3. Sicherungsquelle

Um Videomaterial von einem USB-Laufwerk wiederzugeben, wählen Sie „Sicherungsgerät“ in der Speicher-Dropdown-Liste oben rechts im Wiedergabebildschirm.

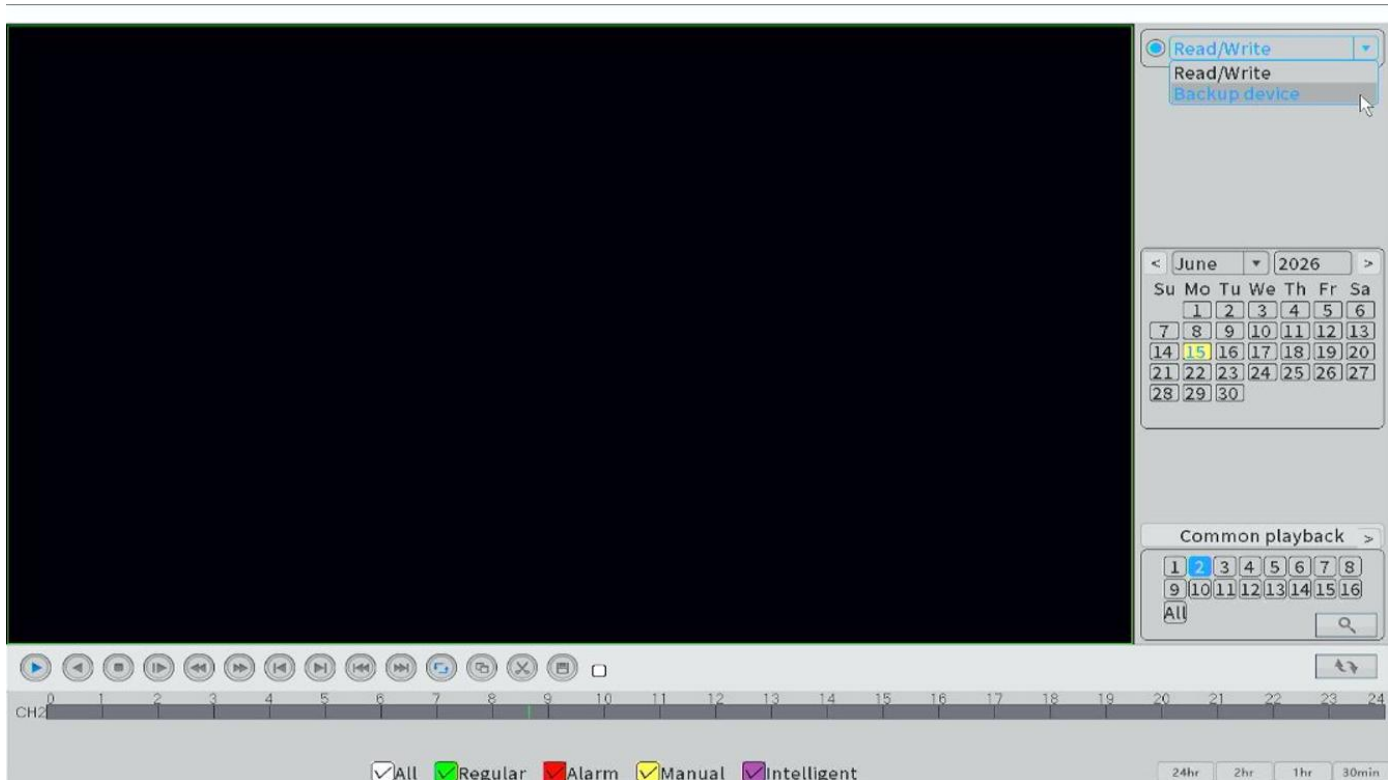


Abb. 19. Wiedergabe — Sicherungsgerät als Quelle auswählen

1. Stecken Sie einen USB-Stick in den USB-Port des NVR.
2. Öffnen Sie „Wiedergabe“.
3. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste oben rechts — wählen Sie „Sicherungsgerät“.
4. Wählen Sie Kanal und Datum und klicken Sie dann auf „Suchen“.
5. Klicken Sie auf ein Segment in der Zeitleiste, um es abzuspielen.

12. Alarme und Erkennung des NVR

12.1. Alarmmenü

Das Alarmmenü enthält alle Erkennungs- und Benachrichtigungseinstellungen. Wählen Sie eine Kategorie, um den entsprechenden Alarmtyp zu konfigurieren.

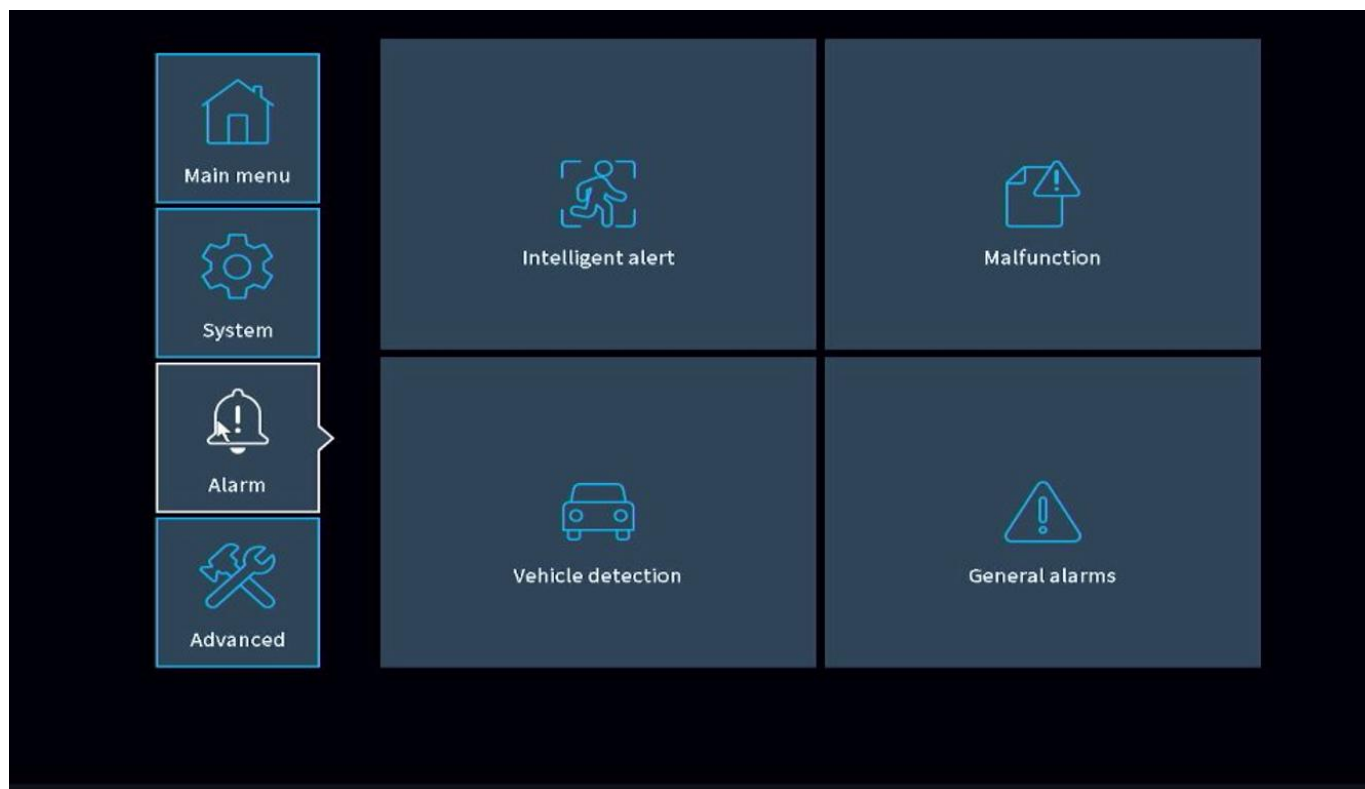


Abb. 20. Alarmmenü

Funktion	Beschreibung
Intelligente Warnung	Bewegungserkennung und KI-basierte Personen-/Objektwarnungen.
Störung	Warnungen bei Gerätefehlern (Kameraausfall, Speicherausfall).
Fahrzeugerkennung	Warnungen, wenn die Kamera ein Fahrzeug erkennt.
Allgemeine Alarme	Konfiguration externer Alarmeingänge.

12.2. Intelligente Warnung (Bewegungserkennung)

Die intelligente Warnung aktiviert die Bewegungserkennung pro Kamerakanal. Wird Bewegung erkannt, kann der NVR aufzeichnen und/oder eine Push-Benachrichtigung an die mobile App senden. Konfigurieren Sie die Empfindlichkeit und zeichnen Sie für jeden Kanal den Erkennungsbereich. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.

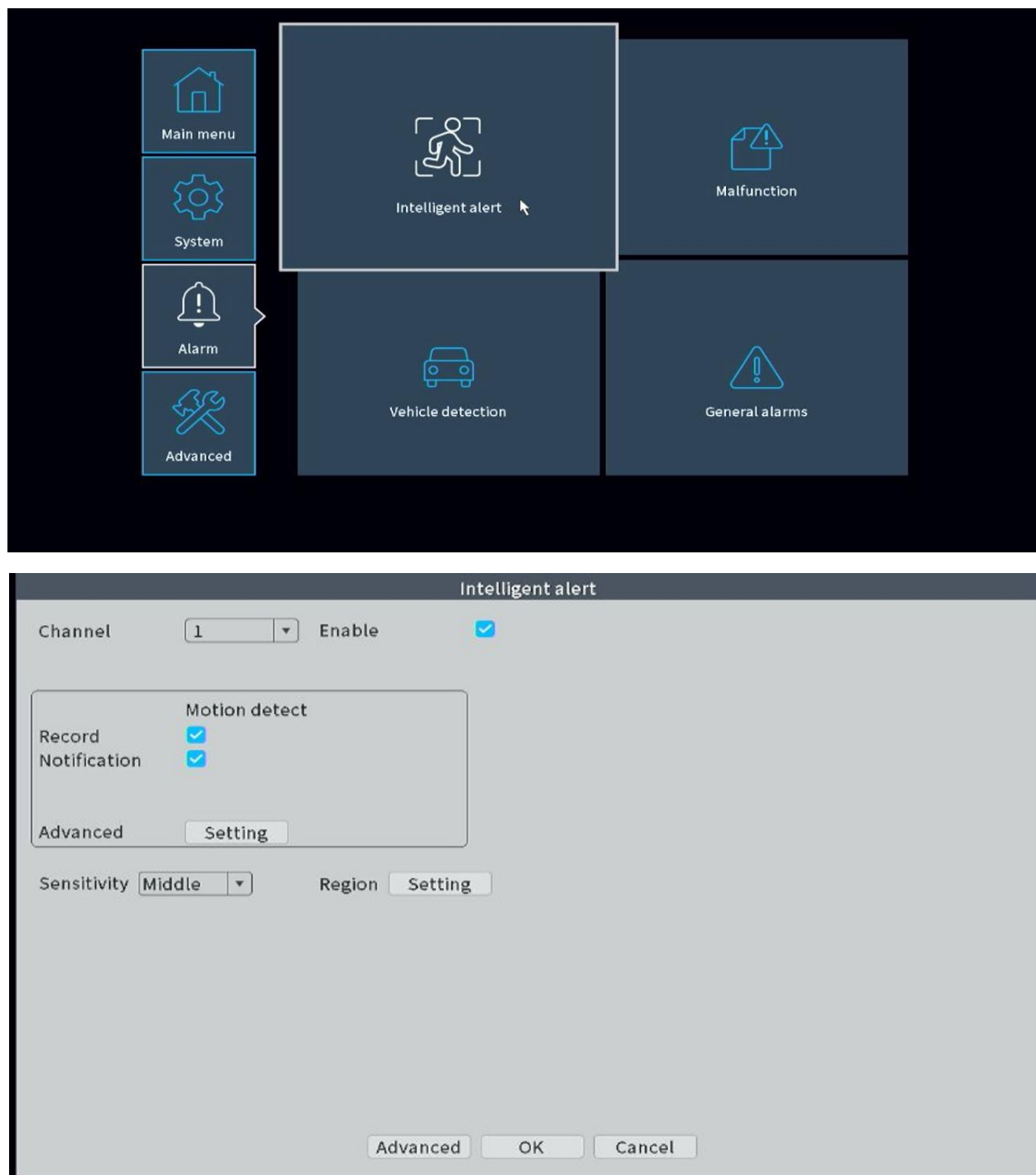


Abb. 21. Alarmmenü — intelligente Warnung ausgewählt

Funktion	Beschreibung
Kanal	Wählen Sie die zu konfigurierende Kamera aus.
Aktivieren	Schaltet die Bewegungserkennung für diesen Kanal ein oder aus.
Bewegungserkennung — Aufzeichnung	Startet die Aufzeichnung, wenn der Alarm ausgelöst wird.
Bewegungserkennung — Benachrichtigung	Sendet eine Push-Benachrichtigung an die mobile App.
Erweitert — Einstellung	Aufzeichnungszeit vor/nach dem Alarm konfigurieren.
Empfindlichkeit	Niedrig / Mittel / Hoch — wie empfindlich die Erkennung ist.
Bereich — Einstellung	Den Erkennungsbereich auf dem Kamerabild zeichnen.

Hinweis: Stellen Sie die Empfindlichkeit zunächst auf „Mittel“ ein. Treten zu viele Fehlalarme auf, senken Sie sie auf „Niedrig“ oder verkleinern Sie den Erkennungsbereich.

12.3. Störungsalarme

Störungsalarme benachrichtigen Sie, wenn der NVR ein Hardware- oder Systemproblem erkennt, z. B. einen Speicherausfall oder Kameraausfall. Wählen Sie den Ereignistyp, aktivieren Sie den Alarm und konfigurieren Sie die Alarmaktionen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.

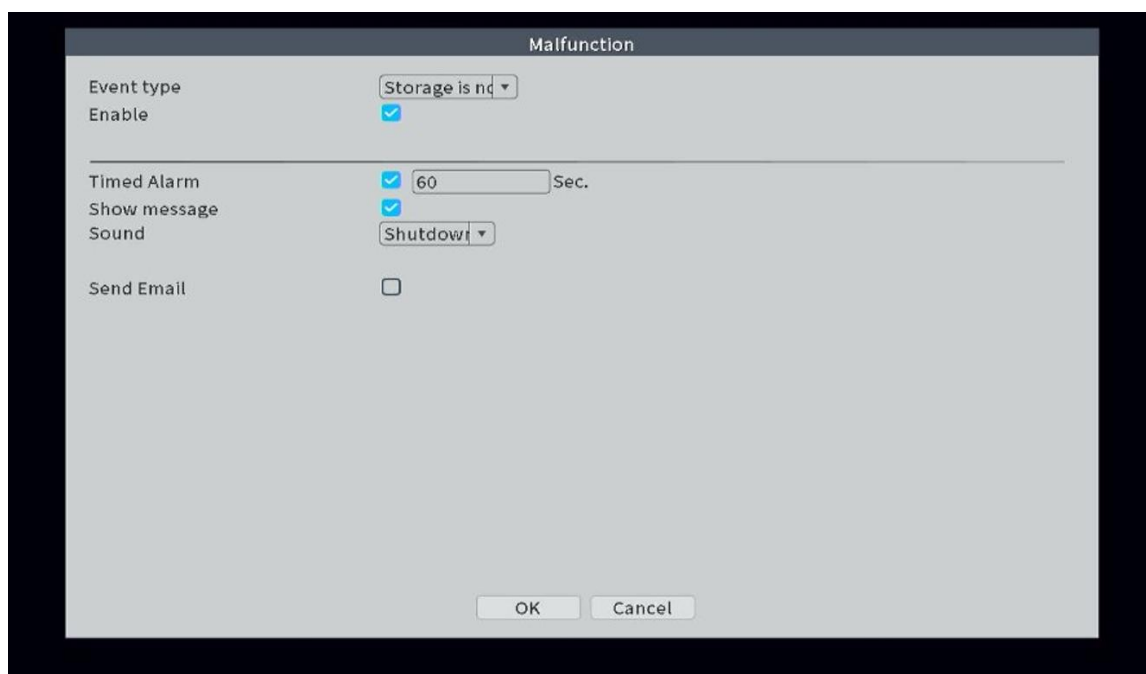


Abb. 22. Störungseinstellungen

Funktion	Beschreibung
Ereignistyp	Art der Störung: Speicher nicht erkannt, Speicherfehler usw.
Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert diesen Alarm für den ausgewählten Kanal. Zum Aktivieren das Kontrollkästchen markieren.
Zeitgesteuerter Alarm	Alarm nach X Sekunden Störung auslösen.
Meldung anzeigen	Zeigt bei Auslösung eine Popup-Meldung auf dem Bildschirm an.
Ton	Einen akustischen Alarm abspielen (z. B. Abschaltton).
E-Mail senden	Bei Auslösung eine E-Mail-Benachrichtigung senden.

12.4. Allgemeine Alarme

Allgemeine Alarme umfassen videobasierte Manipulationsereignisse und externe Sensoreingänge. Wählen Sie eine Unterkategorie, um den jeweiligen Alarmtyp zu konfigurieren.

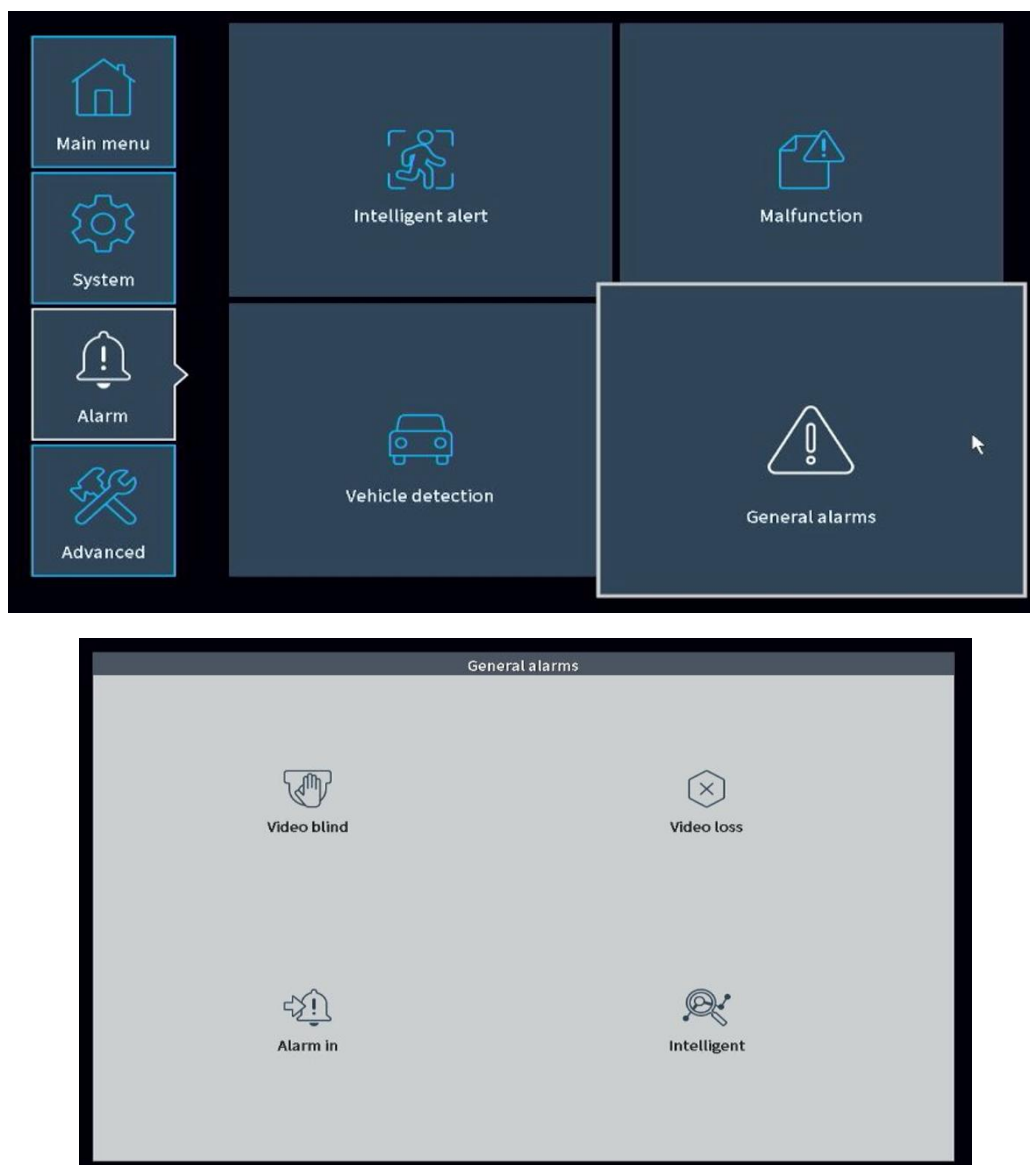


Abb. 23. Menü „Allgemeine Alarme“

Funktion	Beschreibung
Videoblockade	Erkennen, wenn das Kameraobjektiv abgedeckt oder blockiert wird.
Videoverlust	Erkennen, wenn das Kamerasignal verloren geht.
Alarmeingang	Externe Alarmsensoreingänge konfigurieren (IPC-Alarm).
Intelligent	Erweiterte KI-basierte Ereigniserkennung.

12.5. Videoblockade

Die Videoblockade-Erkennung wird ausgelöst, wenn ein Kameraobjektiv abgedeckt, blockiert oder mit Farbe besprüht wird. Aktivieren Sie sie pro Kanal, legen Sie die Empfindlichkeit fest und konfigurieren Sie die Alarmaktionen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.

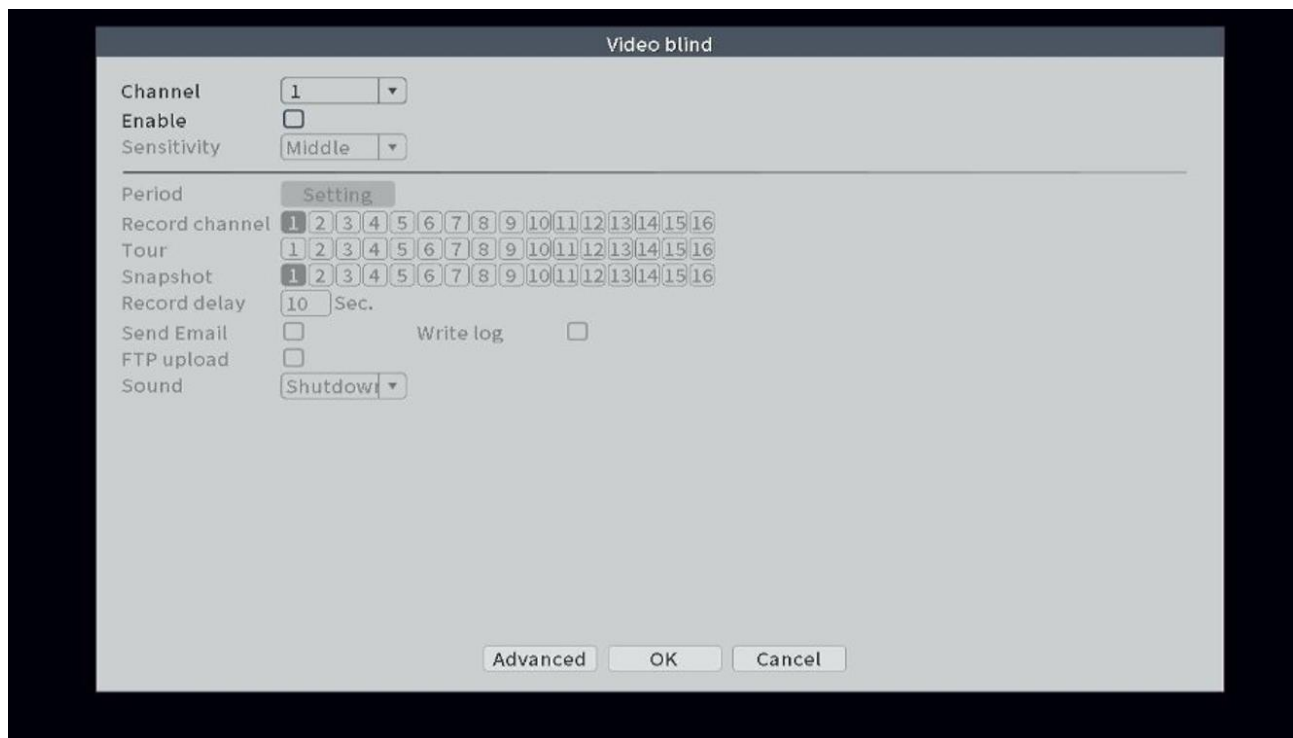


Abb. 24. Videoblockade — Einstellungen der Kameramanipulationserkennung

Funktion	Beschreibung
Kanal	Kamerakanal auswählen.
Aktivieren	Schaltet die Videoblockade-Erkennung (Manipulationserkennung) ein oder aus.
Empfindlichkeit	Mittel empfohlen.
Zeitraum	Aktives Zeitfenster festlegen.
Aufzeichnungskanal	Welche Kanäle bei Auslösung aufgezeichnet werden.
Tour	Kameras bei Alarm automatisch durchschalten.
Schnappschuss	Bei Auslösung einen Schnappschuss aufnehmen.
Aufzeichnungsverzögerung	Nach Ende des Alarms X Sekunden weiter aufzeichnen.

E-Mail senden	E-Mail-Warnung bei Auslösung.
Protokoll schreiben	Ereignis im Systemprotokoll protokollieren.
FTP-Upload	Schnappschuss auf den FTP-Server hochladen.
Ton	Akustischer Alarmton.

12.6. Videoverlust

Die Videoverlust-Erkennung wird ausgelöst, wenn eine Kamera kein Signal mehr sendet — zum Beispiel wenn das Kabel durchtrennt wird oder die Kamera die Stromversorgung verliert. Aktivieren Sie sie pro Kanal und konfigurieren Sie die Alarmaktionen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.

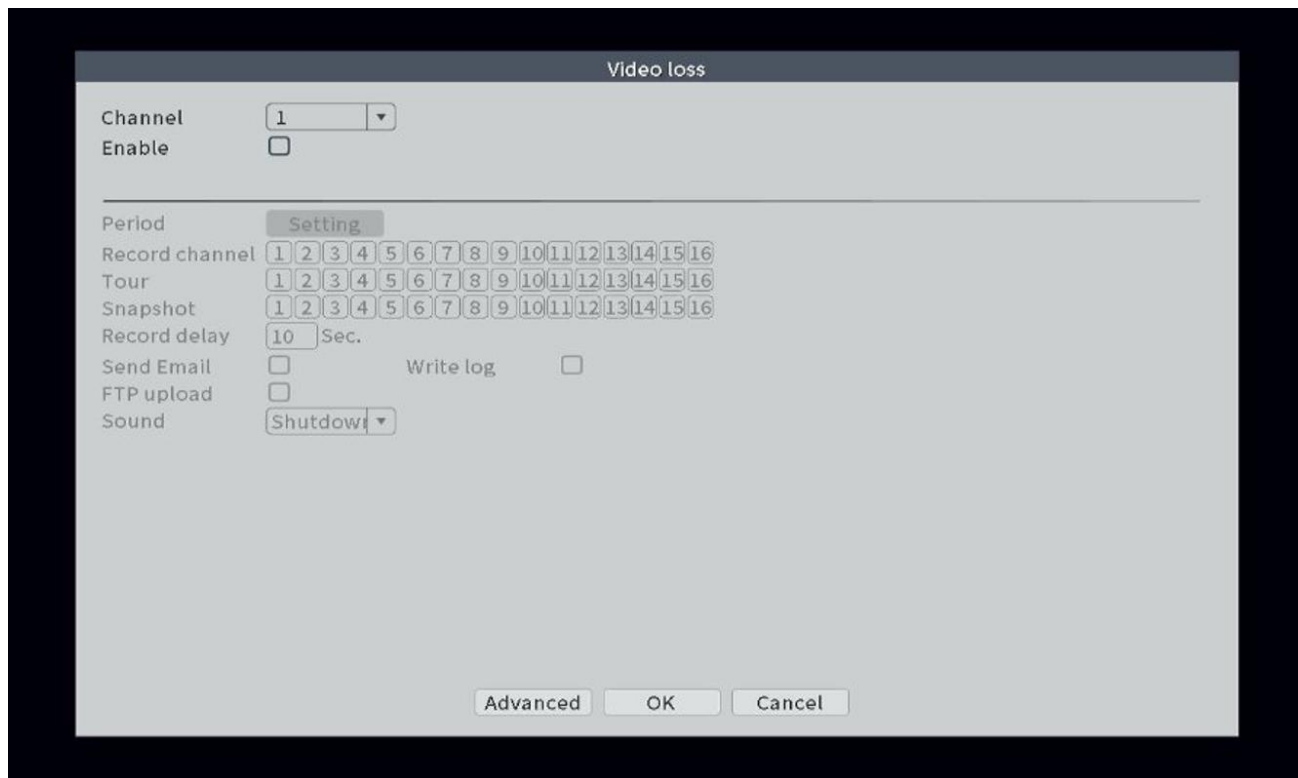


Abb. 25. Videoverlust — Erkennung von Kamerasignalverlust

Funktion	Beschreibung
Kanal	Kamerakanal auswählen.
Aktivieren	Schaltet die Videoverlust-Erkennung ein oder aus.
Empfindlichkeit	Mittel empfohlen.
Zeitraum	Aktives Zeitfenster festlegen.
Aufzeichnungskanal	Welche Kanäle bei Auslösung aufgezeichnet werden.
Tour	Kameras bei Alarm automatisch durchschalten.
Schnappschuss	Bei Auslösung einen Schnappschuss aufnehmen.
Aufzeichnungsverzögerung	Nach Ende des Alarms X Sekunden weiter aufzeichnen.

E-Mail senden	E-Mail-Warnung bei Auslösung.
Protokoll schreiben	Ereignis im Systemprotokoll protokollieren.
FTP-Upload	Schnappschuss auf den FTP-Server hochladen.
Ton	Akustischer Alarmton.

12.7. Alarmeingang (externe Sensoren)

Der Alarmeingang konfiguriert externe Sensoreingänge wie Türkontakte oder PIR-Sensoren, die an die Alarmklemmen des NVR angeschlossen sind. Wählen Sie den Eingangskanal, legen Sie den Auslösetyp fest und konfigurieren Sie die Alarmaktionen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.

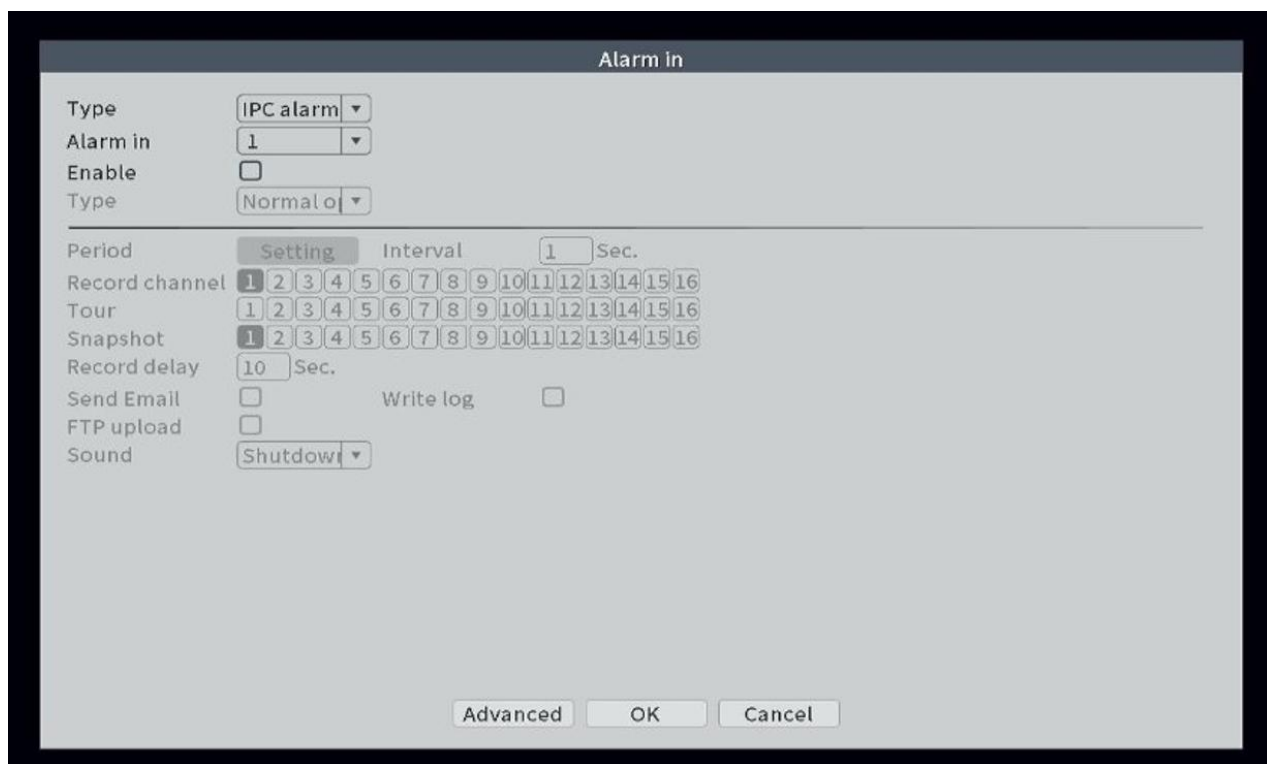


Abb. 26. Alarmeingang — Einstellungen für externe Sensoreingänge

Funktion	Beschreibung
Typ	IPC-Alarm — Alarm von der IP-Kamera.
Alarmeingang	Eingangskanal auswählen (1–16).
Aktivieren	Diesen Eingang ein-/ausschalten.
Typ	Normal geöffnet oder Normal geschlossen — passend zum Sensortyp wählen.
Zeitraum — Einstellung	Aktives Zeitfenster für diesen Alarm festlegen.
Intervall	Mindestanzahl Sekunden zwischen wiederholten Auslösungen.
Aufzeichnungskanal	Welche Kanäle bei Alarm aufgezeichnet werden.
Tour	Kameras bei Alarm automatisch durchschalten.

Schnappschuss	Bei Auslösung einen Schnappschuss aufnehmen.
Aufzeichnungsverzögerung	Nach Ende des Alarms X Sekunden weiter aufzeichnen.
E-Mail senden	E-Mail-Benachrichtigung.
FTP-Upload	Schnappschuss auf FTP hochladen.
Protokoll schreiben	Ereignis im Systemprotokoll protokollieren.
Ton	Akustischer Alarm.

13. Systemeinstellungen des NVR

13.1. Systemmenü

Das Systemmenü bietet Zugriff auf Videokodierungsqualität, Anzeigeeinstellungen, Sicherung, Schnappschusskonfiguration und Benutzerkontenverwaltung.

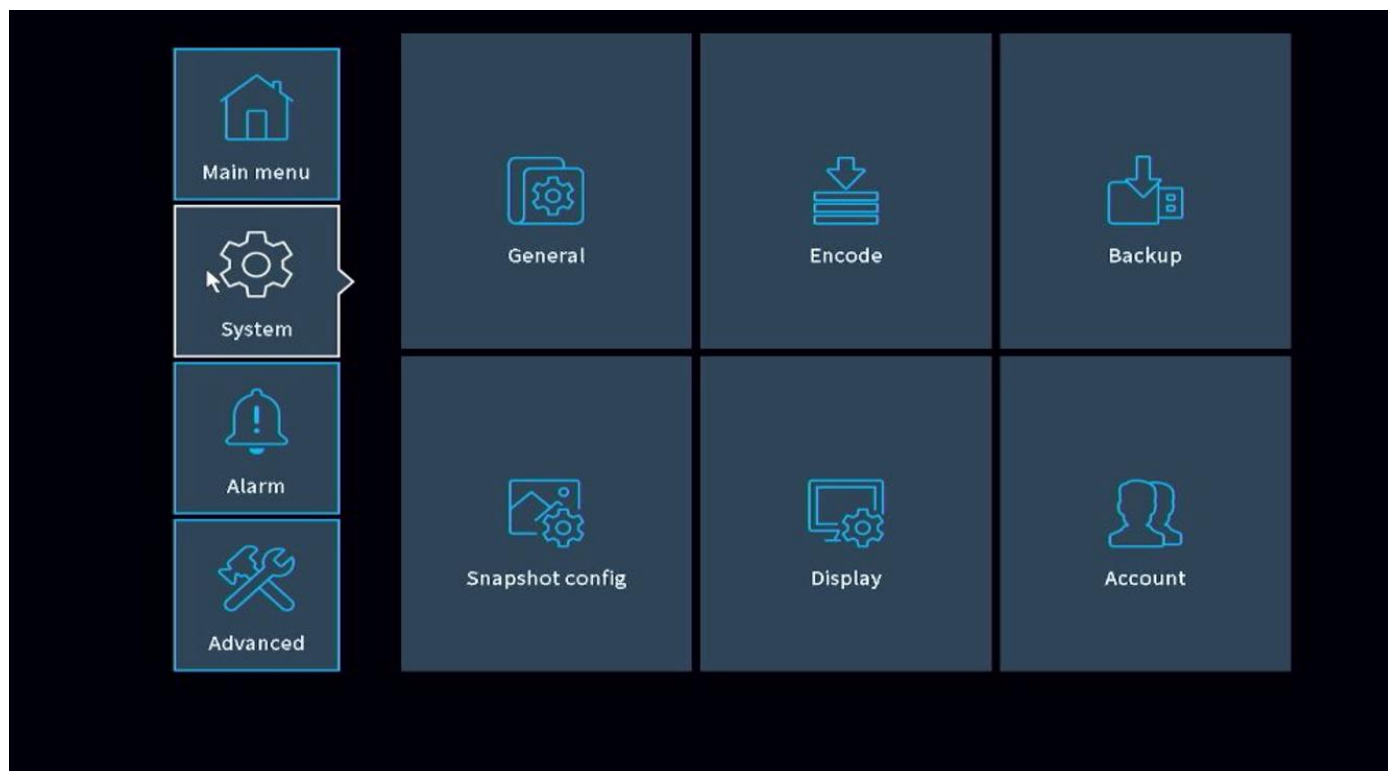
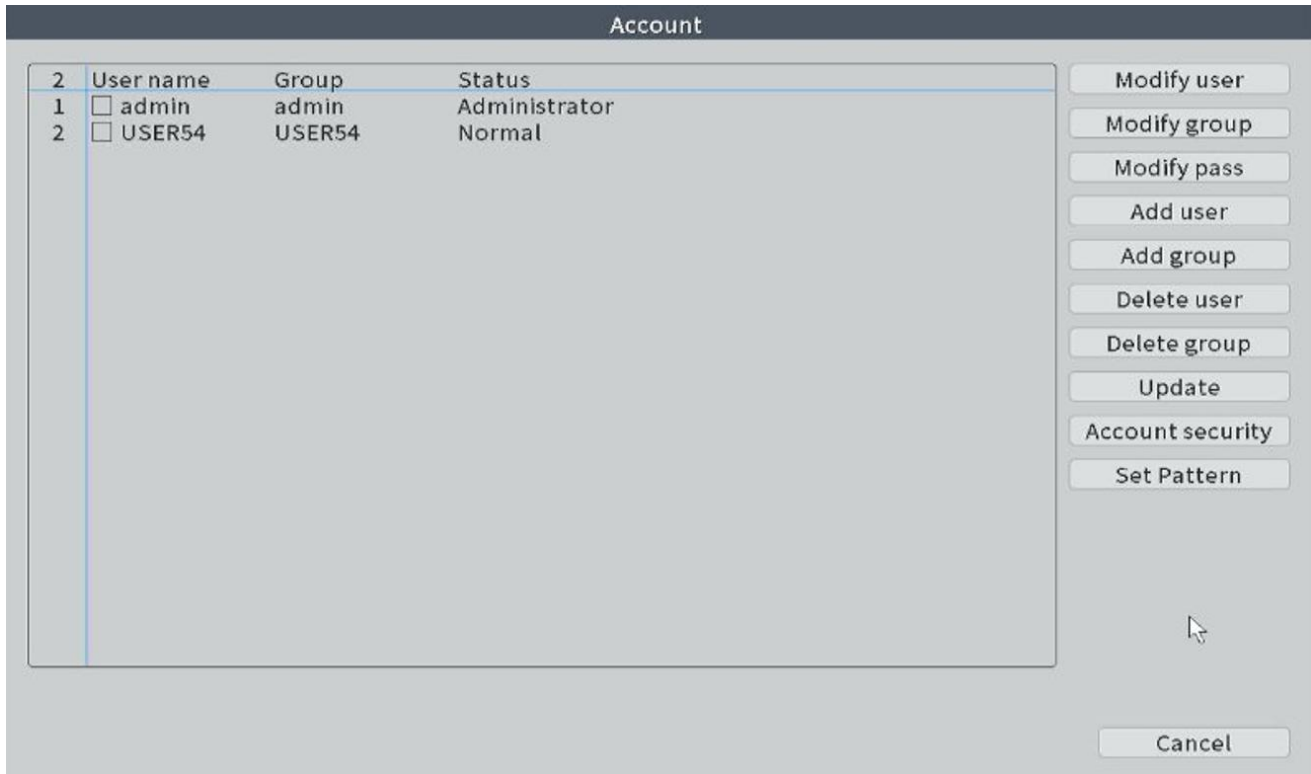


Abb. 27. Systemmenü

Funktion	Beschreibung
Allgemein	Sprache, Geräteiname, Bildschirmauflösung.
Kodierung	Videokomprimierungseinstellungen (Auflösung, Bitrate, Bildrate).
Sicherung	Aufzeichnungen auf ein USB-Laufwerk exportieren.
Schnappschusskonfiguration	Automatische Schnappschussaufnahme konfigurieren.
Anzeige	Bildschirmausgabeauflösung und OSD-Einstellungen.
Konto	Benutzerkonten und Zugriffsberechtigungen.

13.2. Benutzerkonten

Verwalten Sie hier die NVR-Benutzerkonten. Erstellen Sie Konten mit unterschiedlichen Zugriffsebenen, legen Sie Passwörter fest und konfigurieren Sie Optionen zur Kontosicherheit. Klicken Sie auf „OK“, um Änderungen zu speichern.



	User name	Group	Status
1	☐ admin	admin	Administrator
2	☐ USER54	USER54	Normal

Abb. 28. Kontoverwaltung

Funktion	Beschreibung
Benutzername	Anmeldename für dieses Konto.
Gruppe	admin = Vollzugriff; normal = eingeschränkter Zugriff.
Status	Administrator oder normaler Benutzer.
Benutzer, Gruppe hinzufügen	Ein neues Benutzerkonto erstellen.
Benutzer, Gruppe, Passwort ändern	Passwort für den ausgewählten Benutzer ändern.
Aktualisieren	Aktualisiert die Benutzerliste, um aktuelle Änderungen anzuzeigen.
Kontosicherheit	Sicherheitsfragen zur Passwortwiederherstellung festlegen.

Muster festlegen	Eine musterbasierte Anmeldung festlegen (Wischmuster auf dem Bildschirm).
Benutzer, Gruppe löschen	Ein Benutzerkonto entfernen.

1. Klicken Sie auf „Benutzer hinzufügen“.
2. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.
3. Weisen Sie eine Gruppe zu: admin (Vollzugriff) oder eine eingeschränkte Gruppe.
4. Klicken Sie auf „OK“.

14. Erweiterte Einstellungen des NVR

14.1. Erweitertes Menü

Das erweiterte Menü bietet Zugriff auf Speicherverwaltung, Firmware-Updates, Wartungswerkzeuge und Diagnoseinformationen.

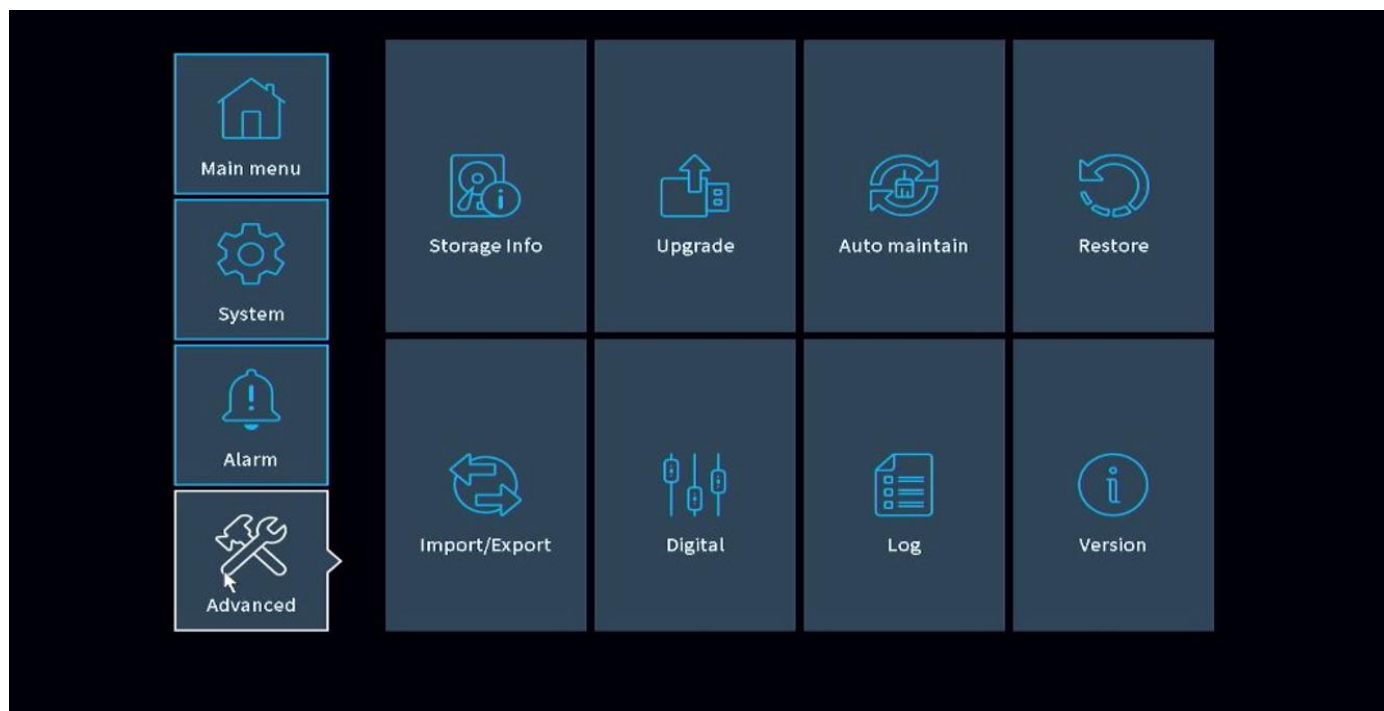


Abb. 29. Erweitertes Menü

Funktion	Beschreibung
Speicherinfo	HDD-Status, Kapazität und freien Speicherplatz anzeigen.
Upgrade	NVR-Firmware von einem USB-Laufwerk aktualisieren
Auto-Wartung	Automatischen Neustart für Systemstabilität planen
Wiederherstellen	Alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen
Import/Export	NVR-Konfiguration speichern oder laden
Digital	Digitalzoom und Anzeigeeinstellungen
Protokoll	Systemereignisprotokoll anzeigen
Version	Firmware-Version und Seriennummer des Geräts

14.2. Speicherinfo

Die Speicherinfo zeigt Status und Kapazität aller installierten Speichermedien. Eine neue Festplatte muss hier formatiert werden, bevor sie verwendet werden kann. Wählen Sie ein Laufwerk und anschließend eine Aktion über die Schaltflächen am unteren Rand.

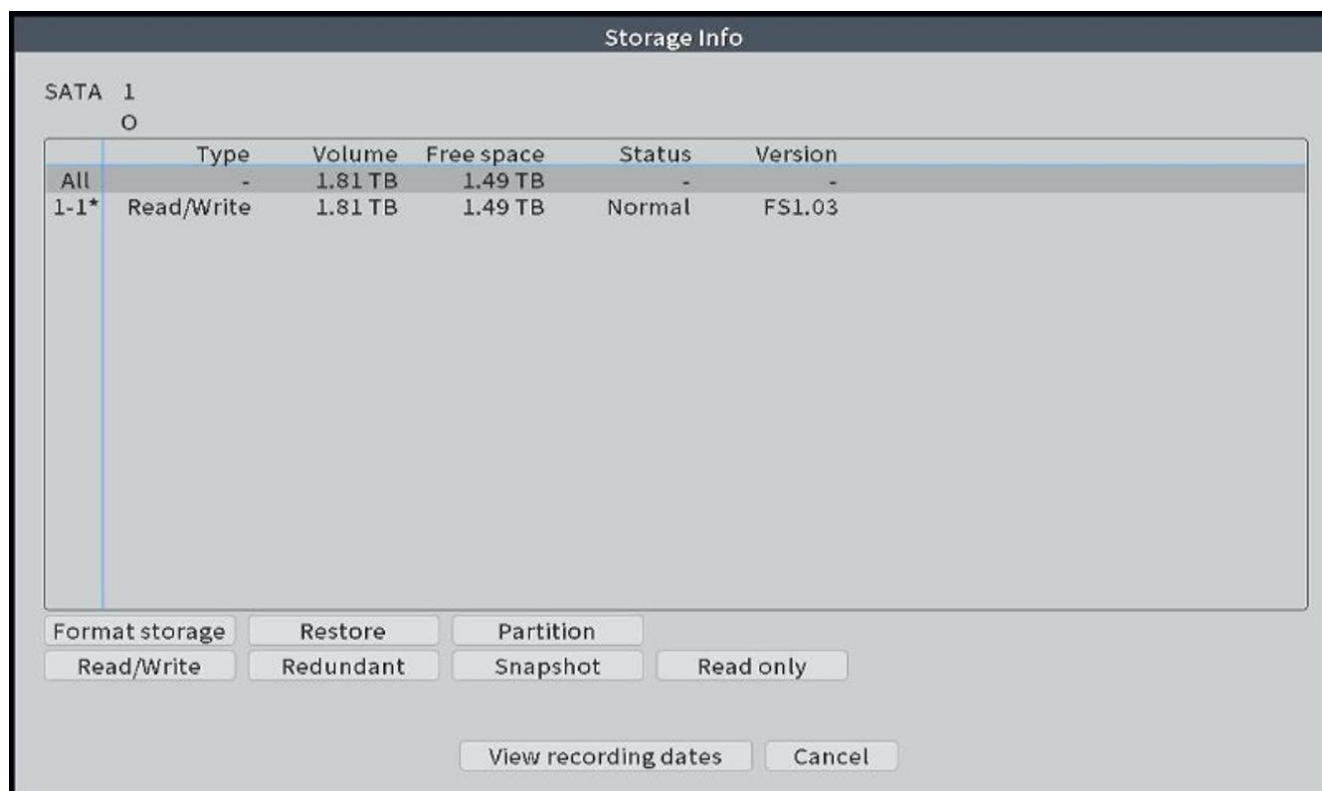


Abb. 30. Speicherinfo — HDD-Status und Optionen

Funktion	Beschreibung
SATA 1	Installierte Festplatte — Steckplatznummer
Typ	Lesen/Schreiben = Normalbetrieb
Volumen	Gesamtkapazität der HDD
Freier Speicherplatz	Verbleibender verfügbarer Speicherplatz
Status	Normal = HDD fehlerfrei
Speicher formatieren	Alle Aufzeichnungen löschen und das Laufwerk formatieren (für neue HDD erforderlich)
Lesen/Schreiben	Das Laufwerk in den normalen Lese-/Schreibmodus versetzen

Wiederherstellen	Repariert das Dateisystem auf dem ausgewählten Speicher, ohne Aufzeichnungen zu löschen — verwenden, wenn das Laufwerk Fehler anzeigt.
Redundant	Das Laufwerk als gespiegelte Sicherung eines anderen Laufwerks verwenden
Partition	Teilt den Speicher in separate Partitionen für verschiedene Aufzeichnungsarten auf (z. B. Hauptstream, Schnappschüsse).
Schnappschuss	Eigene Partition für Schnappschüsse
Aufzeichnungsdaten anzeigen	Anzeigen, an welchen Tagen Aufzeichnungen gespeichert sind

Hinweis: Eine neue HDD muss formatiert werden, bevor der NVR darauf aufzeichnen kann. Klicken Sie auf „Speicher formatieren“ — alle vorhandenen Daten werden gelöscht.

14.3. Upgrade

Verwenden Sie „Upgrade“, um die NVR-Firmware oder die Firmware angeschlossener Kameras von einem USB-Laufwerk zu aktualisieren. Stecken Sie das USB-Laufwerk ein, wählen Sie Ordner und Datei und klicken Sie dann auf „Upgrade“. Schalten Sie das Gerät während des Upgrades nicht aus.

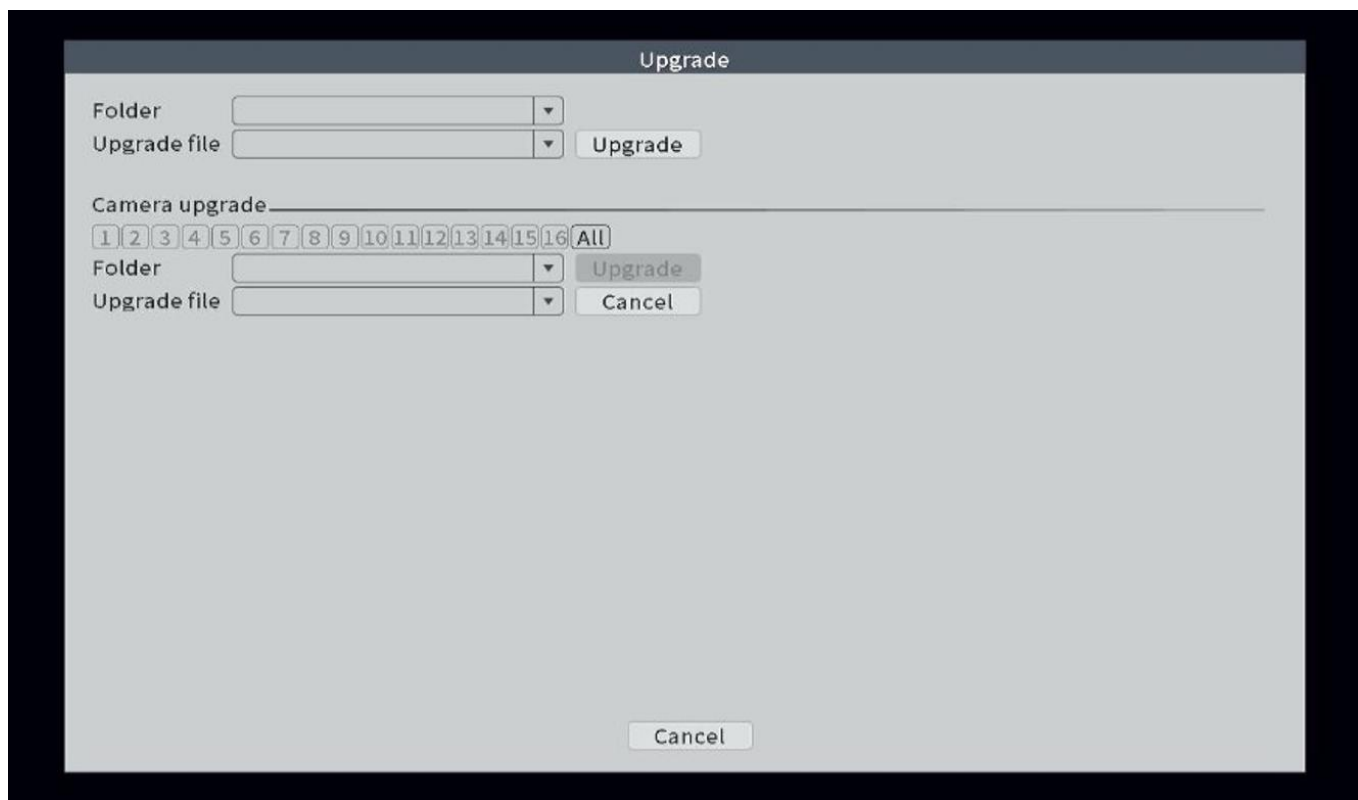


Abb. 31. Upgrade — Firmware-Update für NVR und Kameras

Funktion	Beschreibung
Ordner	USB-Ordner mit der Firmware-Datei auswählen
Upgrade-Datei	Die Firmware-Datei (.bin) auswählen
Upgrade	Neue Firmware auf den NVR flashen
Kamera-Upgrade	Kanäle auswählen (1–16 oder Alle) und Kamera-Firmware aktualisieren

Hinweis: Schalten Sie das Gerät während des Upgrades nicht aus. Der Vorgang dauert 3–5 Minuten. Das Gerät startet automatisch neu.

14.4. Auto-Wartung

Die Auto-Wartung plant automatische Systemneustarts für langfristige Stabilität. Legen Sie Tag und Uhrzeit für den wöchentlichen Neustart fest und konfigurieren Sie optional das automatische Löschen alter Aufzeichnungen. Klicken Sie auf „OK“, um zu speichern.

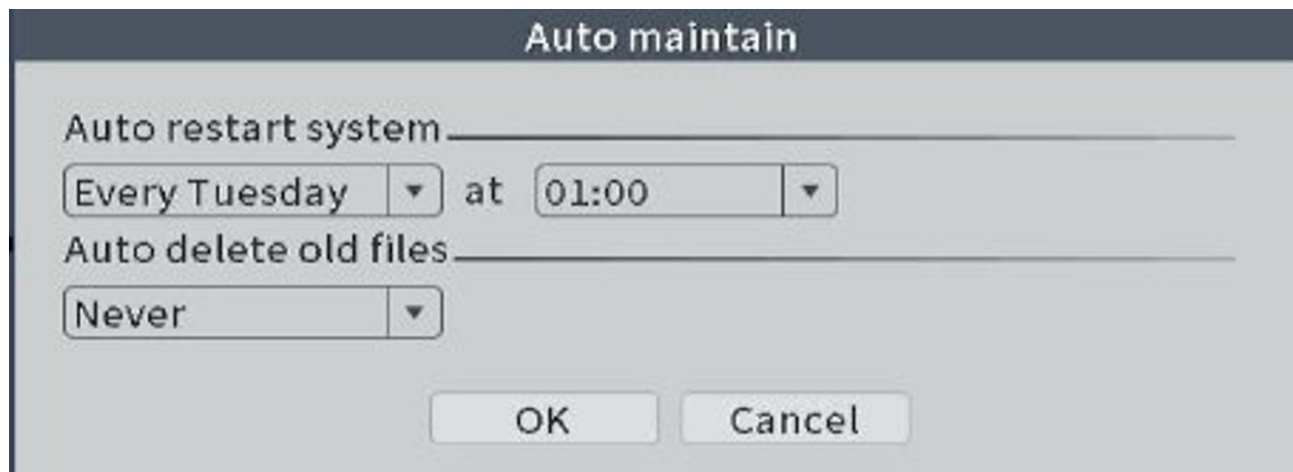


Abb. 32. Auto-Wartung — Einstellungen für den geplanten Neustart

Funktion	Beschreibung
System automatisch neu starten	Tag und Uhrzeit für den wöchentlichen automatischen Neustart festlegen (z. B. jeden Dienstag um 01:00)
Alte Dateien automatisch löschen	Aufzeichnungen, die älter als X Tage sind, automatisch löschen (oder nie)

Hinweis: Ein geplanter Neustart verbessert die langfristige Systemstabilität. Legen Sie ihn auf eine Zeit, zu der die Kameras am wenigsten aktiv sind.

14.5. Wiederherstellen

„Wiederherstellen“ setzt die NVR-Konfiguration zurück. „Standardeinstellungen wiederherstellen“ behält Netzwerk- und Benutzerdaten. „Werkseinstellungen wiederherstellen“ löscht die gesamte Konfiguration — nur als letzter Ausweg verwenden.



Abb. 33. Wiederherstellen — Optionen für Standard- und Werksreset

Funktion	Beschreibung
Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzt die allgemeine Konfiguration zurück — IP-Adresse und Benutzerkonten bleiben erhalten
Werkseinstellungen wiederherstellen	Setzt ALLE Einstellungen auf den Werkszustand zurück — als letzter Ausweg verwenden

Hinweis: „Werkseinstellungen wiederherstellen“ löscht die gesamte Konfiguration einschließlich der Netzwerkeinstellungen und Benutzerkonten. Der NVR wird neu gestartet.

14.6. Import / Export

Mit „Import/Export“ können Sie das Systemprotokoll und die NVR-Konfiguration auf USB sichern oder eine zuvor gespeicherte Konfiguration wiederherstellen. Schließen Sie ein USB-Laufwerk an, bevor Sie diesen Bildschirm öffnen.

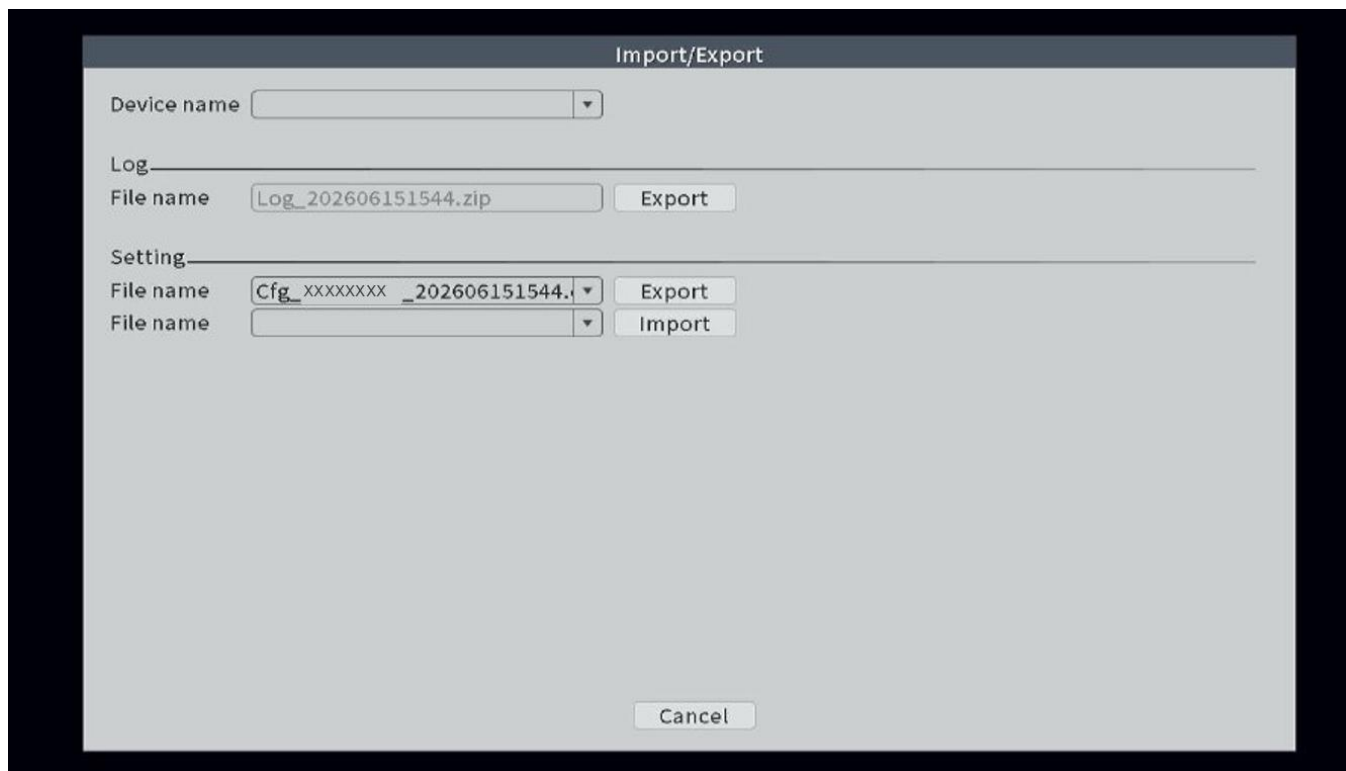


Abb. 34. Import/Export — Verwaltung von Konfiguration und Protokoll

Funktion	Beschreibung
Gerätename	USB-Gerät zum Speichern auswählen
Protokoll — Exportieren	Systemprotokoll als .zip-Datei auf USB exportieren
Einstellung — Exportieren	Aktuelle NVR-Konfiguration auf USB speichern
Einstellung — Importieren	Konfiguration von USB laden (Wiederherstellung auf einem neuen Gerät)

14.7. Protokoll

Der Protokoll-Viewer zeigt eine chronologische Aufzeichnung von Systemereignissen, darunter Anmeldungen, Alarme, Fehler und Konfigurationsänderungen. Filtern Sie nach Typ und Zeitraum und klicken Sie dann auf „Suchen“. Klicken Sie auf „Löschen“, um das Protokoll zu löschen.

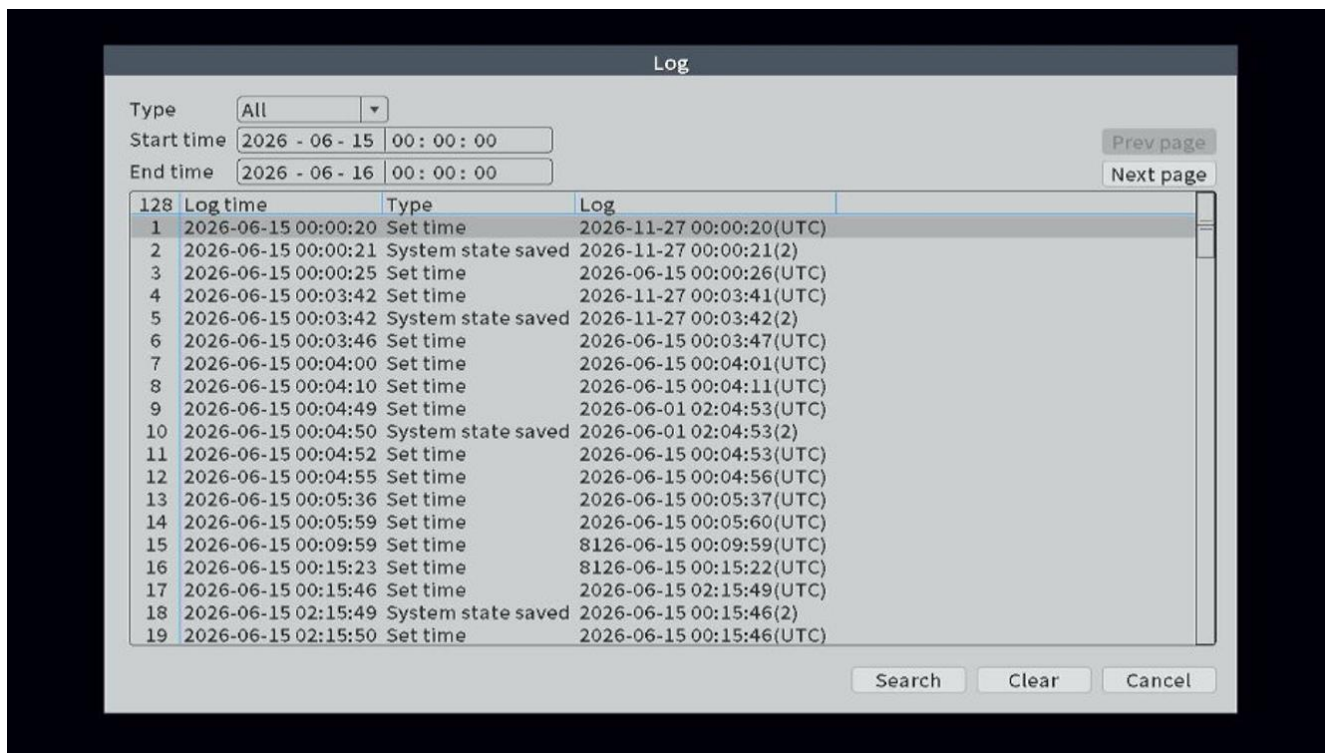


Abb. 35. Systemprotokoll — Ereignisverlauf

Funktion	Beschreibung
Typ	Nach Protokolltyp filtern: Alle, System, Konfiguration, Alarm usw.
Start-/Endzeit	Zu durchsuchenden Zeitraum festlegen
Protokollzeit	Zeitstempel jedes Ereignisses
Spalte „Typ“	Ereigniskategorie (Zeit einstellen, Systemstatus, Alarm usw.)
Spalte „Protokoll“	Ereignisdetails
Suchen	Protokoll nach Zeitraum und Typ filtern
Löschen	Alle Protokolleinträge löschen

14.8. Digitale Kanäle

Die Konfiguration der digitalen Kanäle ermöglicht die Verwaltung der IP-Kamera-Verbindungen, die Anzeige des Echtzeit-Streamstatus und die Festlegung des Kanaltyps. Verwenden Sie diesen Bereich, wenn Kameras sich nicht automatisch verbinden.

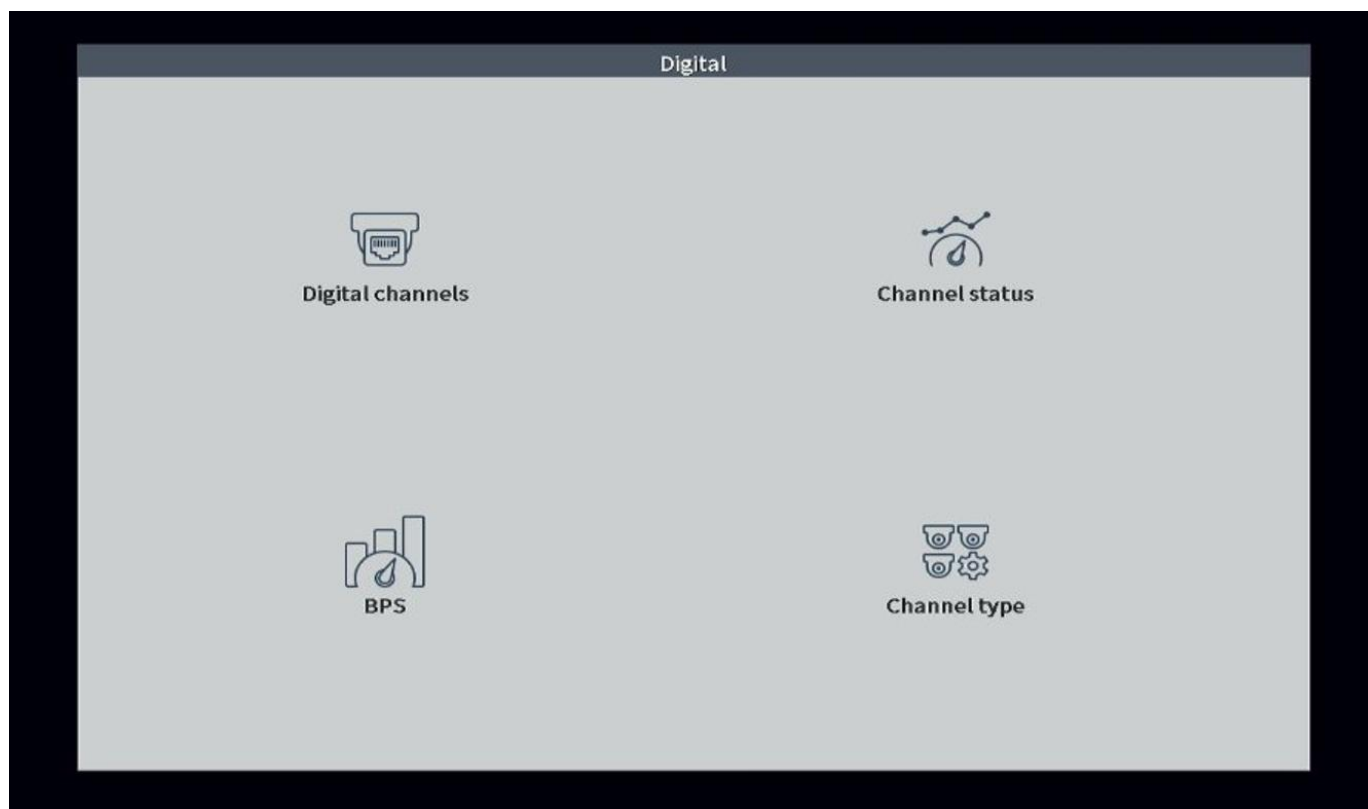
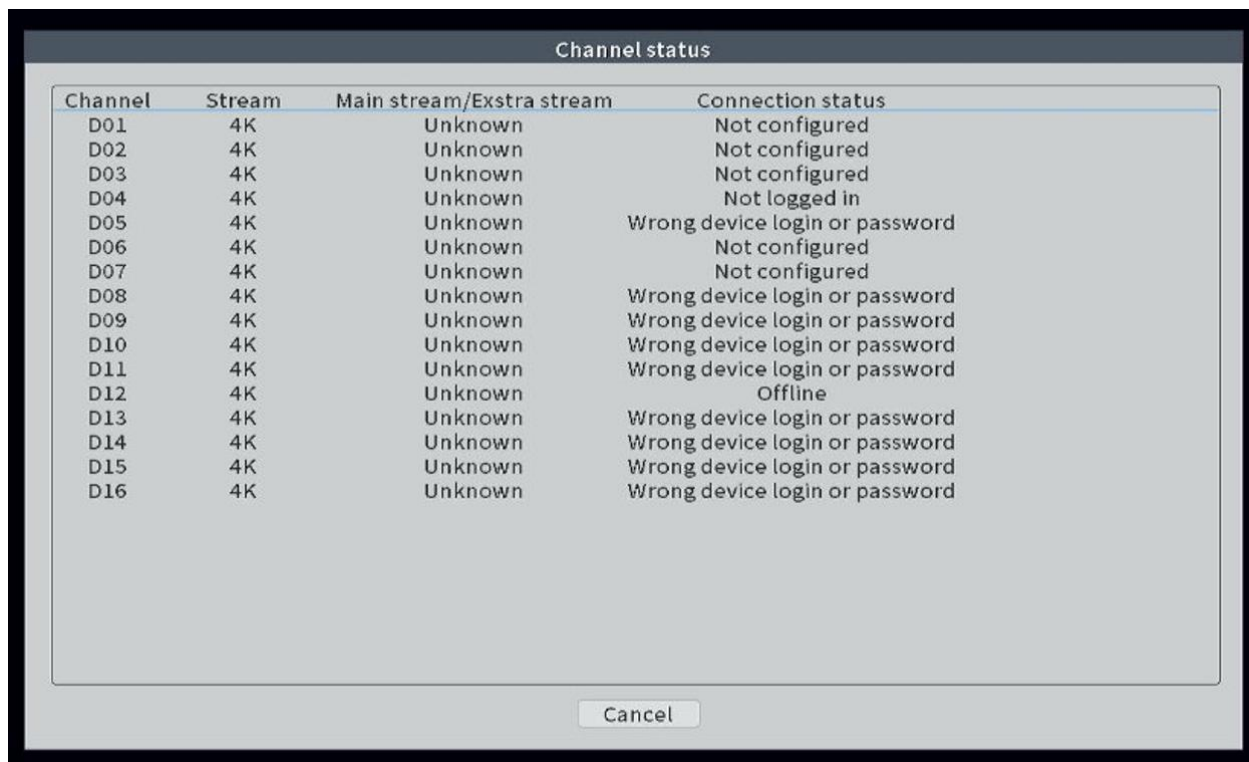


Abb. 36. Menü „Digital“ — Unterbereiche

Funktion	Beschreibung
Digitale Kanäle	Verbindungen der IP-Kamerakanäle konfigurieren.
Kanalstatus	Verbindungsstatus aller Kanäle auf einen Blick anzeigen.
BPS	Echtzeit-Bitrate (Kb/s und MB/h) pro Kanal.
Kanaltyp	Kanaltyp festlegen: IP, 4K oder Anzahl der Kanäle (16)

14.9. Kanalstatus

Der Kanalstatus zeigt für jeden digitalen Kanal auf einen Blick Verbindungszustand, Streamauflösung und Protokoll. Verwenden Sie diesen Bildschirm, um schnell zu erkennen, welche Kameras verbunden, offline oder mit Zugangsdatenfehlern angezeigt werden.



Channel	Stream	Main stream/Extra stream	Connection status
D01	4K	Unknown	Not configured
D02	4K	Unknown	Not configured
D03	4K	Unknown	Not configured
D04	4K	Unknown	Not logged in
D05	4K	Unknown	Wrong device login or password
D06	4K	Unknown	Not configured
D07	4K	Unknown	Not configured
D08	4K	Unknown	Wrong device login or password
D09	4K	Unknown	Wrong device login or password
D10	4K	Unknown	Wrong device login or password
D11	4K	Unknown	Wrong device login or password
D12	4K	Unknown	Offline
D13	4K	Unknown	Wrong device login or password
D14	4K	Unknown	Wrong device login or password
D15	4K	Unknown	Wrong device login or password
D16	4K	Unknown	Wrong device login or password

Abb. 37. Kanalstatus — Verbindungsstatus pro Kanal

Funktion	Beschreibung
D01–D16	Digitale Kanäle 1–16
Stream	Aktuelle Streamauflösung (z. B. 4K)
Hauptstream / Zusatzstream	Haupt = Aufzeichnungsstream; Zusatz = mobiler Stream
Verbindungsstatus	Not configured - Kamera diesem Kanal noch nicht hinzugefügt; Wrong device login or password - Zugangsdaten falsch, Kameraeinstellungen bearbeiten; Not logged in - NVR kann die Kamera nicht erreichen; Offline - Kamera ist ausgeschaltet oder getrennt

14.10. BPS

BPS zeigt die Echtzeit-Bitrate (Kb/s und MB/h) jedes Kanals an.

BPS					
Channel	Kb/S	MB/H	Channel	Kb/S	MB/H
1	0	0	9	0	0
2	0	0	10	0	0
3	0	0	11	0	0
4	0	0	12	0	0
5	0	0	13	0	0
6	0	0	14	0	0
7	0	0	15	0	0
8	0	0	16	0	0

Cancel

Abb. 38. BPS — Echtzeit-Bitrate pro Kanal

14.11. Kanaltyp

Der Kanaltyp legt den Videoeingangsstandard und die maximale Anzahl der Aufzeichnungskanäle fest. Eine Änderung des Kanaltyps erfordert zur Übernahme einen Systemneustart.

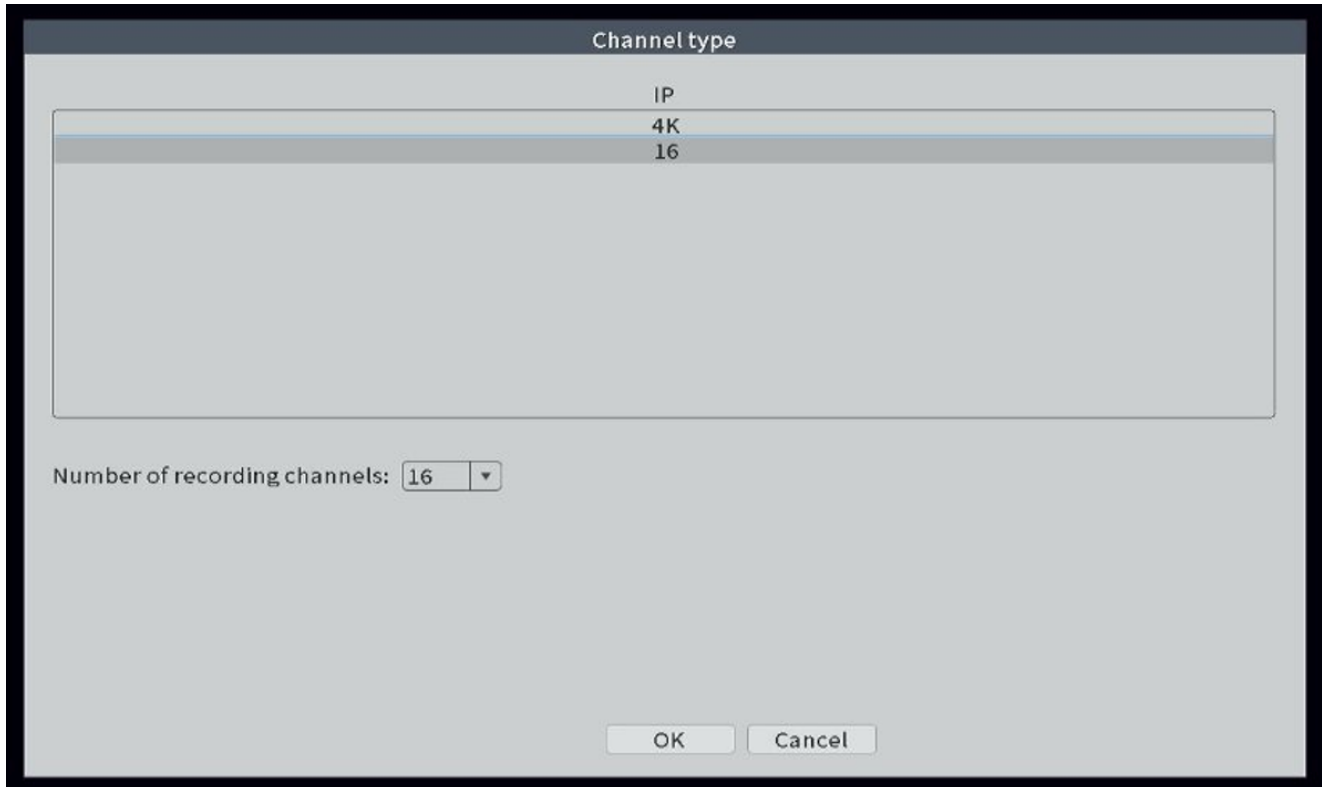


Abb. 39. Kanaltyp — IP-Standard und Kanalanzahl auswählen

Der Kanaltyp legt das Format des eingehenden Videosignals und die maximale Anzahl der Aufzeichnungskanäle fest.

- IP — Standard-IP-Kameras beliebiger Auflösung
- 4K — für 4K-Kameras optimierter Modus (kann die Anzahl gleichzeitiger Kanäle wegen erhöhter CPU-Last verringern)
- 16 — maximale Anzahl der Aufzeichnungskanäle (die verfügbaren Werte hängen vom NVR-Modell ab)

Hinweis: Eine Änderung des Kanaltyps erfordert zur Übernahme einen Systemneustart.

15. Partizan-Software und mobile App

Zusätzlich zur lokalen NVR-Oberfläche können der NVR und die Kameras des Kits mit der Partizan-Software für den PC und der mobilen Partizan-App angezeigt und konfiguriert werden. Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Geräte finden und hinzufügen und ein Partizan-Cloud-Konto für den Fernzugriff verbinden.

15.1. Geräte mit der Partizan-Software suchen

Laden Sie die Partizan-Software von <https://apps.partizan.global/> herunter und installieren Sie sie auf Ihrem PC.

1. Starten Sie die Partizan-Software.
2. Klicken Sie in der linken Seitenleiste auf „Suchen“, um das lokale Netzwerk nach Partizan-Geräten zu durchsuchen.

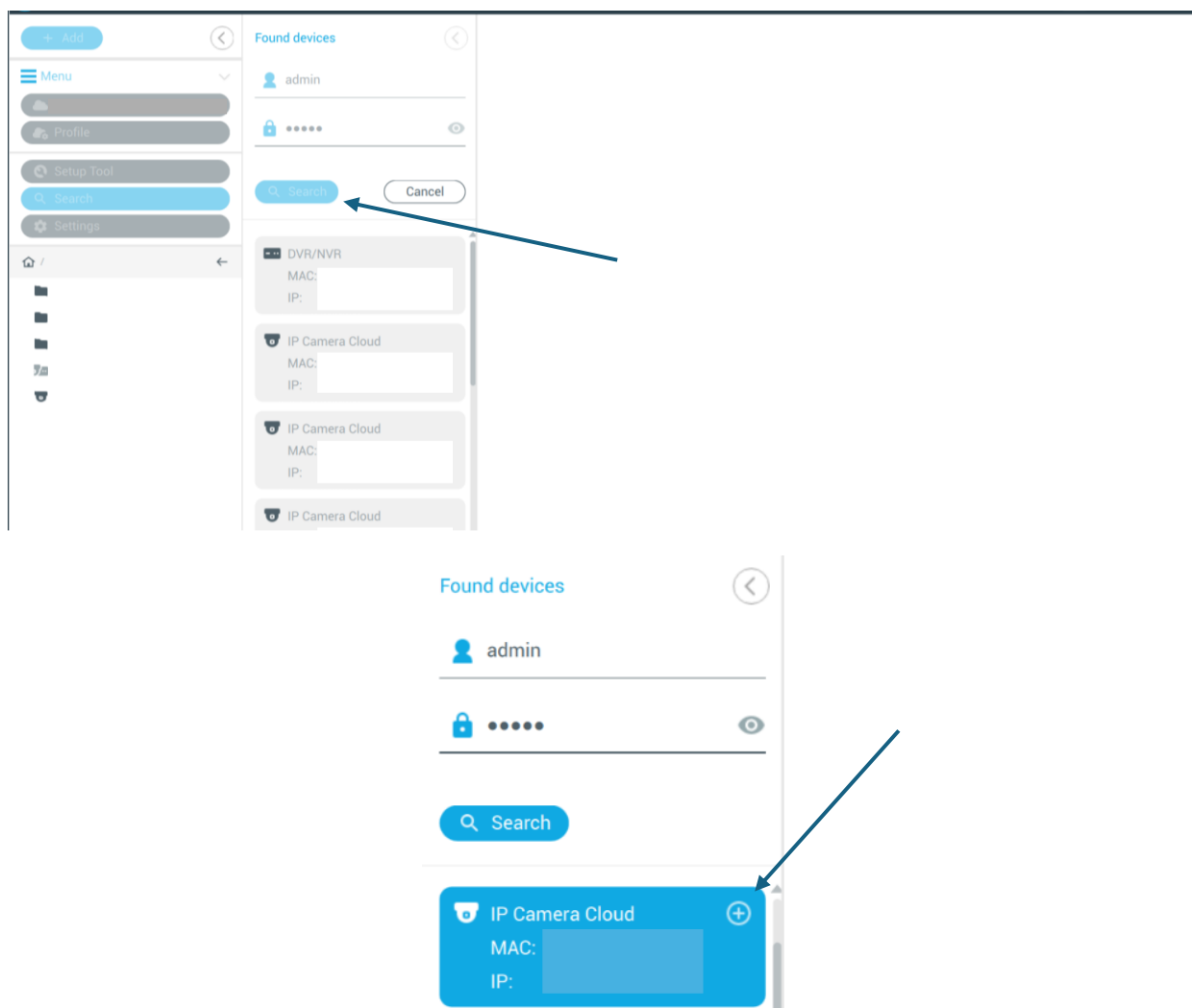


Abb. 40. Suchfenster — gefundene Geräte erscheinen in der Liste rechts

3. Wählen Sie Ihre Kamera aus der Liste der gefundenen Geräte aus und klicken Sie auf „Hinzufügen“, um sie zu „Meine Geräte“ hinzuzufügen.

15.2. Gerät manuell hinzufügen (Schaltfläche „+ Hinzufügen“)

Klicken Sie auf die blaue Schaltfläche „+ Hinzufügen“ in der oberen linken Ecke, um ein Gerät manuell über IP, MAC-Adresse oder Partizan-ID hinzuzufügen.

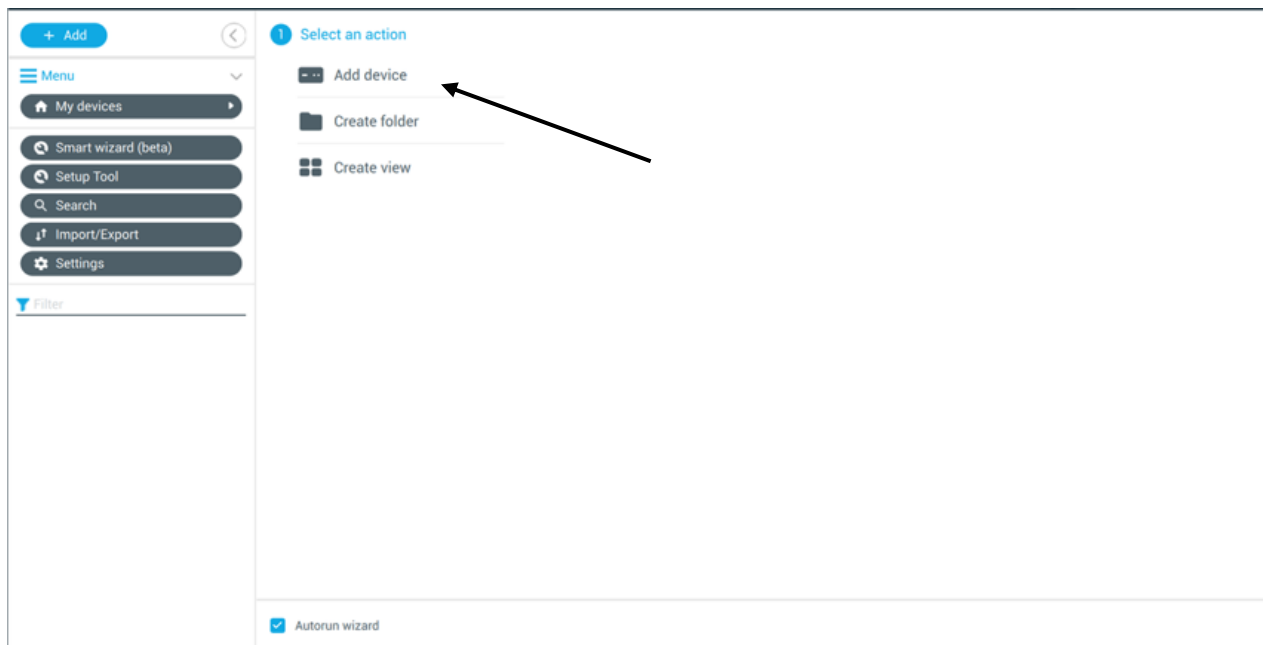


Abb. 41. Aktionsfenster „+ Hinzufügen“ — ein Gerät hinzufügen, einen Ordner oder eine Mehrkameraansicht erstellen

15.3. Bereich „Meine Geräte“

Nach dem Hinzufügen erscheinen die Kameras unter „Meine Geräte“. Klicken Sie auf eine Kamera, um ihren Live-Stream zu öffnen.

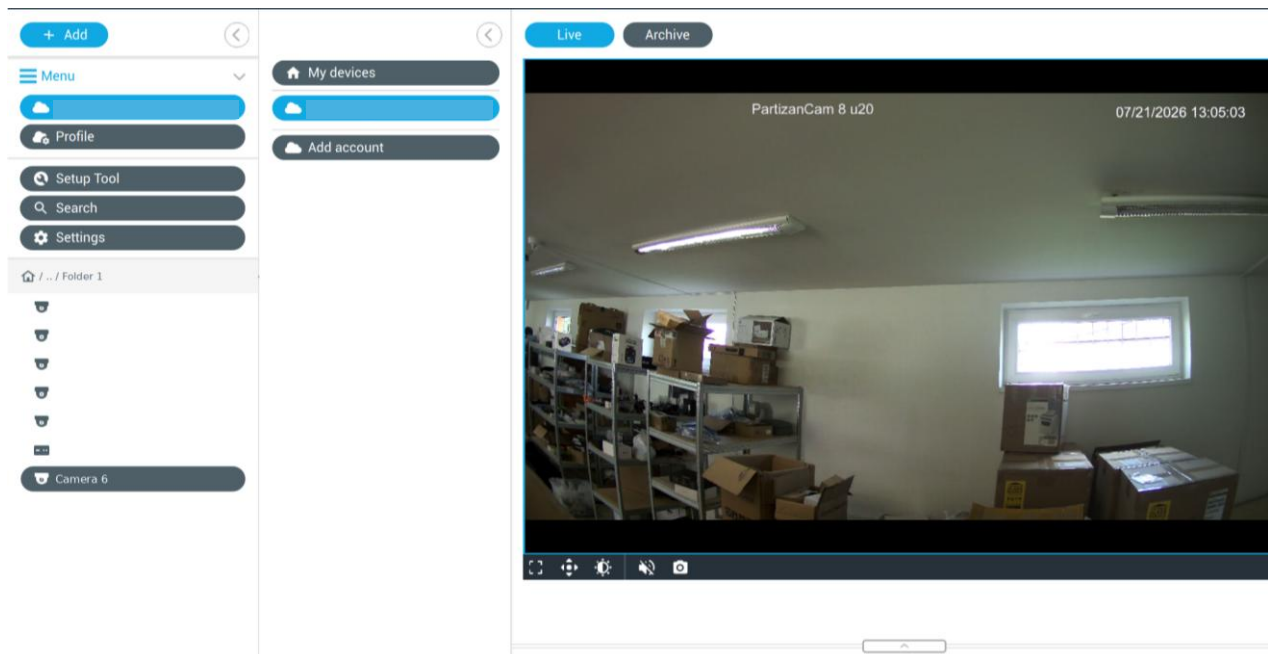


Abb. 42. Bereich „Meine Geräte“ mit Geräteliste und der Option „Konto hinzufügen“

15.4. IP-Adresse der Kamera ändern

1. Öffnen Sie in der Partizan-App die Verbindung zur Kamera, indem Sie deren aktuelle IP-Adresse eingeben.
2. Geben Sie als Login admin und als Passwort admin ein (wenn die Standardwerte nicht geändert wurden).
3. Gehen Sie zu „Geräteeinstellungen“ > „Netzwerkeinstellungen“, um die IP-Adresse zu ändern.

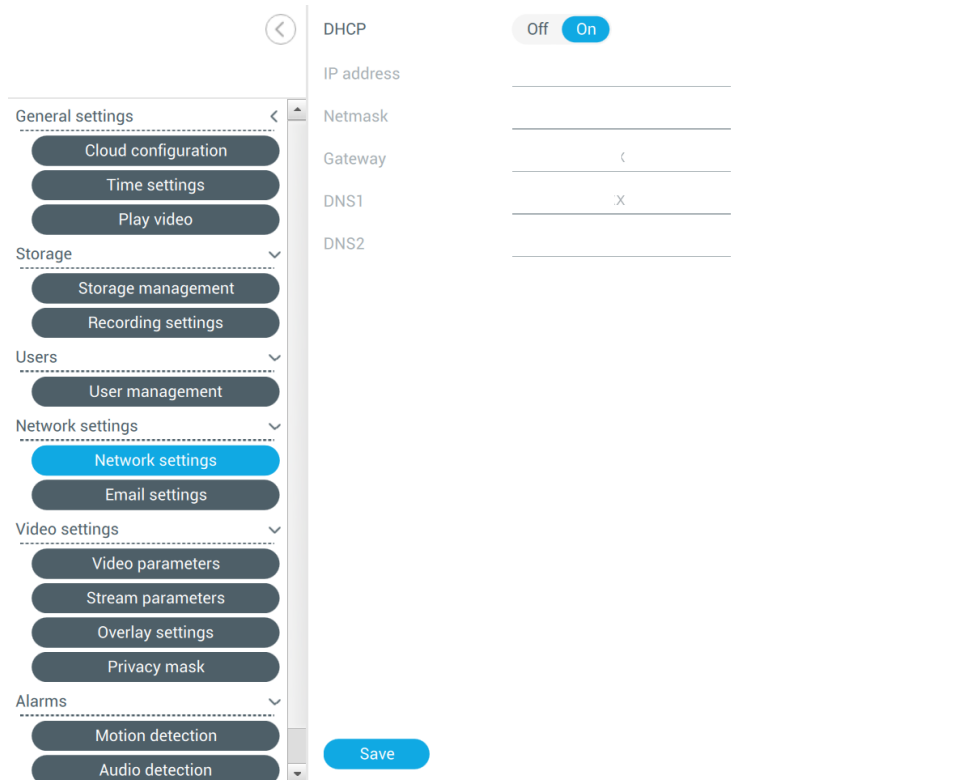


Abb. 43. Netzwerkeinstellungen — DHCP-, IP-Adress-, Gateway- und DNS-Konfiguration

4. Schalten Sie DHCP aus und geben Sie alle erforderlichen Daten ein.
5. Klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche „Speichern“.

15.5. Cloud-Konto — Login und Passwort eingeben

Klicken Sie in der linken Seitenleiste auf „Konto hinzufügen“, um Ihr Partizan-Cloud-Konto zu verbinden und Fernzugriff auf die in der Cloud registrierten Kameras zu erhalten.

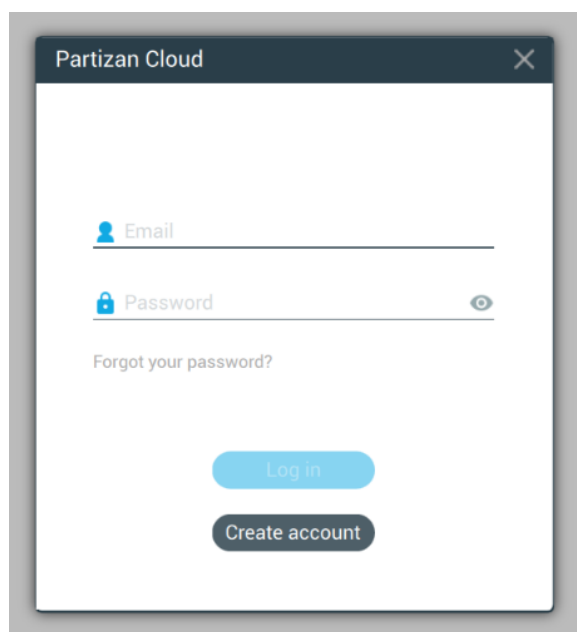
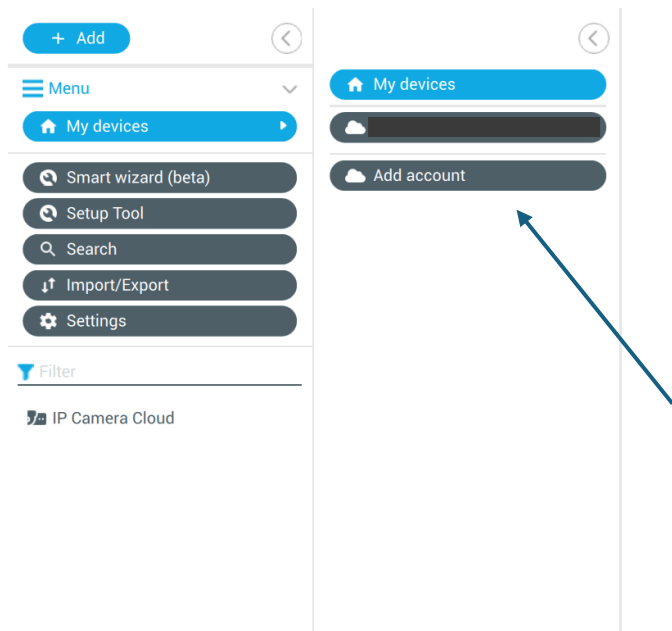


Abb. 44. Benutzerkonto

15.6. Mobile App — QR-Code scannen, um die Kamera hinzuzufügen

Jede Myers-Cloud-Kamera hat auf dem Bildschirm „Cloud-Konfiguration“ einen eindeutigen QR-Code. Scannen Sie ihn mit der mobilen Partizan-App (Ablauf: Gerät hinzufügen → QR-Code scannen), um die Kamera sofort hinzuzufügen, ohne die IP-Adresse manuell eingeben zu müssen.

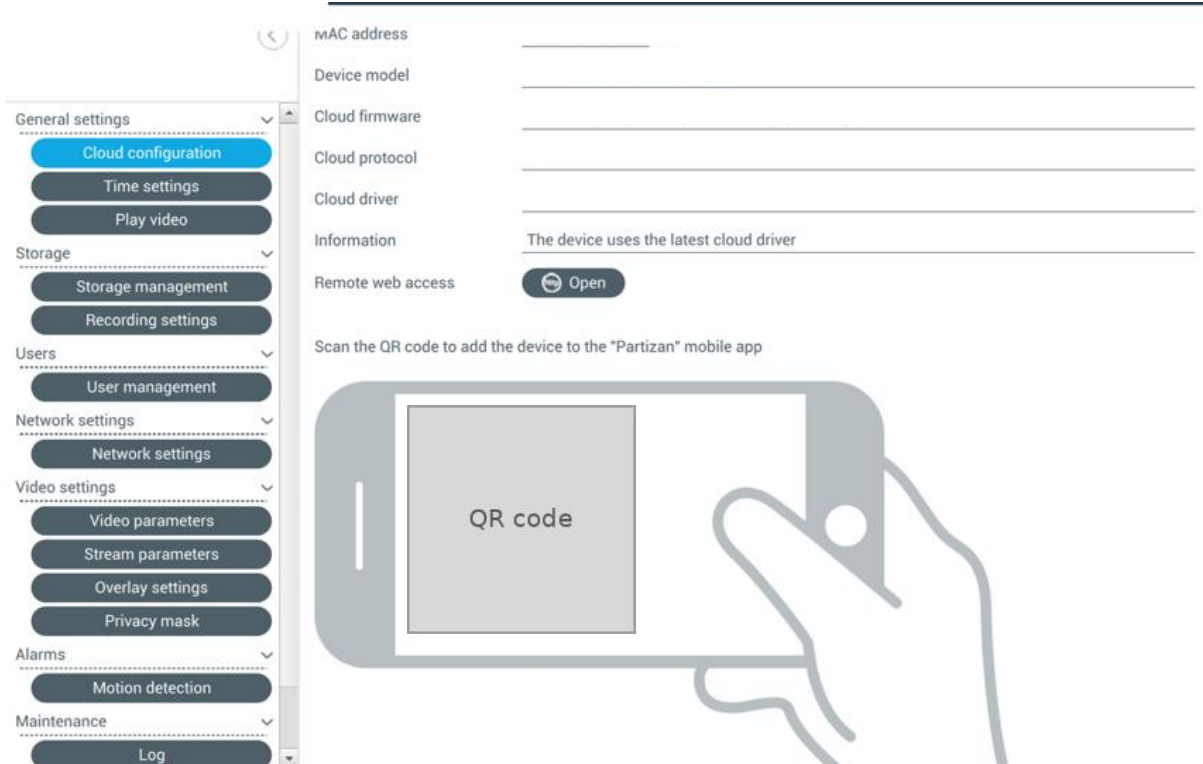


Abb. 45. Cloud-Konfiguration — Geräteinformationen und QR-Code für die mobile App

1. Öffnen Sie die mobile Partizan-App (verfügbar bei Google Play, im App Store und in der Huawei AppGallery).
2. Melden Sie sich bei Ihrem Partizan-Cloud-Konto an.
3. Tippen Sie in der mobilen Partizan-App auf „+“, wählen Sie „Gerät hinzufügen“ und scannen Sie den QR-Code.

15.7. Partizan-Software herunterladen

Plattform	Ressource
PC (Windows 64-Bit / macOS Intel & Apple Silicon / Ubuntu 24.04)	https://my.partizancloud.com/login
Android, iOS	https://my.partizancloud.com/login

16. Live-Ansicht und Archiv in der Partizan-Software

16.1. Live-Ansicht

Klicken Sie in der Geräteliste auf eine Kamera, um deren Live-Videostream zu öffnen. Mit den Registerkarten „Live“ und „Archiv“ oben wechseln Sie den Modus.

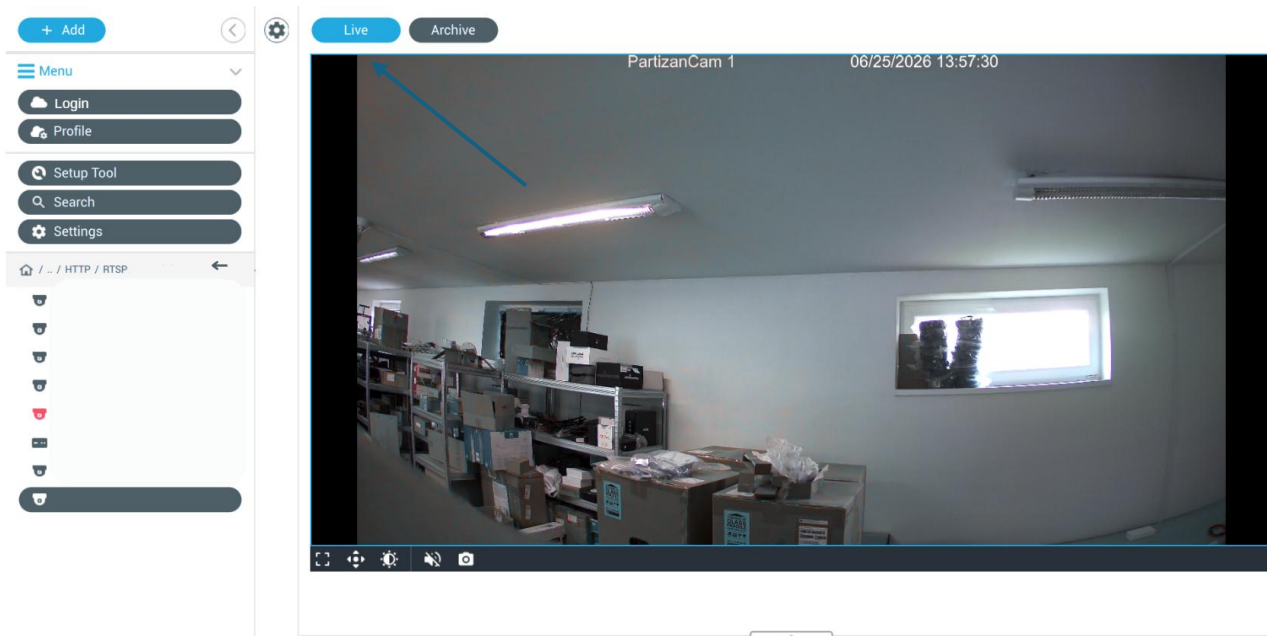


Abb. 46. Live-Ansicht — Echtzeit-Stream mit eingeblendetem Kameranamen und Zeitstempel

Funktion	Beschreibung
 Vollbild	Zeigt das Video im Vollbildmodus an. Drücken Sie Esc, um den Vollbildmodus zu beenden.
 PTZ / Bewegen	Öffnet die Schwenk-/Neige-/Zoom-Steuerung (PTZ), sofern die Kamera diese Funktionen unterstützt.
 Helligkeit	Passt die Einstellungen für Bildhelligkeit und Kontrast an.
 Stumm	Schaltet den Ton bei Kameras mit Mikrofon ein oder aus.
 Schnappschuss	Erstellt einen Screenshot und speichert ihn im konfigurierten Schnappschuss-Ordner.

Hinweis: Um zwischen Kameras zu wechseln, klicken Sie einfach auf ein anderes Gerät im linken Bereich. Der Stream wird sofort aktualisiert.

16.2. Archivwiedergabe

Klicken Sie auf die Registerkarte „Archiv“, um von der Live-Ansicht zur Wiedergabe aufgezeichneter Videos zu wechseln.

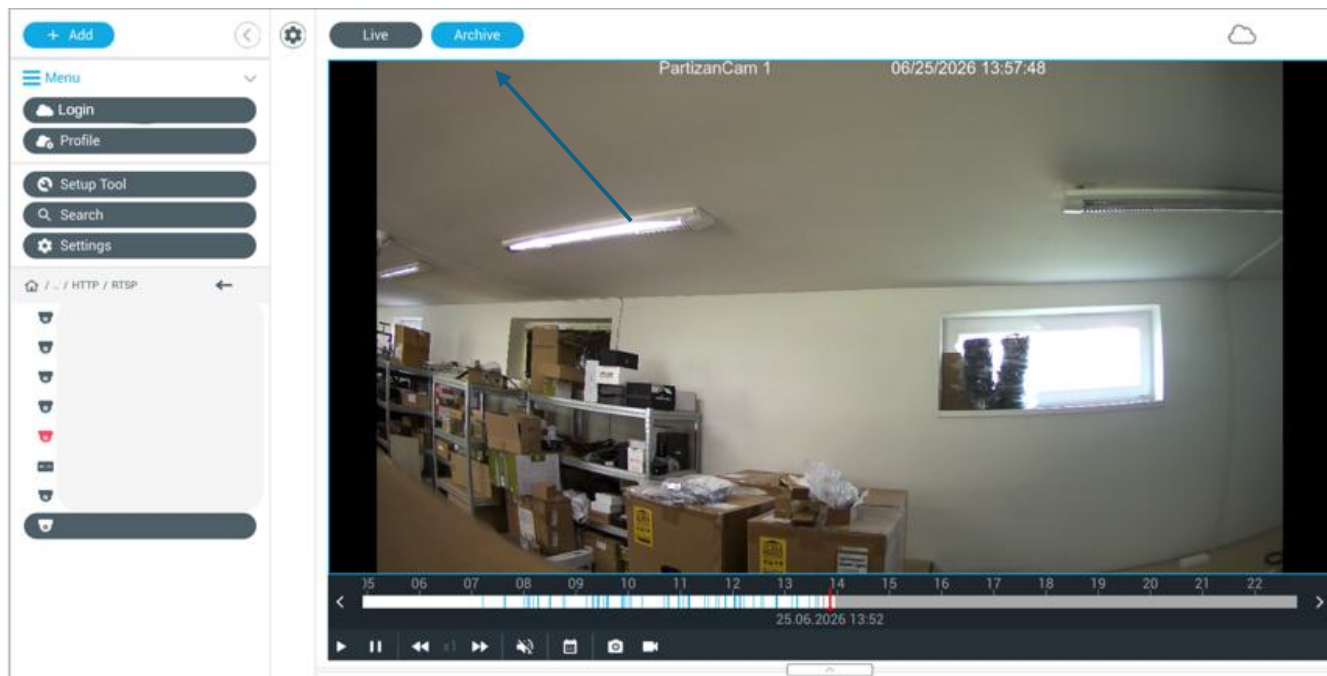


Abb. 47. Archivansicht — die Zeitleiste zeigt einen 24-Stunden-Zeitraum; blaue Markierungen kennzeichnen aufgezeichnete Segmente, weiße Markierungen die aktuelle Wiedergabeposition und graue Markierungen Bereiche ohne Aufzeichnung

Funktion	Beschreibung
▶ / Wiedergabe/Pause	Startet oder pausiert die Wiedergabe.
◀◀ / ▶▶ Geschwindigkeit	Ändert die Wiedergabegeschwindigkeit. Die Anzeige x1 zeigt die aktuelle Geschwindigkeit.
📅 Kalender	Zu einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit im Archiv springen.
📷 Schnappschuss	Einen Screenshot des aktuellen Archivbilds speichern.
📁 Herunterladen	Einen Videoclip aus dem Archiv auf Ihren Computer exportieren.

Hinweis: Klicken Sie an eine beliebige Stelle der Zeitleiste, um zu diesem Zeitpunkt zu springen. Ziehen Sie den roten Cursor nach links oder rechts, um durch das Videomaterial zu navigieren.

17. Einstellungen der IP-Kamera

Klicken Sie in der Geräteliste auf eine Kamera und dann auf das Zahnradsymbol ⚙, um das Konfigurationsfenster zu öffnen. Die Kamera wird oben anhand ihrer MAC-Adresse identifiziert.

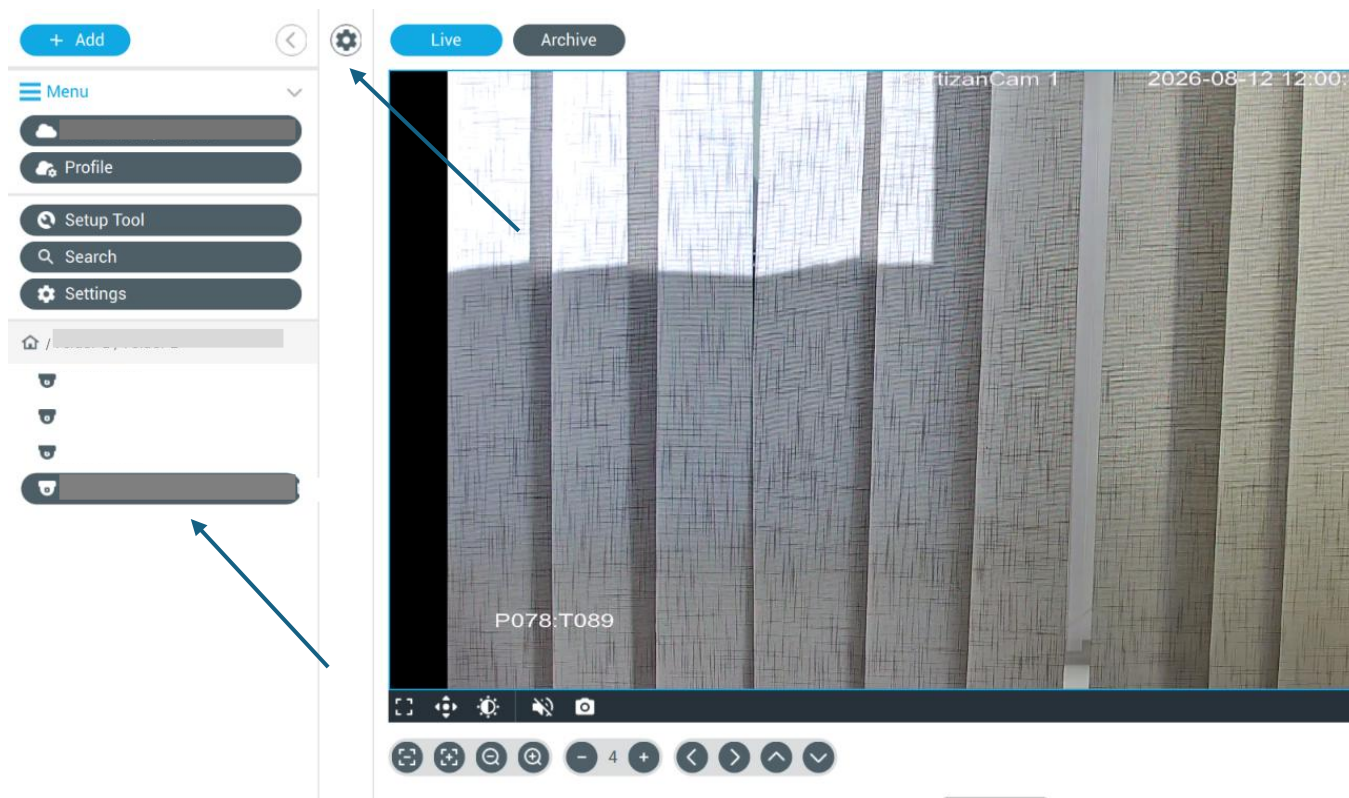


Abb. 48. Kamera-Einstellungsfenster — alle Konfigurationskategorien in der Seitenleiste links auf dem Bildschirm

17.1. Zeiteinstellungen

Kamerauhr, Zeitzone und NTP-Synchronisierung einstellen.

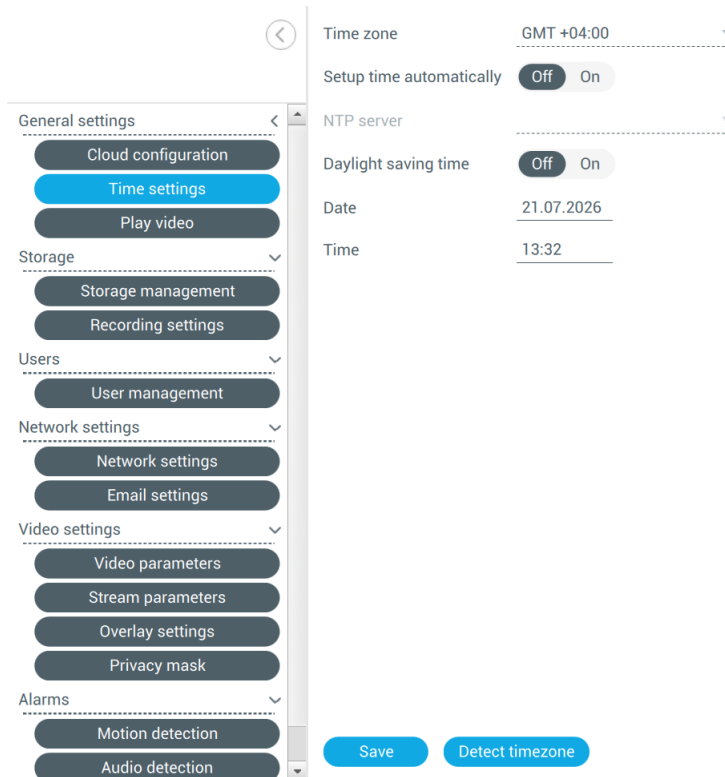


Abb. 49. Zeiteinstellungen — Zeitzone, automatische NTP-Synchronisierung und Sommerzeit

Einstellung	Beschreibung
Zeitzone	Die lokale Zeitzone der Kamera auswählen.
Zeit automatisch einstellen	Wenn aktiviert, synchronisiert das Gerät seine Uhr automatisch über NTP.
NTP-Server	Adresse des NTP-Servers (Standard: pool.ntp.org).
Sommerzeit	Aktivieren, um die Zeit automatisch an saisonale Zeitumstellungen anzupassen.
Zeitzone erkennen (am unteren Bildschirmrand)	Übernimmt automatisch die Zeitzone Ihres Computers für die Kamera.

17.2. Speicherverwaltung

Den internen Speicher der Kamera (SD-Karte) anzeigen und verwalten.

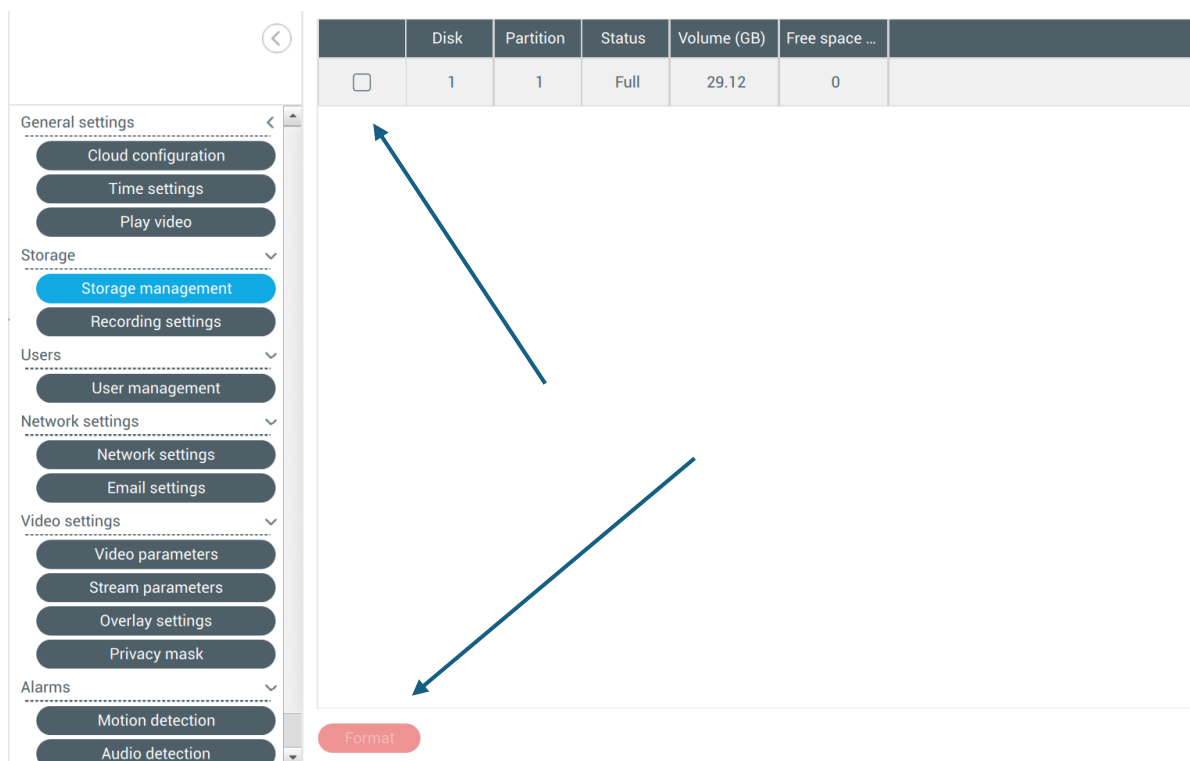


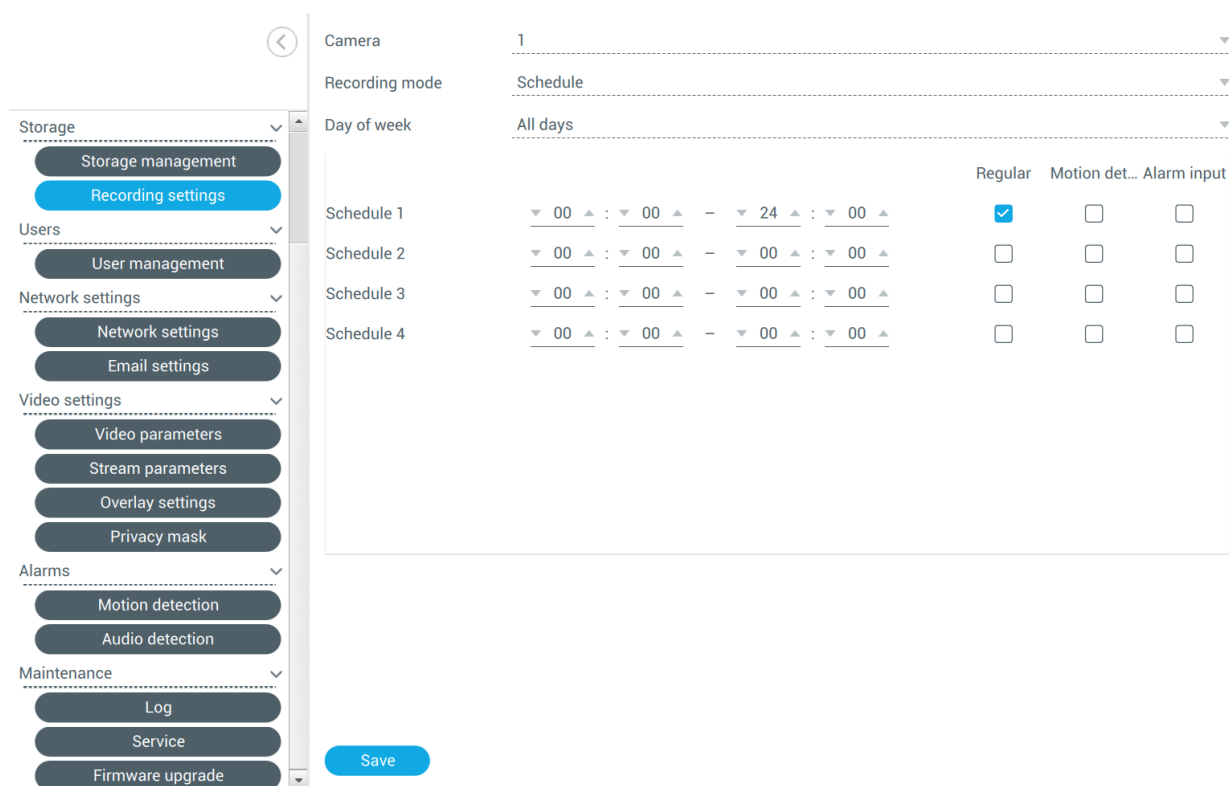
Abb. 50. Speicherverwaltung — Datenträgerstatus, Volumen und freier Speicherplatz

Um die SD-Karte zu formatieren, markieren Sie das Kontrollkästchen neben der gewünschten Karte und klicken Sie auf die Schaltfläche „Formatieren“.

Hinweis: Wenn der Speicher den Status „Voll“ und freien Speicherplatz 0 anzeigt, klicken Sie auf „Formatieren“, um den Speicher zu leeren, bevor Sie die Aufzeichnung konfigurieren.

17.3. Aufzeichnungseinstellungen

Aufzeichnungszeitplan, Modus und Kamerakanal konfigurieren.



Camera	1					Regular	Motion det...	Alarm input
Recording mode	Schedule							
Day of week	All days							
Schedule 1	00 : 00 - 24 : 00					☒	☐	☐
Schedule 2	00 : 00 - 00 : 00					☐	☐	☐
Schedule 3	00 : 00 - 00 : 00					☐	☐	☐
Schedule 4	00 : 00 - 00 : 00					☐	☐	☐

Abb. 51. Aufzeichnungseinstellungen — Zeitplan, Aufzeichnungsmodus und Wochentag

Einstellung	Beschreibung
Kamera	Den zu konfigurierenden Kamerakanal auswählen.
Aufzeichnungsmodus	Zeitplan, Dauerhaft oder Bewegungsgesteuert.
Wochentag	Den Zeitplan auf alle Tage oder auf bestimmte Tage anwenden.
Zeitplan 1–4	Bis zu 4 Zeitfenster mit einer Aufzeichnungsart festlegen (Regulär / Bewegung / Alarm).

17.4. Benutzerverwaltung

Benutzerkonten hinzufügen oder bearbeiten und die Zugriffsrechte für jeden Benutzer konfigurieren.

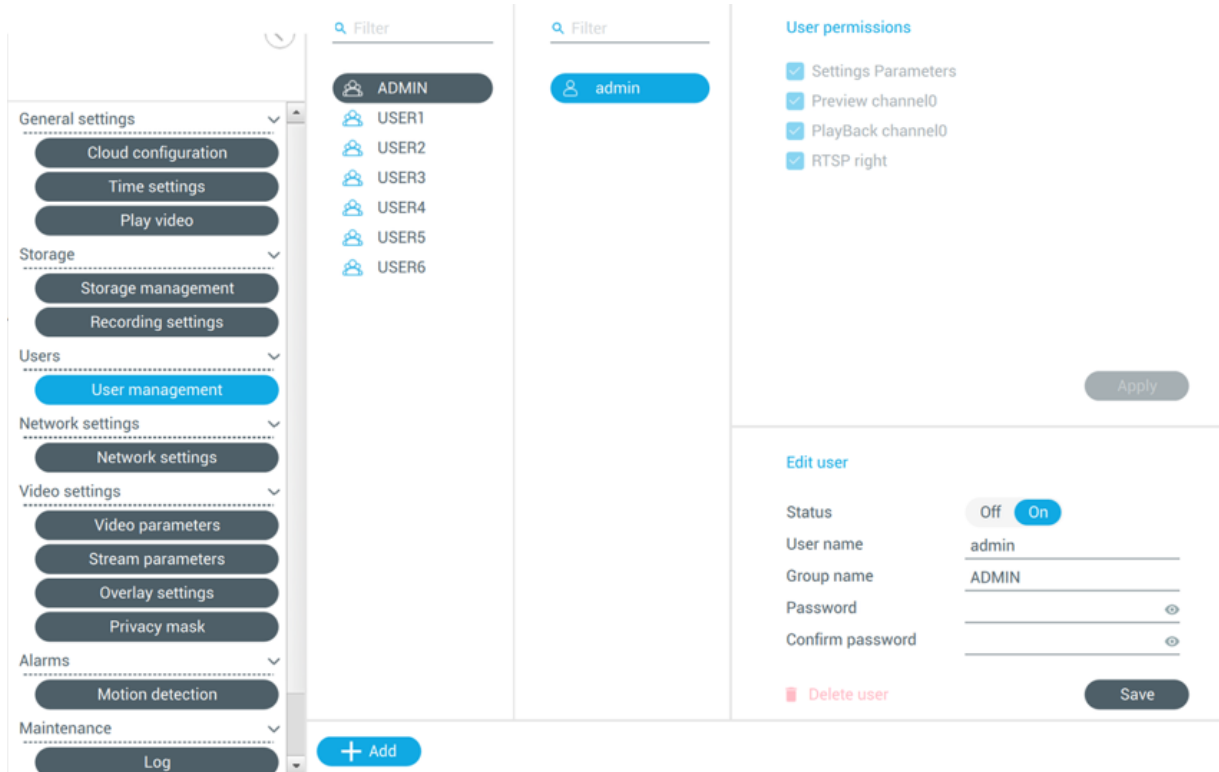


Abb. 52. Benutzerverwaltung — Benutzerliste, Berechtigungen und Bearbeitungsfenster

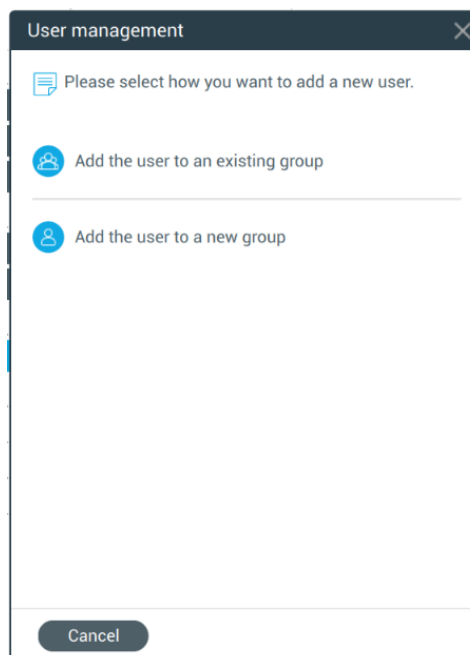


Abb. 53. Optionen zum Hinzufügen von Benutzern

Einstellung	Beschreibung
Benutzername	Der Login für dieses Benutzerkonto.
Gruppenname	ADMIN oder USER — legt die Standardberechtigungsstufe fest.
Passwort	Das Passwort des Benutzers festlegen oder ändern. Mit dem Augensymbol können Sie es anzeigen.
Berechtigungen	Einstellungsparameter, Vorschau, Wiedergabe, RTSP-Zugriff. Die Anzahl der für Benutzer verfügbaren Berechtigungen hängt von den Funktionen der Kamera ab.
Hinzufügen	Ermöglicht es, einen neuen Benutzer zu einer bestehenden Berechtigungsgruppe hinzuzufügen oder eine neue Gruppe mit eigenen Zugriffsrechten zu erstellen.

17.5. Videoparameter

Tag-/Nachtmodus, Spiegelung, 180-Grad-Drehung und IR-Filter konfigurieren.

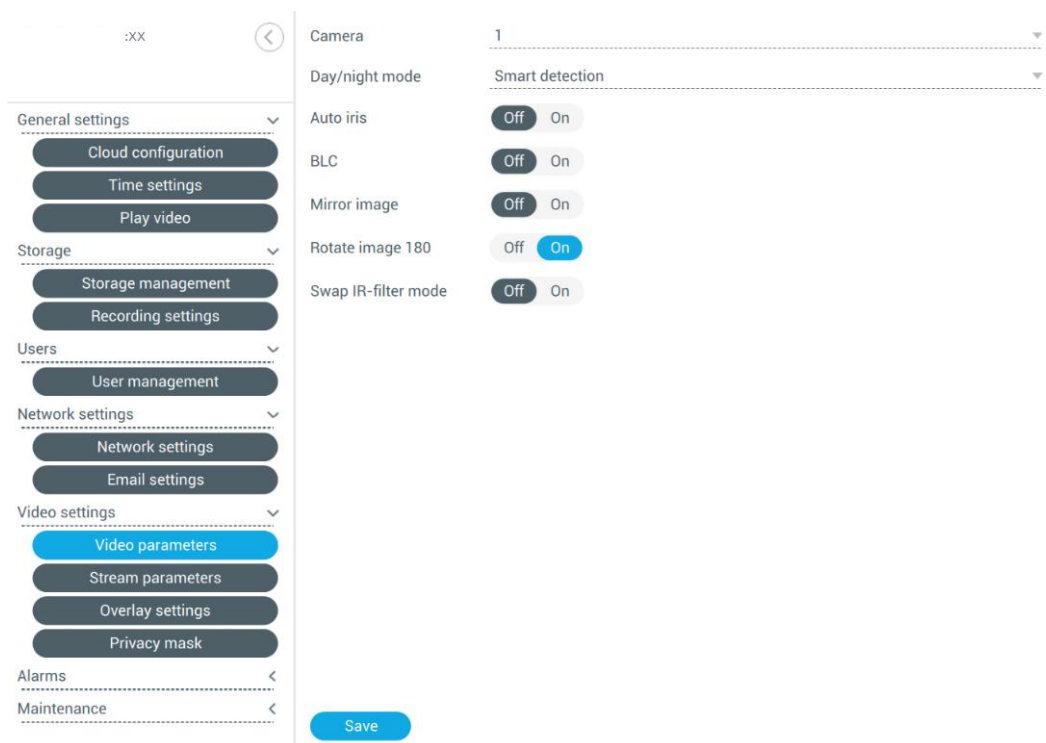


Abb. 54. Videoparameter — Tag-/Nachtmodus, BLC, Spiegelung, 180-Grad-Drehung, IR-Filter

Einstellung	Beschreibung
Kamera	Den Kamerakanal auswählen, für den Sie die Videoparameter konfigurieren möchten (relevant für Mehrkanalgeräte).
Tag-/Nachtmodus	Legt fest, wann die Kamera zwischen dem Farbmodus (Tag) und dem Schwarz-Weiß-IR-Modus (Nacht) umschaltet: Auto, Nur Tag, Nur Nacht oder Zeitplan.
BLC	Back Light Compensation (Gegenlichtkompensation) — verbessert die Sichtbarkeit von Objekten vor einer hellen Lichtquelle in ihrem Rücken, z. B. einem Fenster.
Spiegelung	Spiegelt das Bild horizontal. Wird je nach Montageart der Kamera verwendet.
Bild um 180° drehen	Dreht das Bild um 180° — wird verwendet, wenn die Kamera kopfüber montiert ist, z. B. an einer Decke.
IR-Filtermodus wechseln	Steuert den mechanischen IR-Filter: Entfernt oder setzt den Filter je nach Lichtstärke automatisch ein, für eine genaue Farbwiedergabe bei Tag und ein klares Bild bei Nacht.

17.6. Streamparameter

Auflösung, Bildrate, Codec und Bitrate für den Haupt-, Sub- und mobilen Stream festlegen.

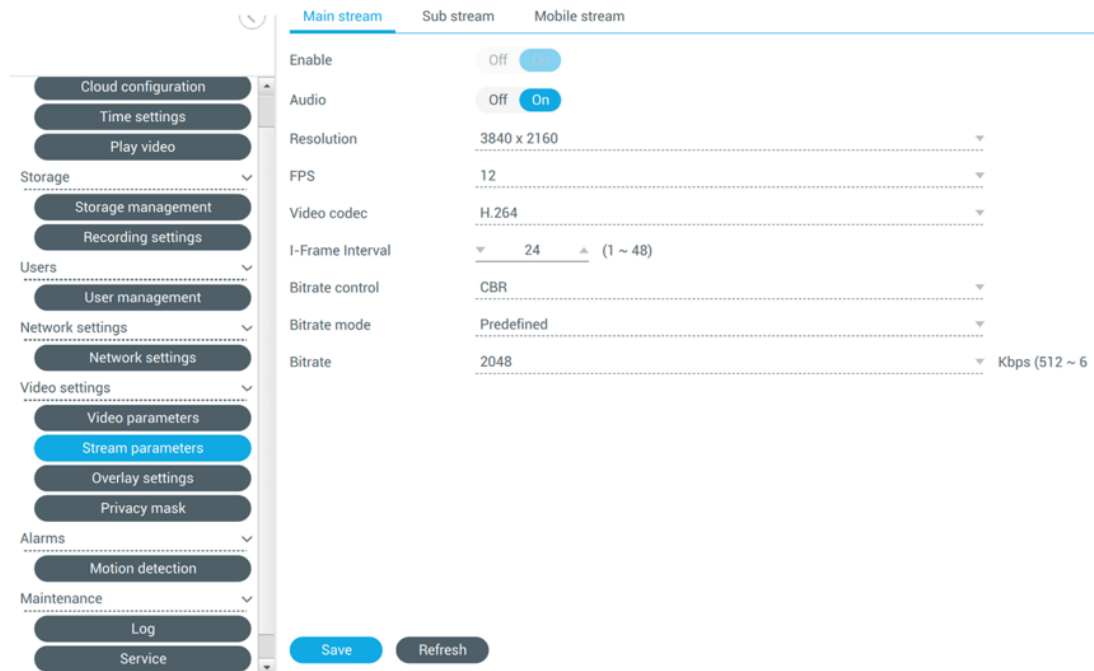


Abb. 55. Streamparameter — Auflösung, FPS, Codec, Bitrate

Einstellung	Beschreibung
Auflösung	Die Videoauflösung (z. B. 3840×2160 für 4K), die bei Bedarf geändert werden kann.
Audio	Aktiviert oder deaktiviert die Audioübertragung im Stream (sofern ein integriertes oder angeschlossenes Mikrofon vorhanden ist).
FPS	Bilder pro Sekunde — höhere Werte ergeben ein flüssigeres Video, erfordern aber mehr Speicherplatz.
Video-Codec	H.264 (Standard) oder H.265 für bessere Komprimierung.
Bitratensteuerung	CBR (konstante) oder VBR (variable) Bitrate.
Bitrate	Die Datenübertragungsrate in Kbps.
I-Frame-Intervall	Der Abstand zwischen Referenzbildern (I-Frames) im Videostream. Ein niedrigerer Wert verbessert die Genauigkeit beim Suchen im Archiv, erhöht aber die Bitrate; ein höherer Wert spart Bandbreite und Speicherplatz.

17.7. Overlay-Einstellungen

Die Bildschirmanzeige konfigurieren — Kameraname, Zeitstempel, Datumsformat und Textfarbe.

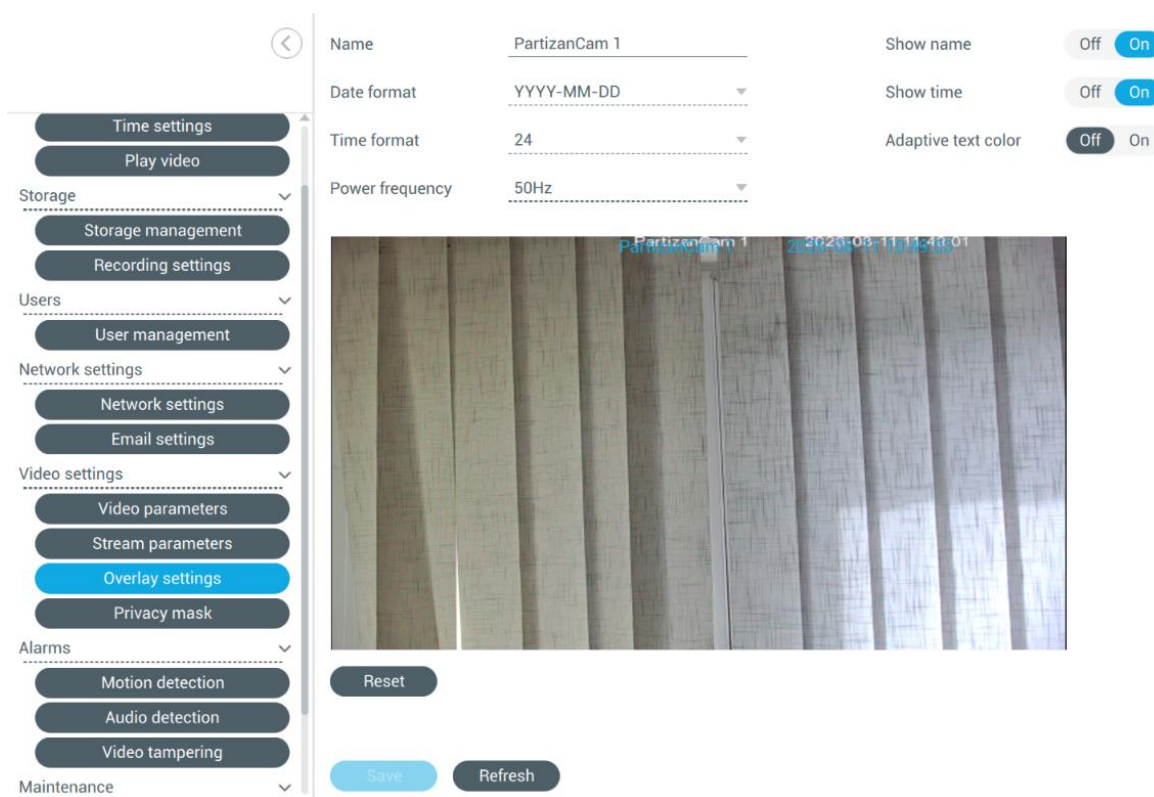


Abb. 56. Overlay-Einstellungen — Kameraname, Datums-/Zeitformat, Flimmerreduzierung, adaptive Textfarbe

Einstellung	Beschreibung
Name	Der Text, der über das Videobild eingeblendet wird (z. B. der Kamera- oder Standortname). Wird in der Ecke des Bildes angezeigt.
Datumsformat	Das Anzeigeformat des Datums im Videobild (z. B. TT-MM-JJJJ oder MM-TT-JJJJ).
Zeitformat	Das Anzeigeformat der Uhrzeit — 12-Stunden oder 24-Stunden.
Netzfrequenz (Hz)	Die Netzfrequenz (50 Hz oder 60 Hz) — beeinflusst die Unterdrückung von Flimmern durch künstliche Beleuchtung.
Flimmerreduzierung	Unterdrückt Bildflimmern durch künstliche Beleuchtung, indem die Belichtung des Sensors an die Netzfrequenz angepasst wird.

Name anzeigen	Schaltet die Anzeige des Kameranamens im Videobild ein oder aus.
Zeit anzeigen	Schaltet die Anzeige des Zeitstempels im Videobild ein oder aus.
Adaptive Textfarbe	Ändert die Farbe des Overlay-Textes automatisch je nach Helligkeit des Hintergrunds für bessere Lesbarkeit.
Zurücksetzen	Setzt alle Overlay-Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

17.8. Privatzonenmaske

Aktivieren Sie die Privatzonenmaske, um bestimmte Bereiche des Kamerabilds von der Anzeige auszublenden. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ein“, um mit der Konfiguration zu beginnen.

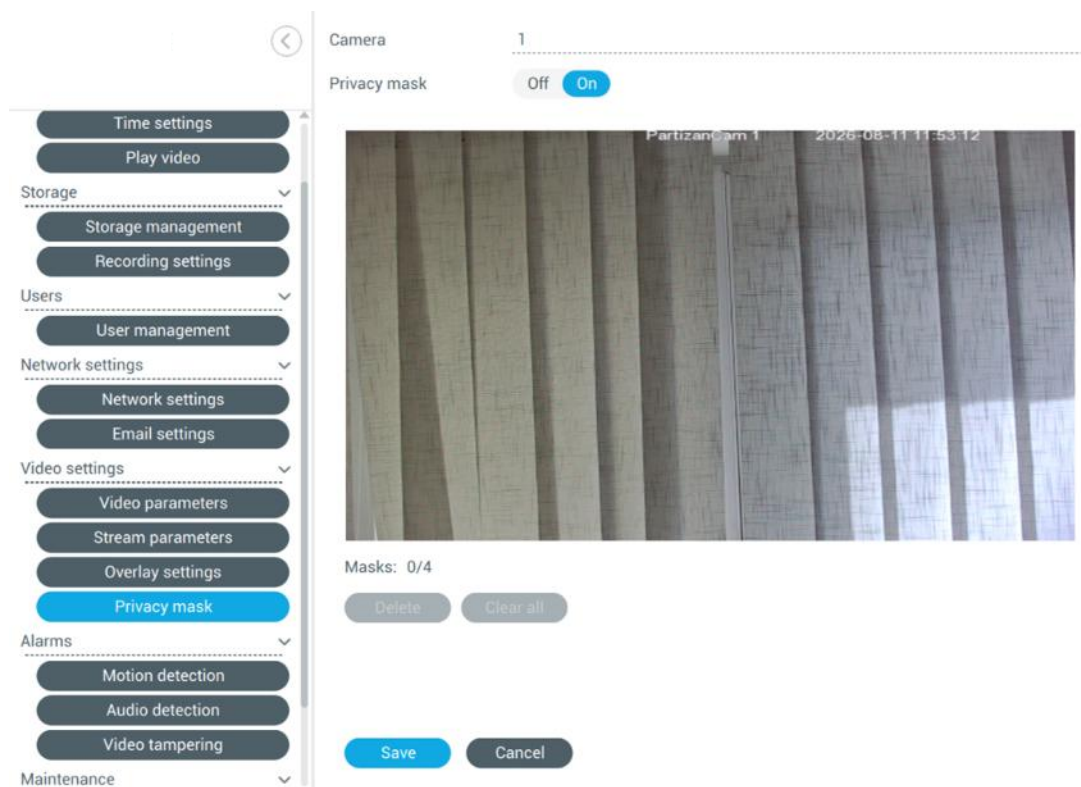


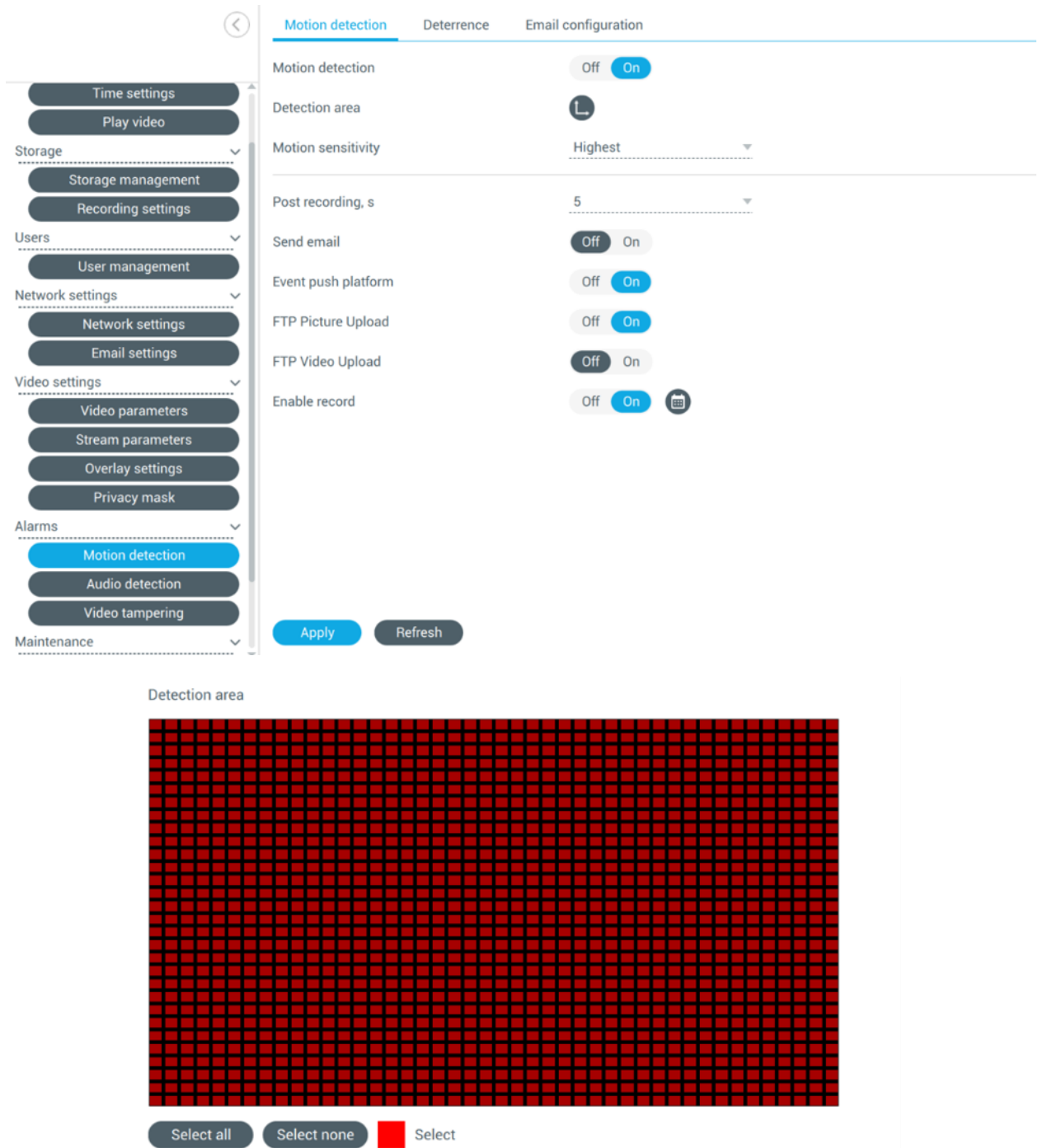
Abb. 57. Privatzonenmaske — für jeden Kamerakanal ein-/ausschalten

Einstellung	Beschreibung
Kamera	Den Kamerakanal auswählen, für den Sie die Privatzonenmaske konfigurieren möchten.
Privatzonenmaske	Aktivieren Sie die Funktion zunächst mit dem Schalter und zeichnen Sie dann eine oder mehrere Zonen auf das Kamerabild, um sie für Anzeige und Aufzeichnung auszublenden.
Löschen	Löscht die ausgewählte Maskenzone.
Alle löschen	Löscht alle erstellten Maskenzonen auf einmal.

18. Alarmer der IP-Kamera

18.1. Bewegungserkennung

Konfigurieren Sie, wie die Kamera Bewegungsereignisse erkennt und darauf reagiert. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ein“, um mit der Konfiguration zu beginnen.



The screenshot shows the configuration interface for an IP camera, specifically the 'Motion detection' settings. The interface is divided into a left sidebar with navigation menus and a main content area with configuration options.

Left Sidebar:

- Time settings
- Play video
- Storage
 - Storage management
 - Recording settings
- Users
 - User management
- Network settings
 - Network settings
 - Email settings
- Video settings
 - Video parameters
 - Stream parameters
 - Overlay settings
 - Privacy mask
- Alarms
 - Motion detection** (highlighted)
 - Audio detection
 - Video tampering
- Maintenance

Main Content Area:

The main content area is titled 'Motion detection' and has three tabs: 'Motion detection', 'Deterrence', and 'Email configuration'. The 'Motion detection' tab is active.

Configuration options include:

- Motion detection: ☒ On
- Detection area: 
- Motion sensitivity: Highest
- Post recording, s: 5
- Send email: ☒ On
- Event push platform: ☒ On
- FTP Picture Upload: ☒ On
- FTP Video Upload: ☒ On
- Enable record: ☒ On

At the bottom of the main content area are 'Apply' and 'Refresh' buttons.

Detection area:

Below the main content area is a section titled 'Detection area' which contains a large red grid representing the detection area. Below the grid are three buttons: 'Select all', 'Select none', and 'Select'.

Abb. 58. Bewegungserkennung — Erkennungsbereich, Empfindlichkeit, Aufzeichnungsauslöser und E-Mail-Benachrichtigungen

Einstellung	Beschreibung
Erkennungsbereich	Ein/Aus — aktiviert die Erkennung. Klicken Sie auf das Symbol zur Zonenauswahl, um den Erkennungsbereich zu zeichnen.
Bewegungsempfindlichkeit	Niedrigste / Niedrig / Mittel / Hoch / Höchste — steuert die Alarmschwelle.
Nachaufzeichnung, s	Legt fest, wie lange die Kamera (in Sekunden) weiter aufzeichnet, nachdem die Bewegungserkennung keine Bewegung mehr erkennt — d. h. wie viele Sekunden der Aufzeichnung NACH dem Ereignis fortgesetzt werden.
E-Mail senden	Wenn aktiviert, wird bei Bewegung eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet. Erfordert einen konfigurierten E-Mail-Server.
FTP-Bild-/Video-Upload	Sendet automatisch ein Foto oder einen kurzen Videoclip des Ereignisses an den angegebenen FTP-Server.
Alle auswählen	Markiert den gesamten Erkennungsbereich rot. Die ausgewählte Zone ist rot markiert.
Keine auswählen	Hebt die Auswahl des gesamten Erkennungsbereichs auf (hebt die ausgewählte Zone auf).

Hinweis: Eine hohe Empfindlichkeit kann durch Änderungen der Beleuchtung oder Schatten Fehlalarme verursachen. Beginnen Sie mit „Mittel“ und passen Sie die Einstellung bei Bedarf an.

18.2. Audioerkennung

Konfigurieren Sie, wie die Kamera Audioereignisse erkennt und darauf reagiert. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ein“, um mit der Konfiguration zu beginnen.

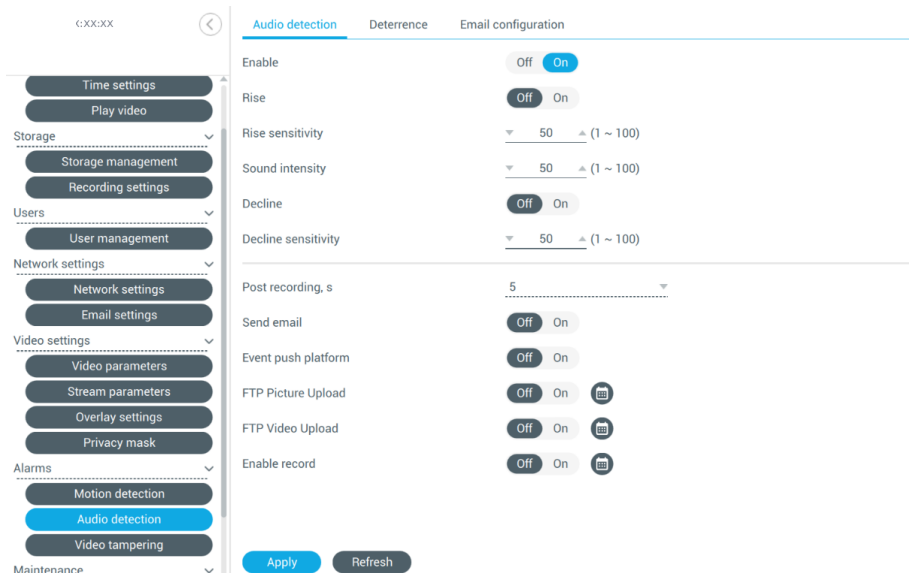


Abb. 59. Audioerkennung

Einstellung	Beschreibung
Anstieg	Erkennt einen plötzlichen Anstieg des Schallpegels (z. B. einen Schrei oder einen Knall).
Empfindlichkeit bei Anstieg	Der Empfindlichkeitsschwellenwert für die Auslösung bei einem Lautstärkeanstieg: Je niedriger der Wert, desto geringer muss die Schalländerung sein, um den Alarm auszulösen.
Schallintensität	Der allgemeine Empfindlichkeitsschwellenwert des Mikrofons für die Erkennung von Schallaktivität.
Abfall	Erkennt einen plötzlichen Abfall des Schallpegels (z. B. plötzliche Stille).
Empfindlichkeit bei Abfall	Der Empfindlichkeitsschwellenwert für die Auslösung bei einem Lautstärkeabfall.
Nachaufzeichnung, s	Wie lange die Aufzeichnung nach Ende des Audioereignisses fortgesetzt wird.
E-Mail senden	Sendet eine Benachrichtigung (z. B. per E-Mail), wenn die Audioerkennung ausgelöst wird.
FTP-Bild-/Video-Upload	Sendet automatisch ein Foto oder einen kurzen Videoclip des Ereignisses an den angegebenen FTP-Server.

18.3. Videomanipulation

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ein“, um mit der Konfiguration zu beginnen.

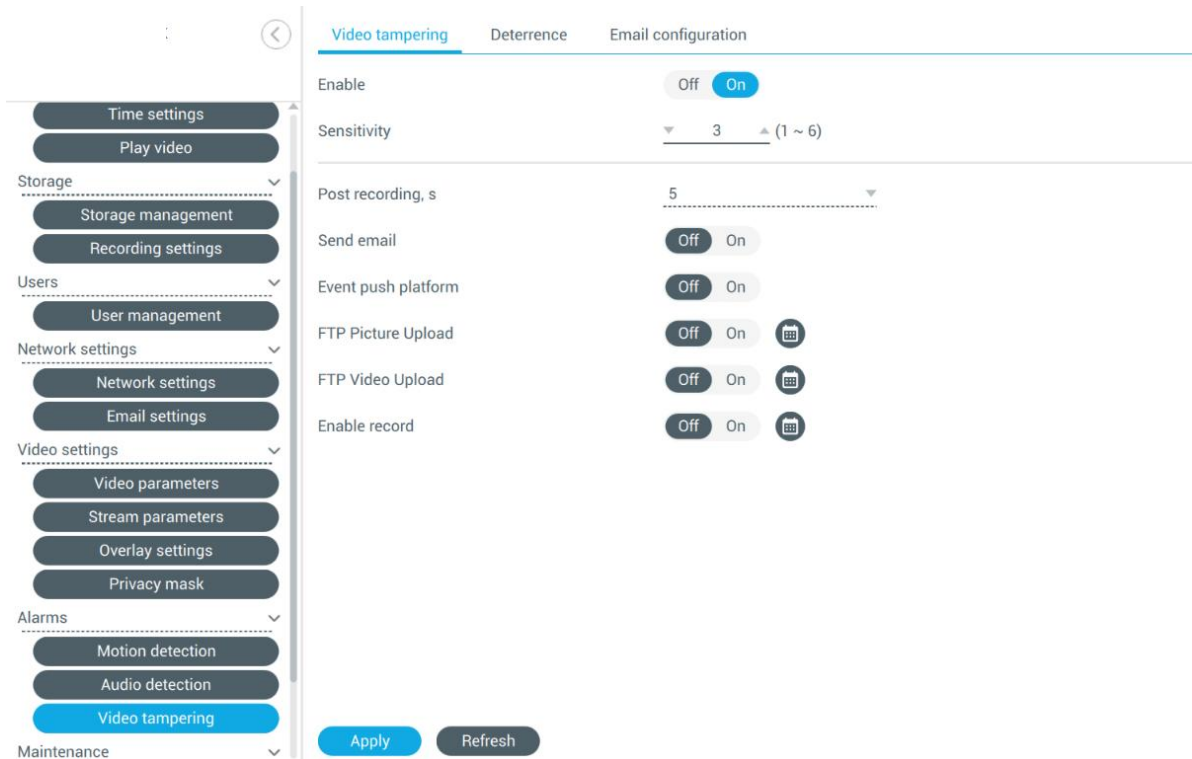
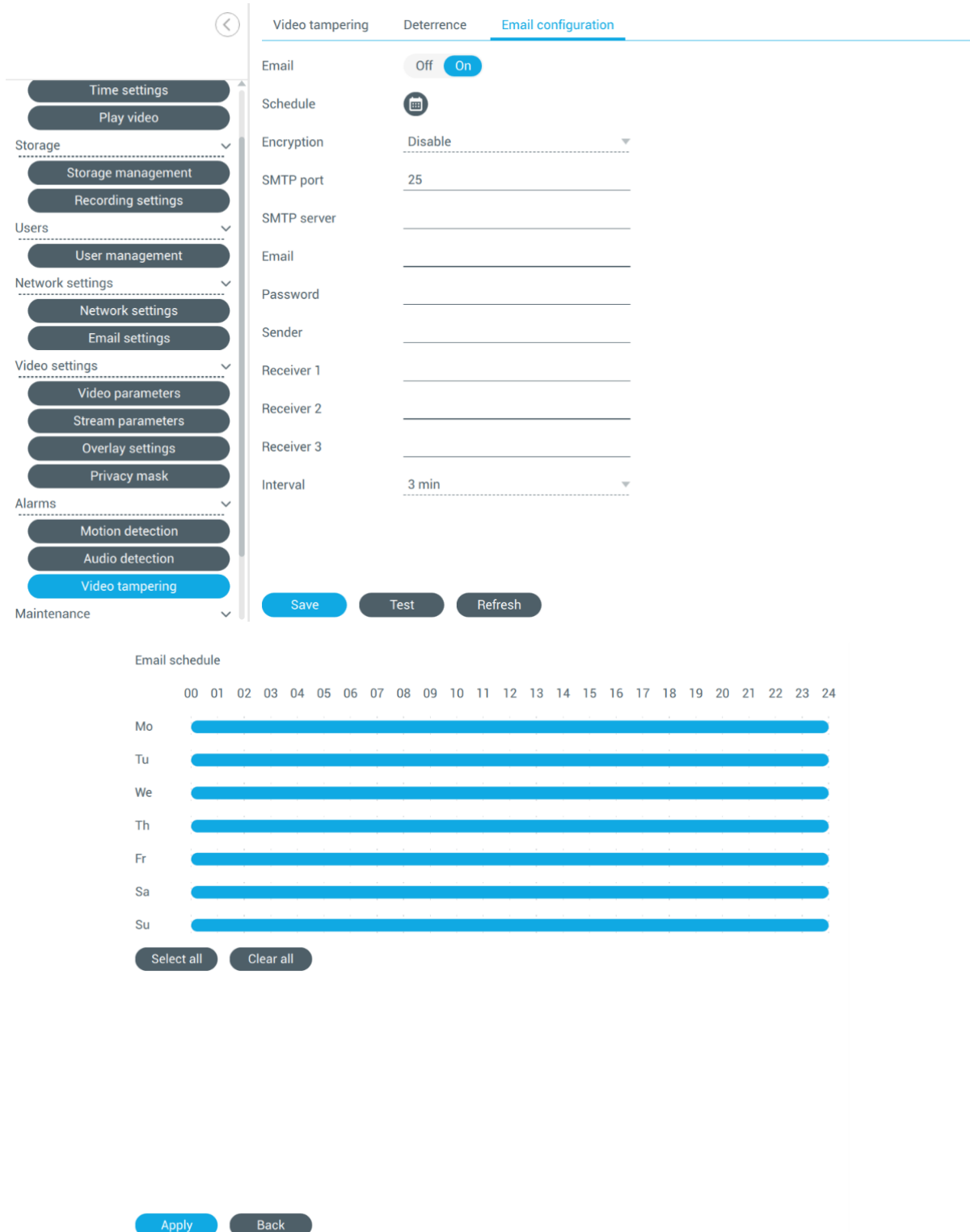


Abb. 60. Videomanipulation

Einstellung	Beschreibung
Empfindlichkeit	Der Empfindlichkeitsschwellenwert für die Erkennung von Manipulationen an der Kamera: Abdecken des Objektivs, Änderung des Blickwinkels oder Defokussierung.
Nachaufzeichnung, s	Wie lange die Aufzeichnung nach Ende des Ereignisses fortgesetzt wird.
E-Mail senden	Sendet eine Benachrichtigung über einen erkannten Manipulationsversuch.
FTP-Bild-/Video-Upload	Sendet automatisch ein Foto oder einen kurzen Videoclip des Ereignisses an den angegebenen FTP-Server.

18.4. Einstellungen der E-Mail-Benachrichtigung

Für jeden Alarmtyp steht eine eigene E-Mail-Benachrichtigungskonfiguration zur Verfügung. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ein“, um mit der Konfiguration zu beginnen.



The screenshot displays the 'Email configuration' settings page. On the left, a sidebar lists various configuration categories: Time settings, Play video, Storage (with sub-items Storage management and Recording settings), Users (with User management), Network settings (with Network settings and Email settings), Video settings (with Video parameters, Stream parameters, Overlay settings, and Privacy mask), Alarms (with Motion detection, Audio detection, and Video tampering), and Maintenance. The 'Email configuration' tab is selected, showing settings for Email status (On), Schedule, Encryption (Disable), SMTP port (25), SMTP server, Email, Password, Sender, Receiver 1, Receiver 2, Receiver 3, and Interval (3 min). Below these settings are buttons for Save, Test, and Refresh. At the bottom, there is an 'Email schedule' section with a grid for selecting days and times for email notifications, and buttons for Select all, Clear all, Apply, and Back.

Abb. 61. E-Mail-Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Zeitplan	Die Zeitfenster, in denen E-Mails für diesen Alarmtyp gesendet werden dürfen. Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um das Zeitplanraster zu öffnen, und füllen Sie es aus, indem Sie die gewünschten Zeitfenster markieren.
Verschlüsselung	Die Art der Verschlüsselung für die Verbindung zum Mailserver. Es stehen vier Werte zur Verfügung: Disable — keine Verschlüsselung, SSL, TLS, Auto — das Gerät wählt automatisch. Der Wert muss den Anforderungen Ihres E-Mail-Anbieters entsprechen und zur Portnummer passen.
SMTP-Port	Der Port des Mailservers für ausgehende E-Mails. Es werden nur Ziffern akzeptiert, der gültige Bereich ist 1–65535, der Standardwert ist 25. Die gängigsten Kombinationen sind: 465 für SSL, 587 für TLS, 25 ohne Verschlüsselung. Port 25 wird von Internetanbietern für externe Mailedienste häufig gesperrt.
SMTP-Server	Die SMTP-Serveradresse Ihres E-Mail-Anbieters, z. B. smtp.gmail.com. Geben Sie nur den Hostnamen ein — ohne das Prefix smtp:// und ohne Portnummer.
E-Mail	Die E-Mail-Adresse, mit der sich das Gerät am SMTP-Server authentifiziert.
Passwort	Das Passwort für das angegebene Postfach. Ist auf dem Gerät bereits ein Passwort gespeichert, zeigt das Feld acht Platzhalterpunkte an — das bedeutet, dass ein Passwort gesetzt ist; das Gerät gibt es lediglich nicht zurück. Lassen Sie das Feld leer, um das bestehende Passwort beizubehalten. Geben Sie nur dann einen Wert ein, wenn Sie es ändern möchten. Postfächer mit Zwei-Schritt-Verifizierung (Gmail, Outlook und ähnliche) erfordern ein separates App-Passwort anstelle des normalen Kontopassworts.
Absender	Die Adresse, die als Absender der E-Mail angezeigt wird. Das Gerät selbst erlaubt es, dieses Feld leer zu lassen, doch die meisten Mailserver lehnen E-Mails ab, bei denen der Absender nicht mit der Authentifizierungsadresse übereinstimmt; am besten geben Sie daher dieselbe Adresse wie im Feld „E-Mail“ ein. Der Wert wird dabei normalisiert — die Zeichen „@“ und „.“ werden entfernt.
Empfänger 1–3	Bis zu drei Adressen, an die Benachrichtigungen gesendet werden. Sie müssen nicht alle drei ausfüllen — leere Felder werden einfach nicht verwendet —, aber mindestens eine Adresse muss angegeben werden, wenn der Schalter „E-Mail“ aktiviert ist, andernfalls verweigert das Gerät das Speichern.

Intervall	Die Mindestzeit zwischen zwei E-Mails zum selben Ereignistyp: 1, 3, 5 oder 10 Minuten, Standard ist 3. Das schützt vor einer E-Mail-Flut, wenn ein Alarm wiederholt ausgelöst wird. Ereignisse, die innerhalb dieses Intervalls nach einer gesendeten E-Mail auftreten, werden nicht in separaten E-Mails wiederholt.
-----------	---

Hinweis: Speichern Sie die Einstellungen unbedingt, wenn Sie fertig sind. Sie können eine Test-E-Mail senden, um die Verbindung zu prüfen.

Motion detection
Deterrence
Email configuration

Email
Schedule
Encryption
SMTP port
SMTP server
Email
Password
Sender
Receiver 1
Receiver 2
Receiver 3
Interval

Off On
Calendar icon
TLS
587
smtp.gmail.com
myname@gmail.com
.....
myname@gmail.com
receiver@gmail.com
1 min

Save
Test
Refresh

Abb. 62. Beispiel für ausgefüllte Einstellungen der E-Mail-Benachrichtigung

So erhalten Sie ein App-Passwort:

1. Aktivieren Sie die Zwei-Schritt-Verifizierung in Ihrem Google-Konto — ohne sie sind App-Passwörter nicht verfügbar.
2. Öffnen Sie <https://myaccount.google.com/apppasswords>.
3. Erstellen Sie ein neues Passwort und geben Sie ihm einen beliebigen Namen, z. B. „Myers“.
4. Kopieren Sie die 16 Zeichen und geben Sie sie im Feld „Passwort“ ein.

Vorgehensweise:

1. Füllen Sie die Felder wie in der Tabelle beschrieben aus.
2. Füllen Sie den Zeitplan aus.
3. Klicken Sie auf „Speichern“.
4. Klicken Sie auf „Test“ und warten Sie auf das Ergebnis — die Prüfung wird vom Gerät durchgeführt, daher kann die Antwort mit leichter Verzögerung eintreffen. Sie sollten eine E-Mail erhalten, die die MAC-Adresse des ausgewählten Geräts und die Meldung „this is the email test“ enthält.

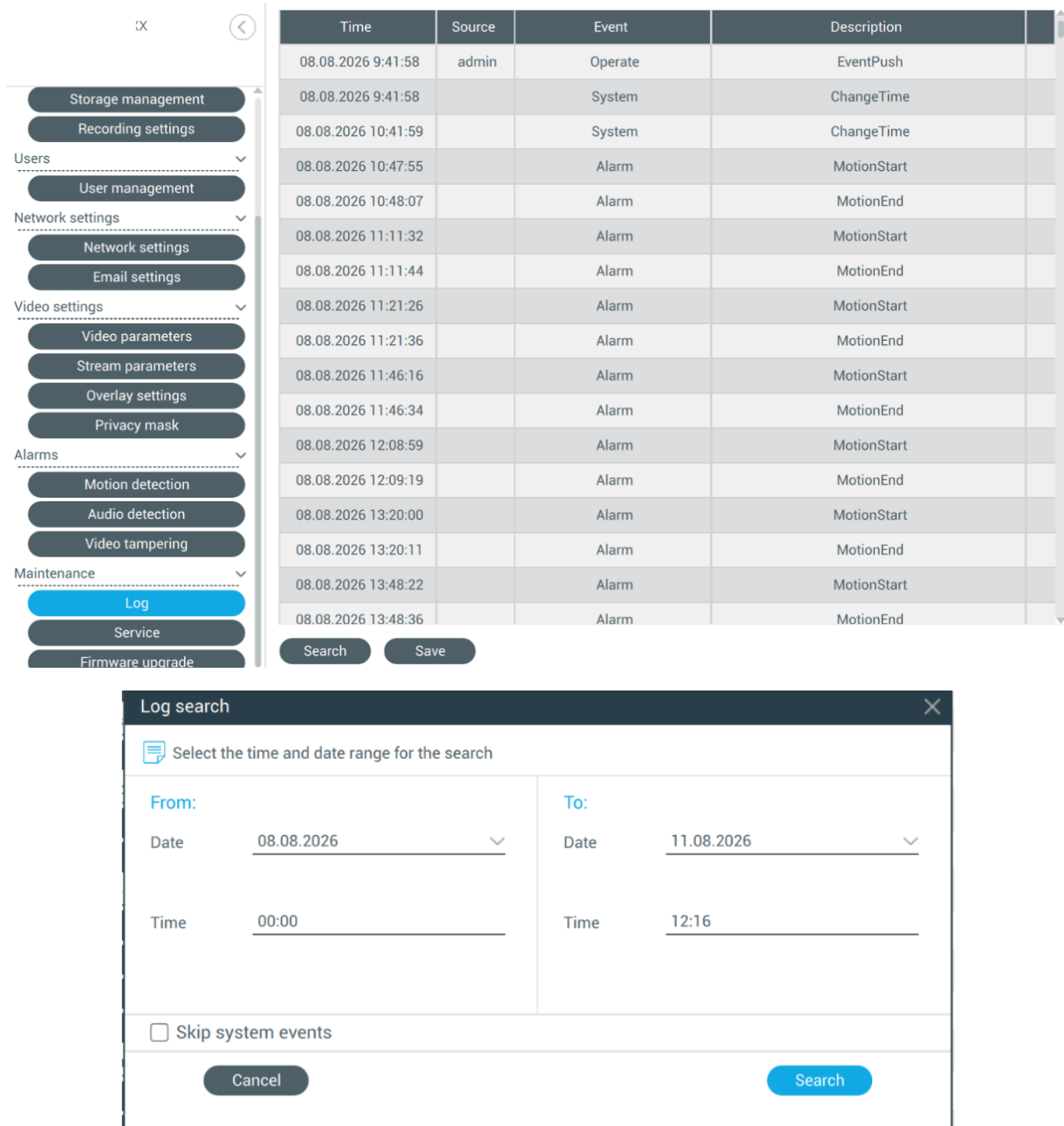
Häufige Fehler:

- Es wurde das normale Kontopasswort eingegeben. Gmail lehnt es ab — ein App-Passwort ist erforderlich.
- Der Abschnitt „App-Passwörter“ fehlt. Das bedeutet, dass die Zwei-Schritt-Verifizierung deaktiviert ist — aktivieren Sie sie und versuchen Sie es erneut.
- Es wurde Port 25 gewählt. Gmail funktioniert über diesen Port nicht, und viele Anbieter sperren ihn ebenfalls.
- Der Port passt nicht zum Verschlüsselungstyp. 587 funktioniert nur mit TLS, 465 nur mit SSL.

19. Wartung der IP-Kamera

19.1. Ereignisprotokoll

Der Protokollbildschirm zeigt eine Liste aller Kameraereignisse mit Zeitstempeln — Bewegungsbeginn/-ende, Alarme und Systemereignisse.



The screenshot displays the event log interface. On the left is a sidebar with navigation options: Storage management, Recording settings, Users (with a sub-option User management), Network settings (with sub-options Network settings and Email settings), Video settings (with sub-options Video parameters, Stream parameters, Overlay settings, and Privacy mask), Alarms (with sub-options Motion detection, Audio detection, and Video tampering), and Maintenance (with sub-options Log, Service, and Firmware upgrade). The 'Log' option is highlighted in blue. The main area shows a table of events with columns: Time, Source, Event, and Description. Below the table are 'Search' and 'Save' buttons.

Time	Source	Event	Description
08.08.2026 9:41:58	admin	Operate	EventPush
08.08.2026 9:41:58		System	ChangeTime
08.08.2026 10:41:59		System	ChangeTime
08.08.2026 10:47:55		Alarm	MotionStart
08.08.2026 10:48:07		Alarm	MotionEnd
08.08.2026 11:11:32		Alarm	MotionStart
08.08.2026 11:11:44		Alarm	MotionEnd
08.08.2026 11:21:26		Alarm	MotionStart
08.08.2026 11:21:36		Alarm	MotionEnd
08.08.2026 11:46:16		Alarm	MotionStart
08.08.2026 11:46:34		Alarm	MotionEnd
08.08.2026 12:08:59		Alarm	MotionStart
08.08.2026 12:09:19		Alarm	MotionEnd
08.08.2026 13:20:00		Alarm	MotionStart
08.08.2026 13:20:11		Alarm	MotionEnd
08.08.2026 13:48:22		Alarm	MotionStart
08.08.2026 13:48:36		Alarm	MotionEnd

Below the table are 'Search' and 'Save' buttons.

The 'Log search' dialog box is open, showing a search range selection interface. It has fields for 'From:' and 'To:' with date and time pickers. The 'From:' date is 08.08.2026 and time is 00:00. The 'To:' date is 11.08.2026 and time is 12:16. There is a checkbox for 'Skip system events' which is currently unchecked. At the bottom are 'Cancel' and 'Search' buttons.

Abb. 63. Ereignisprotokoll — Liste der Bewegungs- und Alarmereignisse mit Zeitstempeln

Mit der Suchfunktion filtern Sie Ereignisse für einen bestimmten Zeitraum: Geben Sie links Startdatum und -uhrzeit und rechts Enddatum und -uhrzeit ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Suchen“. Die Ergebnisliste zeigt: Ereigniszeit, Quelle (Kamera), Ereignistyp und Status.

19.2. Service — Neustart und Zurücksetzen auf Standardeinstellungen

Verwenden Sie den Bildschirm „Service“, um die Kamera neu zu starten oder die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

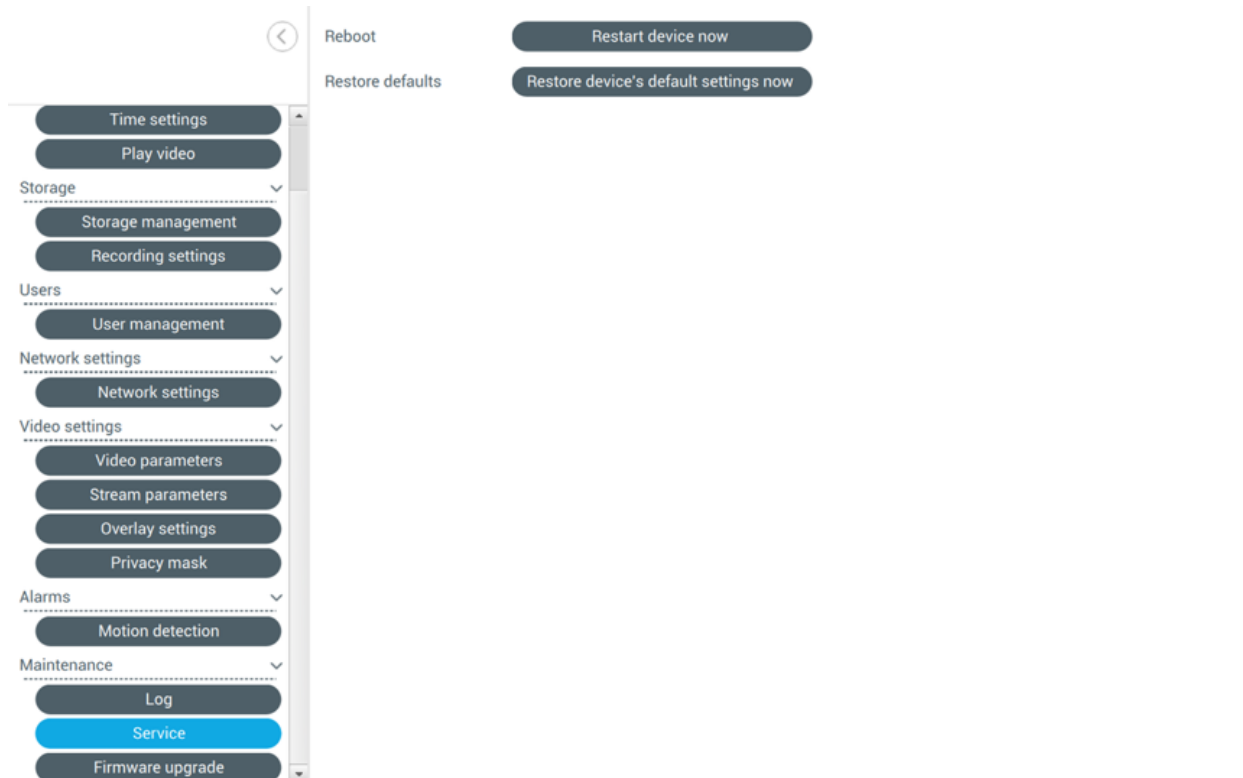


Abb. 64. Service — Gerät neu starten und Standardeinstellungen wiederherstellen

Neustart — startet die Kamera neu und behält alle aktuellen Einstellungen bei.

Standardeinstellungen wiederherstellen — setzt die Kamera auf die Werkseinstellungen zurück (siehe Hinweis unten).

Hinweis: Beim Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle benutzerdefinierten Einstellungen entfernt, einschließlich der Netzwerkkonfiguration und der Benutzerkonten.

19.3. Firmware-Upgrade

Halten Sie Ihre Kamera auf dem neuesten Stand, indem Sie die Firmware direkt über die Partizan-Software aktualisieren.

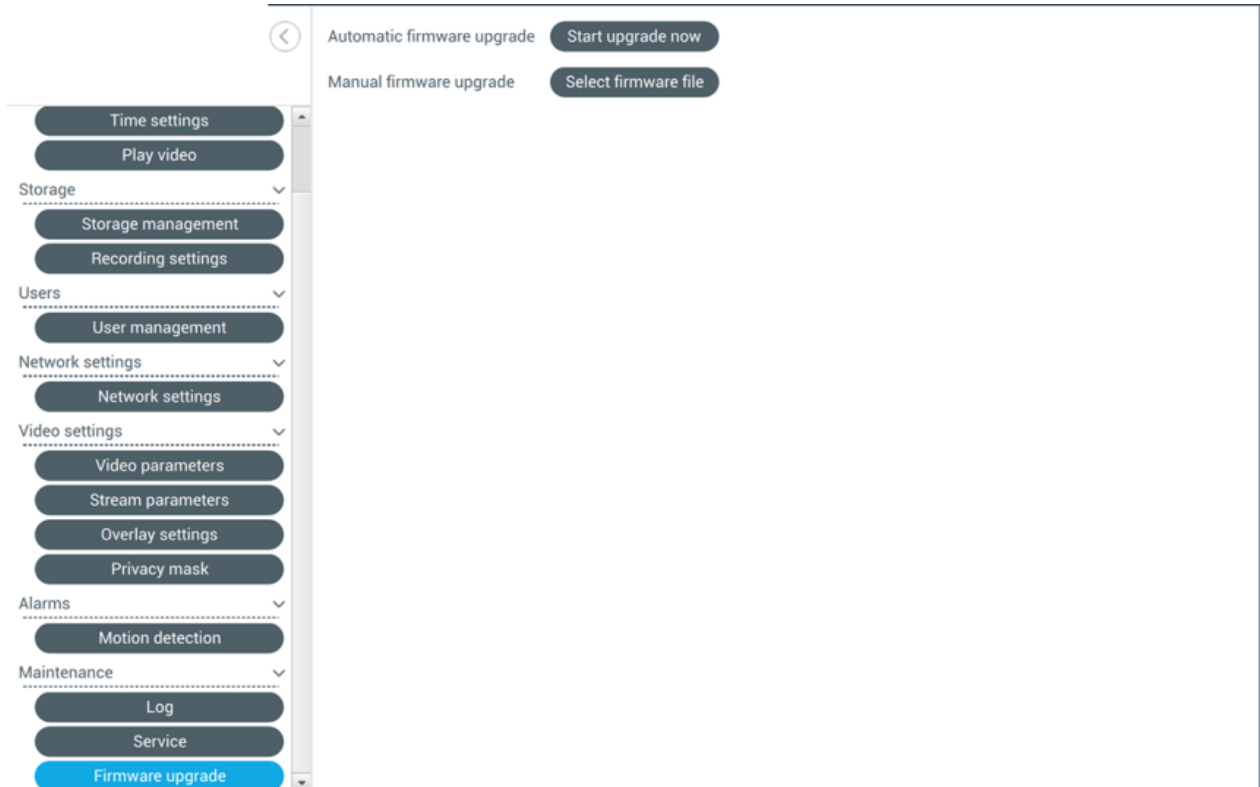


Abb. 65. Firmware-Upgrade — automatisch (Cloud) oder manuell (lokale Datei)

Methode	Beschreibung
Automatisches Firmware-Upgrade	Klicken Sie auf „Upgrade jetzt starten“ — die Kamera lädt die neueste Firmware automatisch aus der Partizan-Cloud herunter und installiert sie.
Manuelles Firmware-Upgrade	Klicken Sie auf „Firmware-Datei auswählen“ — wählen Sie eine lokal heruntergeladene Firmware-Datei zur Installation aus. Es werden nur Partizan-Firmware-Dateien im Format .pbi unterstützt.

Hinweis: Schalten Sie die Kamera nicht aus, während die Firmware aktualisiert wird. Der Vorgang kann einige Minuten dauern.

20. Fehlerbehebung

Funktion	Beschreibung
Kein Bild auf dem Monitor	HDMI-/VGA-Kabel und Monitor-Eingangsquelle prüfen.
Kamera zeigt „Not logged in“	Falsches Kamerapasswort. Klicken Sie im Einrichtungsassistenten auf das Symbol „Bearbeiten“ und geben Sie die korrekten Zugangsdaten ein.
Verbindung zur mobilen App nicht möglich	Prüfen Sie, ob der NVR Internetzugang hat. Scannen Sie den QR-Code im Netzworlbildschirm erneut.
Keine Aufzeichnungen gefunden	Aufzeichnungsplan in der Aufzeichnungskonfiguration prüfen. Prüfen, ob die HDD formatiert ist und freien Speicherplatz hat.
Zu häufige Bewegungsalarme	Empfindlichkeit senken oder den Erkennungsbereich in der intelligenten Warnung verkleinern.
Admin-Passwort vergessen	Verwenden Sie die Sicherheitsfragen der Kontosicherheit. Letzter Ausweg: Erweitert ► Wiederherstellen (setzt alle Einstellungen zurück).
HDD nicht erkannt	Ausschalten, HDD neu einsetzen, einschalten. Anschließend unter Erweitert ► Speicherinfo formatieren.
„Insufficient resources“ bei der Wiedergabe	Wählen Sie weniger Kanäle für die gleichzeitige Wiedergabe. Verwenden Sie die 1-Kanal-Ansicht.

Kontakt:

WhatsApp: +420 777 054 888

E-Mail: support@partizan.global

Telegram: https://t.me/PartizanSupport_bot